

# 20 19

**Geschäftsbericht**

# ELMA – Your Solution Partner

Elma Electronic ist ein weltweit tätiger Hersteller von Electronic Packaging Produkten für den Embedded Systems Markt. Elma ist an der Schweizer Börse SIX Swiss Exchange kotiert und mit Tochtergesellschaften in 10 Ländern auf 3 Kontinenten aktiv. Das Angebot reicht von Komponenten, Backplanes, Stromversorgungen, Storage-Lösungen und Chassis-Plattformen bis hin zu voll integrierten Systemen. Elma wählt führende Technologieanbieter der Branche als Partner, um die Bedürfnisse ihrer Kunden nach integrierten Lösungen optimal abzudecken.

Darüber hinaus offeriert Elma Gehäuselösungen und hochstehende Drehschalter für anspruchsvolle Anwendungen für die gesamte Elektronikindustrie. Das Unternehmen verfügt über ein breites Angebot von bewährten Standardprodukten, die auf einzelne Anwendungen zugeschnitten werden können: vom Konzept bis hin zur Serienproduktion. Elmas zuverlässige Lösungen, Flexibilität und Entwicklungskompetenz sind die wesentlichen Argumente, weshalb weltweit führende Unternehmen immer wieder Elma wählen.

## Berichtsteil

<b>3</b>	<b>Kennzahlen 2019</b>
<b>4</b>	<b>Highlights 2019</b>
<b>5</b>	<b>Brief an die Aktionäre</b>
10	Strategie der Elma Gruppe
<b>11</b>	<b>Produktlinien</b>
<b>12</b>	<b>Kundenprojekte</b>
<b>15</b>	<b>Regionen</b>
<b>17</b>	<b>Unternehmens- und Führungskultur</b>
<b>18</b>	<b>Corporate Governance</b>
<b>38</b>	<b>Vergütungsbericht</b>
45	Bericht der Revisionsstelle
46	Informationen für Investoren, Termine, Kontakte

## Finanzteil

	<b>Elma Gruppe</b>
48	Konsolidierte Bilanz
50	Konsolidierte Erfolgsrechnung
51	Konsolidierter Eigenkapitalnachweis
52	Konsolidierte Geldflussrechnung
53	Anhang der Konzernrechnung
80	Bericht der Revisionsstelle
	<b>Elma Electronic AG</b>
83	Bilanz
85	Erfolgsrechnung
86	Anhang zur Jahresrechnung
90	Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes
91	Bericht der Revisionsstelle
95	Elma Gruppe im Mehrjahresvergleich
96	Glossar
97	Adressen Gruppengesellschaften

# Kennzahlen 2019

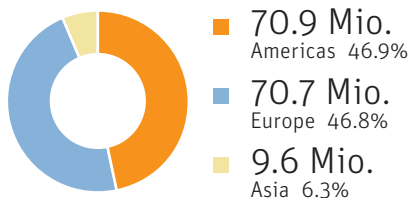
## Elma Gruppe Kennzahlen

in CHF 1'000	2019	2018
Bestellungseingang	158'994	148'626
Nettoerlöse	151'155	145'981
EBITDA	9'552	10'221
EBIT	6'408	7'236
in % des Nettoerlöses	4.2	5.0
Unternehmensergebnis	5'111	5'613
in % des Nettoerlöses	3.4	3.8
in % des durchschnittlichen Eigenkapitals (ROE)	13.5	16.9
Bilanzsumme	94'070	81'832
Eigenkapital	40'071	35'865
in % der Bilanzsumme	42.6	43.8
Personalendbestand in Vollzeitstellen	752	745

Erläuterungen zu den Alternativen Performancekennzahlen finden sich im Anhang 34 dieses Berichts

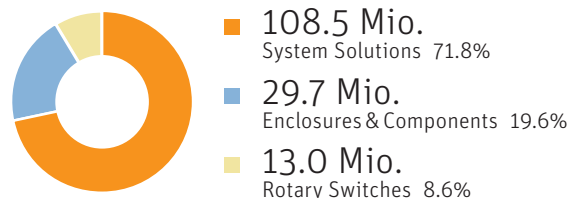
### Nettoerlöse nach Regionen

in CHF und %



### Nettoerlöse nach Produktlinien

in CHF und %



**151.2**  
Mio. CHF  
Nettoerlöse

**752**  
Mitarbeitende weltweit

**159.0**  
Mio. CHF  
Bestellungseingang

**5.1**  
Mio. CHF  
Unternehmensgewinn

# Highlights 2019

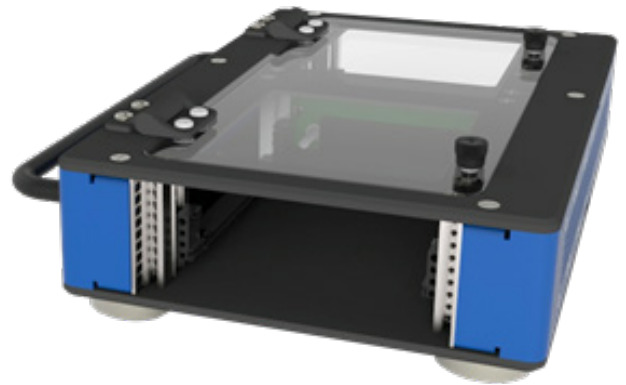
## Innovation Awards

Elma wurde 2019 gleich mit vier Preisen der Military & Aerospace Engineering Technology Innovation Awards ausgezeichnet. Dies ist das dritte Jahr in Folge, in dem Elma-Produkte für diese bedeutenden Auszeichnungen ausgewählt wurden. Die Preisträger der Technology Innovation Awards haben einen wegweisenden Beitrag für die Verteidigung, Luft- und Raumfahrtindustrie geleistet und sind führend mit innovativen Lösungen und Produkten. Ausgezeichnet wurden Elmas «D-Frame» Entwicklungsplattform mit openVPX und SOSA™ Standards, der Schaltertyp E37 dual-konzentrischer, mechanischer Encoder für den Einsatz in rauen Umgebungen, Elmas CompactPCI Serial System «ELOS» sowie die Test- und Entwicklungsplattform «Liquid-Flow-Through (LFT)» für 6U openVPX-Karten.



## Entwicklungsplattform mit openVPX und SOSA™ Standards

Die Entwicklungsplattform D-Frame von Elma kombiniert ein umfassendes Funktionsspektrum mit Portabilität und einfachem Zugriff für die Entwicklung eingebetteter Systeme. Sie ist ideal für Aktivitäten wie Board-Design, Anwendungsentwicklung, Datenflussanalyse, Fehlerbehebung und Demonstration. Dank des geringen Gewichts, des praktischen Tragegriffs und der Gummifüße wird die Zusammenarbeit und der Transport zwischen den Mitgliedern des Designteams zwecks Demonstration und Testaktivitäten unterstützt. Das erweiterungsfähige Design ermöglicht die Unterstützung mehrerer Platinenzahlen in 3U- und 6U-Formfaktoren.



## Neuer Industrie-Campus in Atlanta, USA

Elma Americas hat im Januar 2019 einen Industrie-Campus in Atlanta, Georgia, erworben mit dem Ziel, die Produktionswerke Lathrop, Kalifornien und Atlanta an einem Standort zusammenzulegen. Die Verlagerung wurde Ende 2019 erfolgreich umgesetzt. Der neue Campus ist ein modernes, kombiniertes Produktionswerk, mit Fokus auf die Automatisierung der Metallfertigung. Dabei sind zwei separate Fertigungslinien vorgesehen; eine für den wichtigen Verteidigungssektor und eine für die Bedürfnisse der industriellen Automation. Diese Investitionen werden nachhaltig zu einer Stärkung der Elma Gruppe führen.



# Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre

Die Elma Gruppe führte im Geschäftsjahr 2019 ihre Wachstumsstrategie erfolgreich fort. Nach einer etwas verhaltenen Entwicklung im ersten Halbjahr verbesserte sich der Geschäftsgang in der zweiten Jahreshälfte deutlich und der Bestellungseingang und die Nettoerlöse konnten im Gesamtjahr gegenüber dem Vorjahr erneut gesteigert werden. In den USA wurde im Jahresverlauf die Umsetzung der Vision 2020 weiter vorangetrieben und mit dem Kauf des Industrie-Campus in Atlanta, Georgia, ein Meilenstein gesetzt. Die Investitionen in eine moderne industrielle Metallfertigung und die damit verbundenen Mehrkosten für den Umzug und die Finanzierung sowie deutlich höhere Vorleistungen in anspruchsvollen Kundenprojekten in der Region Europe waren mehrheitlich dafür verantwortlich, dass die Profitabilität 2019 gegenüber dem Vorjahr tiefer ausfiel. Sowohl das EBIT als auch der Unternehmensgewinn schlossen unter Vorjahr ab. Die getätigten Investitionen werden jedoch mittelfristig zu einer nachhaltigen Stärkung und einer verbesserten Profitabilität der Gruppe führen.

- **Bestellungseingang um 7% auf CHF 159.0 Mio. gesteigert**
- **Nettoerlöse um 3.5% auf CHF 151.2 Mio. erhöht**
- **EBIT von CHF 6.4 Mio. (Vorjahr: CHF 7.2 Mio.) und Unternehmensgewinn von CHF 5.1 Mio. (Vorjahr: CHF 5.6 Mio.). Differenz zum Vorjahr aufgrund von Umzugs-, Installations- und Finanzierungskosten des neuen Industrie-Campus in Atlanta USA (CHF 1.1 Mio.) sowie Vorlaufkosten für Kundenprojekte (CHF 0.3 Mio.)**
- **Investitionen für neuen US Industrie-Campus über CHF 10.8 Mio.**
- **Nettoverschuldung aufgrund hoher Investitionen auf CHF 24.0 Mio. angestiegen (Vorjahr: CHF 17.5 Mio.)**
- **Eigenkapitalquote von 42.6% leicht tiefer (31.12.2018: 43.8%)**
- **Vier Military & Aerospace Engineering Technology Innovation Awards gewonnen**

## Marktentwicklung

Weltweit hat sich die Konjunktur im Herbst 2019 auf deutlich niedrigem Niveau stabilisiert. Wir gehen davon aus, dass sich die wirtschaftliche Entwicklung in der ersten Jahreshälfte 2020 wieder belebt. Das Wachstum in den USA im industriellen Sektor hat sich zwar etwas zurückgebildet, der Verteidigungsbereich präsentiert sich jedoch weiterhin sehr robust mit einer hohen Nachfrage nach unseren Produkten. Das Wachstum in Europa verläuft in den einzelnen Ländern sehr unterschiedlich. Sorgenkind ist vor allem Deutschland, welches sich mit einer schwächelnden Industrieproduktion konfrontiert sieht. Obwohl der Dienstleistungssektor und die Binnenkonjunktur in einer guten Verfassung sind, befindet sich das verarbeitende Gewerbe in Deutschland in einer schwierigen Lage.

**Innovation ist für uns einer der wichtigsten  
Erfolgsfaktoren, um unseren Kunden marktgerechte  
Produkte zu liefern**

## Innovation, Forschung und Entwicklung

Wir bieten Lösungen von Komponenten bis hin zu integrierten Systemen an. Innovation ist für uns einer der wichtigsten Erfolgsfaktoren, um unseren Kunden marktgerechte Produkte zu liefern und ein profitables Wachstum in allen drei Regionen und Produktlinien zu fördern. In der Entwicklung neuer Produkte, Systemlösungen und Dienstleistungen arbeiten wir intensiv und eng mit unseren Kunden zusammen. So sind wir in der Lage, die Bedürfnisse der Kunden zu verstehen, und können kundenspezifische, innovative Lösungen entwickeln. Wir sind «Your Solution Partner».

Elma wurde 2019 gleich mit vier Military & Aerospace Engineering Technology Innovation Awards ausgezeichnet. Dies ist das dritte Jahr in Folge, in dem Elma-Produkte für diese bedeutenden Auszeichnungen ausgewählt wurden. Die Preisträger der Technology Innovation Awards haben jeweils einen wegweisenden Beitrag für die Verteidigung, Luft- und Raumfahrtindustrie geleistet und sind führend mit innovativen Lösungen und Produkten. Ausgezeichnet wurden Elmas «D-Frame» Entwicklungsplattform mit openVPX und SOSA™ Standards, der Schaltertyp E37 dual-konzentrischer, mechanischer Encoder für den Einsatz in rauen Umgebungen, Elmas CompactPCI Serial System «ELOS» sowie die Test- und Entwicklungsplattform «Liquid-Flow-Through (LFT)» für 6U openVPX-Karten.

Wir haben im Geschäftsjahr 2019 weitere innovative und anspruchsvolle Kundenprojekte erfolgreich umgesetzt und neue Produktentwicklungen im Markt eingeführt. Auf den Seiten 12–14 stellen wir drei Projekte vor, welche wir für unsere Kunden erfolgreich realisiert haben.

### **Bestellungseingang**

Der Bestellungseingang der Elma Gruppe wurde im Geschäftsjahr 2019 gegenüber dem Vorjahr um 7.0% auf CHF 159.0 Mio. gesteigert (Vorjahr: CHF 148.6 Mio.); währungsbereinigt entsprach dies einem Plus von 6.5%. Wir erreichten damit für das zweite Jahr in Folge einen Rekordwert. Als Bestellungseingang werden nur Aufträge mit Auslieferung innerhalb der nächsten sechs Monate erfasst.

Die erfreuliche Steigerung wurde vor allem durch eine gute Nachfrage im Verteidigungsbereich in den USA erreicht. Entsprechend nahm in der Region Americas der Bestellungseingang in Schweizer Franken um 19.8% zu; in Lokalwährung entsprach dies einem Anstieg um 17.9% auf USD 80.4 Mio. In der Region Europe war vor allem in der industriellen Automation in Deutschland und in der Schweiz eine spürbare Abschwächung zu verzeichnen. Positiv hervorzuheben ist, dass sich Elma in der Schweiz den grössten mehrjährigen Rahmenauftrag seit Bestehen der Elma Gruppe im Umfang von über CHF 14 Mio. sichern konnte. Die ersten Abrufe dürften Anfang 2021 erfolgen. Der Bestellungseingang sank in der Region Europe um 3.5% auf CHF 68.6 Mio.; währungsbereinigt betrug die Abnahme 2.4%. Die Nachfrage in der Region Asia war vor allem im Lokalgeschäft merklich zurückhaltend. Dies führte zu einem Rückgang des Bestellungseinganges um 3.4% auf CHF 10.5 Mio.; währungsbereinigt entsprach dies einem Minus von 4.9%.

### **Nettoerlöse**

Gruppenweit stiegen die Nettoerlöse in 2019 um 3.5% auf CHF 151.2 Mio. (Vorjahr: CHF 146.0 Mio.); währungsbereinigt entsprach dies einem Wachstum von 3.3%. Diese Steigerung ist vor allem auf die erfolgreiche Umsetzung von anspruchsvollen Kundenprojekten im Systemgeschäft in den USA zurückzuführen. Die Region Europe hingegen verzeichnete eine tiefere Nachfrage; dies war die Folge der schwächeren Wirtschaftsdynamik in Deutschland und Frankreich und damit verbundenen Projektverzögerungen von Kunden. Derweil sah sich die Region Asia vor allem in China mit einer schwächeren Nachfrage konfrontiert.

Die Region Americas erhöhte ihre Nettoerlöse um 11.2% auf USD 71.3 Mio. (Vorjahr: USD 64.2 Mio.); in Schweizer Franken betrug das Wachstum 13.0%. In der Region Europe gingen die Nettoerlöse um 1.4% auf CHF 70.7 Mio. zurück; währungsbereinigt bewegten sie sich auf dem Vorjahrsniveau (-0.1%). Die Region Asia verbuchte einen um 17.1% tieferen Nettoerlös von CHF 9.6 Mio. (Vorjahr: CHF 11.6 Mio.); währungsbereinigt sank er um 18.5%.

Die drei Produktlinien wiesen im Geschäftsjahr 2019 eine solide Leistung auf und überzeugten durch die Entwicklung innovativer Lösungen und die Einführung neuer Produkte; alle Produktlinien verzeichneten ein erfreuliches Wachstum. Die Produktlinie System Solutions steigerte die Nettoerlöse gegenüber Vorjahr um 4.0% auf CHF 108.5 Mio. (Vorjahr: CHF 104.3 Mio.); währungsbereinigt betrug der Anstieg 3.8%. Die Produktlinie Enclosures & Components erwirtschaftete Nettoerlöse von CHF 29.7 Mio. (Vorjahr: CHF 28.7 Mio.), was einem Wachstum von 3.2% entspricht; währungsbereinigt war der Anstieg 2.6%. Die Produktlinie Rotary Switches schloss das Geschäftsjahr mit einem Umsatz von CHF 13.0 Mio. ab, entsprechend einem Plus von 0.5% (Vorjahr: CHF 12.9 Mio.); währungsbereinigt betrug die Steigerung 0.4%.

## Die drei Produktlinien wiesen im Geschäftsjahr 2019 eine solide Leistung auf und überzeugten durch die Entwicklung innovativer Lösungen und die Einführung neuer Produkte.

### EBIT und Unternehmensgewinn

Wir konnten in der zweiten Jahreshälfte 2019 sowohl EBIT als auch Unternehmensgewinn gegenüber den ersten sechs Monaten des Jahres deutlich verbessern. Die mit der Investition des neuen Industrie-Campus in Atlanta, USA, verbundenen Umzugs-, Installations- und Finanzierungskosten sowie Vorleistungen für grosse kundenspezifische Projekte in der Region Europe führten aber zu einem tieferen EBIT und Unternehmensgewinn gegenüber dem Vorjahr. Wir gehen davon aus, dass die getätigten Investitionen mittelfristig zu einer nachhaltigen Stärkung der Elma Gruppe führen werden und sich die Profitabilität der Gruppe entsprechend erhöhen wird.

Die Elma Gruppe schliesst das Geschäftsjahr 2019 mit einem Unternehmensgewinn von CHF 5.1 Mio. ab (Vorjahr: CHF 5.6 Mio.), wobei alle Produktlinien einen positiven Gewinnbeitrag beisteuerten. Das EBITDA erreichte CHF 9.6 Mio. (Vorjahr: CHF 10.2 Mio.) und das EBIT lag bei CHF 6.4 Mio. mit einer Marge von 4.2% (Vorjahr: CHF 7.2 Mio. mit einer Marge von 5.0%). Der Gewinn pro Aktie belief sich auf CHF 22.37 (Vorjahr: CHF 24.57).

### Bilanz

Per Bilanzstichtag 31. Dezember 2019 wies die Elma Gruppe eine Bilanzsumme von CHF 94.1 Mio. aus (Vorjahr: CHF 81.8 Mio.). Die Eigenkapitalquote lag bei 42.6% (Vorjahr: 43.8%). Die Nettoverschuldung stieg aufgrund der hohen Investitionen – vor allem für den Industrie-Campus in den USA von CHF 10.8 Mio. – um CHF 6.5 Mio. auf CHF 24.0 Mio. (Vorjahr: CHF 17.5 Mio.).

### Ausschüttungspolitik

Die Ausschüttungspolitik der Elma hängt von folgenden Faktoren ab:

- Verbesserung Bilanzstruktur
- Abbau der Nettoverschuldung
- Eigenkapitalquote von über 50%

Wir haben in den letzten Jahren kontinuierlich Fortschritte gemacht, die Voraussetzungen für eine Dividendenausschüttung zu schaffen. Noch sind nicht alle Faktoren erfüllt, so dass der Verwaltungsrat der Generalversammlung vom 16. April 2020 beantragen wird, für 2019 auf eine Dividendenausschüttung zu verzichten.



**Investitionen**

Im Geschäftsjahr 2019 wurden im Zusammenhang mit der Umsetzung der Vision 2020 in den USA und der entsprechenden Akquisition und Inbetriebnahme des Industrie-Campus in Atlanta erhebliche Investitionen getätigt. Weitere Investitionsziele konzentrierten sich auf die Erhöhung der Automatisierung, der Digitalisierung und der Optimierung der Produktivität. Insgesamt stieg das Anlagevermögen in den drei Regionen um CHF 14.2 Mio. (Vorjahr: CHF 2.5 Mio.). Mit einem Anteil von rund 84% erfolgte der Grossteil der Investitionen in der Region Americas, in der Region Europe waren es 14% und in Asia 2%.

**Die getätigten Investitionen werden mittelfristig zu einer nachhaltigen Stärkung der Elma-Gruppe führen.**

**Mitarbeitende**

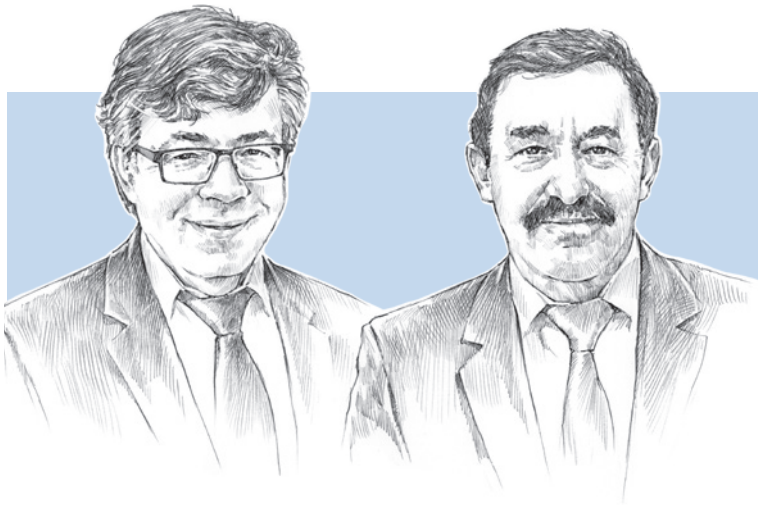
Der Personalendbestand der Elma Gruppe stieg per Ende 2019 auf 752 Mitarbeitende an (Vorjahr: 745). In der Region Europe beschäftigten wir insgesamt 423 Mitarbeitende (Vorjahr: 417), gefolgt von der Region Americas mit 265 Mitarbeitenden (Vorjahr: 272) und der Region Asia mit 64 Mitarbeitenden (Vorjahr: 56).

**Veränderung Verwaltungsrat und Gruppenleitung in 2020**

Fred Ruegg, CEO der Elma Gruppe, wird im Frühjahr 2020 in den Ruhestand treten. Er wird sein Amt im Anschluss an die ordentliche Generalversammlung am 16. April 2020 abgeben. Er ist seit 1986 für die Elma Gruppe tätig. Als Präsident von Elma Americas hat er den Aufbau der amerikanischen Gruppengesellschaft seit Bestehen geleitet und zum Marktführer von anspruchsvollen Systemintegrationen entwickelt. Seit 2013 leitet Fred Ruegg die Elma Gruppe als CEO und führte das Unternehmen zielorientiert und kundenfokussiert zu kontinuierlichem Wachstum. Seine langjährige Branchenerfahrung und hohe Fachkompetenz wird er der Elma Gruppe weiterhin zur Verfügung stellen. Der Verwaltungsrat wird der ordentlichen Generalversammlung 2020 vorschlagen, Fred Ruegg in den Verwaltungsrat der Elma zu wählen.

Alle vier amtierenden Mitglieder des Verwaltungsrates werden sich an der Generalversammlung für eine Wiederwahl zur Verfügung stellen. Der Verwaltungsrat wird somit der ordentlichen Generalversammlung am 16. April 2020 die Wiederwahl aller Mitglieder des Verwaltungsrates sowie die Wiederwahl von Martin Wipfli als Präsident des Verwaltungsrates beantragen. Im Weiteren wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung 2020 die Wiederwahl von Rudolf W. Weber und Peter Hotz als Mitglieder des Vergütungsausschusses beantragen.

Der Verwaltungsrat hat Thomas Herrmann (47 Jahre, Schweizer) zum neuen CEO der Elma Gruppe und Mitglied der Gruppenleitung berufen. Er bringt einen fundierten technischen und betriebswirtschaftlichen Hintergrund mit 20 Jahren Führungserfahrung mit. Er schloss sein Studium als Dipl. Masch.-Ing. an der ETH Zürich ab und ergänzte sein betriebswirtschaftliches Wissen mit einem Executive MBA an der Universität St. Gallen und der University of Toronto. Thomas Herrmann wird seine Tätigkeit am 17. April 2020 aufnehmen.



**Die Elma Gruppe ist mit einem rekordhohen Auftragsbestand in das Geschäftsjahr 2020 gestartet, was beweist, dass wir in unseren Märkten gut positioniert sind.**

#### **Ausblick**

Die Elma Gruppe ist mit einem rekordhohen Auftragsbestand in das Geschäftsjahr 2020 gestartet, was beweist, dass wir in unseren Märkten gut positioniert sind. Aufgrund der durch das Corona-Virus verursachten Unsicherheiten und dessen Auswirkungen auf die Weltwirtschaft verzichten wir auf einen Ausblick.

#### **Dank**

Unser Dank gilt allen Elma Mitarbeitenden, deren bemerkenswerter Teamgeist es uns ermöglicht, die Erwartungen unserer Kunden zu erfüllen. Der Erfolg unserer Innovations-Initiativen hängt stark von der Fähigkeit ab, unseren Kunden aufmerksam zuzuhören und rasch auf ihre Wünsche zu reagieren. Deshalb danken wir unseren geschätzten Kunden für die Offenheit, ihre Bedürfnisse mit uns zu teilen. Unseren Aktionärinnen und Aktionären danken wir für ihr anhaltendes Vertrauen in unser Unternehmen.

A stylized, handwritten signature in black ink.

**Martin Wipfli**  
Präsident des Verwaltungsrates

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'F. Ruegg'.

**Fred Ruegg**  
CEO

# Strategie der Elma Gruppe

**Elma – Your Solution Partner.** Mit diesem Claim treten wir weltweit auf. Wir bieten unsere Produkte und Dienstleistungen der drei strategischen Produktlinien in den drei Regionen Americas, Europe und Asia durch unsere zehn Ländergesellschaften an. Wir wollen mittelfristig das Ergebnis verbessern und jährlich ein gesundes Wachstum erzielen. Durch gezielte Akquisitionen nutzen wir zusätzliches Wachstumspotenzial.

Unsere Unternehmensstrategie konzentriert sich auf vier Schwerpunkte:

## **Ausbau unserer Marktanteile**

Wir verstärken unsere Marktaktivitäten und entwickeln Strategien, um weitere Kunden in neuen Marktsegmenten für unsere drei strategischen Produktlinien System Solutions, Enclosures & Components und Rotary Switches zu gewinnen.

## **Vertrieb aller Produkte in unseren drei Regionen**

Unsere Systemlösungen bauen oft auf dem Komponentengeschäft auf. Wir verkaufen unsere Produkte weltweit über unsere regionalen Niederlassungen, über strategische Partner und Distributoren.

## **Regionale Produktion**

Mit den Produktionsstandorten in den drei Regionen können wir rasch auf die Bedürfnisse unserer Kunden eingehen. Im Weiteren gewährleisten sie uns weitreichenden Schutz gegen die Folgen von signifikanten Währungsschwankungen («Natural Hedging»).

**Wir konzentrieren uns auf hochwertige technische Komponenten und Systemlösungen sowie auf die Erweiterung des Systemintegrations-Geschäfts in allen drei Regionen.**

## **Auf- und Ausbau des Systemgeschäfts und Ausbau der Kundenbasis und der Design-Ins im Schaltergeschäft (Rotary Switches)**

Wir konzentrieren uns auf hochwertige technische Komponenten und Systemlösungen sowie auf die Erweiterung des Systemintegrations-Geschäfts in allen drei Regionen. Wir erweitern unsere Produktpalette mit Small-Form-Factor-Produkten im Electronic Packaging. In der Produktlinie Rotary Switches ergänzen wir unsere Geschäftsaktivitäten und Lösungen mit Mensch-Maschine-Schnittstellen-Anwendungen.

# Produktlinien

## System Solutions

Elma hat im Geschäftsjahr 2019 weitere innovative und anspruchsvolle Kundenprojekte im Systemgeschäft erfolgreich umgesetzt und neue Produktentwicklungen im Markt eingeführt.

Das RailSys-5401 ELOS (Elma Open System) ist eine modulare Computerplattform. Diese Plattform ist spezifisch für das Bahnwesen konzipiert und basiert auf einer Vielzahl von Bausteinen. Eine weitere Entwicklungsplattform der Elma Gruppe ist die D-Frame; sie ist ideal für Aktivitäten wie Board-Design, Anwendungsentwicklung, Datenflussanalyse, Fehlerbehebung und Demonstration. Elmas neues E-Frame-Entwicklungsgehäuse Typ 39 für die VITA- und PICMG-Busarchitektur ist ein offenes Gehäusedesign, das sich ideal für die Laborentwicklung eignet. Es bietet viel Platz für Sensoren, für die Systemintegration und die Anwendungsentwicklung.

Elma ist eine treibende Kraft in technologischen Fachgremien. Das SOSA-Konsortium (Sensor Open System Architecture) ermöglicht es Regierungen und Industrie, gemeinsam offene Standards und «Best Practices» zu entwickeln, um die Bereitstellung erschwinglicher, leistungsfähiger und interoperabler Sensorsysteme zu ermöglichen, zu verbessern und zu beschleunigen. Elmas preisgekrönte SOSA/CMOSS-Entwicklungsplattform ist eine vollständige Open-Access-Testumgebung, mit der die Entwicklung für die OpenVPX-Integration vorangetrieben werden kann.

## Enclosures & Components

Die Produktlinie Enclosures & Components konzentriert sich auf die Umsetzung von kunden-spezifischen Anforderungen und Projekten, um den individuellen Bedürfnissen der Kunden nach integrierten Produkten zu entsprechen.

Das Angebot von Elektronikschränken und Gehäuselösungen für das Bahnwesen im europäischen Markt wurde erweitert. Ein spezifisch für Bahnfahrzeuge entwickelte Aluminium-Schaltschrankrahmen kommt neu ganz ohne Schweissstellen aus. Er erfüllt alle bahnrelevanten Anforderungen bezüglich Schock und Vibration und schützt die Elektronik. Die Dienstleistungen in den erfolgreichen Frontplattencentern in der Schweiz und den USA wurden mit weiteren digitalen Fertigungstechnologien verstärkt und mit leistungsfähigen Maschinen erweitert. Zudem wurden in 2019 die Gehäuselösung für Lichtwellenleiter, SlimKit 10FTTX, im Markt eingeführt. Das bewährte Compact Case 20 ist seit 2019 in einer EMV-Version erhältlich.

## Rotary Switches

Mit dem Drehschalter-Portfolio bietet Elma ihren Kunden umfassende und hochwertige Bedienungslösungen. Die bewährten Drehschalter-Anwendungen bei Kunden sind Zeugnis unserer Erfolgsgeschichte mit Wahlschaltern, Codierschaltern und Encodern. Die Produktlinie legte 2019 ihr Schwergewicht auf die Entwicklung von neuen Drehschalter-Generationen und auf die nächsten Automatisierungsschritte in unserem Produktionswerk in Rumänien.

Der robuste Multifunktions-Drehschalter Typ MR50 ist 2019 auf ein reges Kundeninteresse gestossen und Elma konnte viele herausfordernde Kundenprojekte realisieren. Elma hat unter anderem einen neuen mechanischen Encoder im Markt eingeführt; der Encoder E18 wurde mit den marktüblichen Merkmalen entwickelt. Der bewährte Encoder E37 erhielt im 2019 den Silber Innovation Award von Penwell Military & Aerospace. Dieser dual konzentrische Encoder bietet ein zuverlässiges Design für den Einsatz in rauesten Umgebungen.

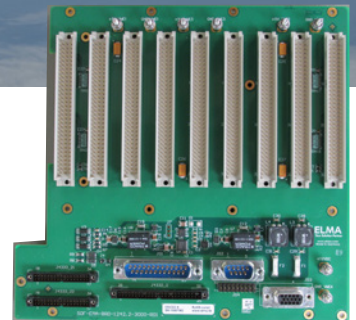
## Präzision pur – Elma Backplane im Einsatz für die Weltraumforschung



© NASA

Die US-Raumfahrtbehörde NASA und das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt betreiben gemeinsam das «Stratospheric Observatory For Infrared Astronomy» (SOFIA). Zu diesem Zweck wurde ein Spiegelteleskop in eine Boeing 747SP eingebaut, um die Infrarotastronomie ausserhalb atmosphärischer Störungen betreiben zu können.

Die eigens entwickelte kundenspezifische VME-J2-Backplane in der Grösse 3U mit 9 slots wird im «Secondary mirror control system» eingesetzt. Der Computer minimiert die Vibrations- und Bewegungsstörungen.



[www.dlr.de](http://www.dlr.de)



## Schweizer Armee vertraut auf robuste Stromversorgungen von Elma



Das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport VBS ist eine Bundesbehörde der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Armasuisse ist die Beschaffungsorganisation für Rüstungsgüter der Schweiz. Mit rund 750 Mitarbeitenden ist sie zuständig für Forschung, Entwicklung, Beschaffung, Instandhaltung und Liquidation von Material und Bauten der Schweizer Armee.

In einer öffentlichen Ausschreibung nach WTO-Standard (World Trade Organization) wurde Elma für die Entwicklung und Beschaffung von 4'000 neuen Stromversorgungen ausgewählt. Die robusten Stromversorgungslösungen werden in allen Truppengattungen eingesetzt, typischerweise in Kommunikationsmitteln wie Funkgeräten und Richtstrahl. Damit kann sich Elma den grössten mehrjährigen Rahmenauftrag seit Bestehen der Elma Gruppe sichern.



## Robuste Codierschalter für zuverlässige Kommunikation auch in extremen Situationen



© Tait

Tait Communications ist ein multinationales Funkunternehmen mit Hauptsitz in Christchurch, Neuseeland. Das Unternehmen verfügt über Niederlassungen in sechs Ländern und ein Netzwerk von Distributoren und Händlern in weiteren 150 Ländern. Tait entwickelt Sprach- und Datenfunktechnologien. Tait's mobile Funkgeräte sind flexible Multimode-Geräte mit einer Reihe von Optionen, die sich für eine Vielzahl von herausfordernden Umgebungen eignen.

Tait-Produkte sind so robust wie die extremen Bedingungen, unter denen sie eingesetzt werden. Aus diesem Grund hat sich Tait für den Codierschalter Typ 07 von Elma für kritische Sicherheitsanwendungen entschieden. Damit wird eine zuverlässige Kommunikation gewährleistet, die Rettungskräfte und missionskritische Nutzer miteinander verbindet, wenn sie es am meisten brauchen.

[www.taitradio.com](http://www.taitradio.com)



# Regionen

## Americas

Mit den zwei operativen Gesellschaften Elma Electronic Inc. und Optima Stantron Corp. sowie über mehrere Verkaufs-, Engineering- und Produktionsstandorte bietet die Region Americas ihren Kunden Leistungen der gesamten Wertschöpfungskette der Elma Gruppe an.

Das Wachstum in den USA im industriellen Sektor hat sich zwar 2019 etwas abgeschwächt, der Verteidigungsbereich hingegen präsentierte sich weiterhin sehr robust mit einer abermals hohen Nachfrage nach technisch anspruchsvollen Systemlösungen. Elma Americas konnte 2019 erneut den Bestellungseingang wie auch die Nettoerlöse deutlich steigern.

**Elma Americas konnte 2019 erneut den Bestellungseingang wie auch die Nettoerlöse deutlich steigern.**

Elma Americas hat im Januar 2019 einen Industrie-Campus in Atlanta, Georgia, erworben mit dem Ziel, die Produktionswerke Lathrop, Kalifornien, und Atlanta an einem Standort zusammenzulegen. Die Verlagerung wurde Ende 2019 erfolgreich umgesetzt. Der neue Campus ist ein modernes, kombiniertes Produktionswerk mit Fokus auf die Automatisierung der Metallfertigung. Dabei sind zwei separate Fertigungslinien aufgesetzt; eine für den wichtigen Verteidigungssektor und eine für die Bedürfnisse der industriellen Automation. Diese Investitionen werden nachhaltig zu einer Stärkung der Elma Gruppe führen.

Elma wurde 2019 gleich mit vier Preisen der Military & Aerospace Engineering Technology Innovation Awards ausgezeichnet. Zum dritten Mal in Folge wurden Elma-Produkte für diese bedeutenden Auszeichnungen ausgewählt. Die Preisträger der Technology Innovation Awards haben einen wegweisenden Beitrag für die Verteidigung, Luft- und Raumfahrtindustrie geleistet und sind führend mit innovativen Lösungen und Produkten.

## Europe

In der Region Europa ist Elma mit sechs Gruppengesellschaften vertreten: in der Schweiz, Deutschland, Grossbritannien, Frankreich, Rumänien und Israel. Der für die Region zentrale Produktionsstandort in Rumänien gewährleistet die Versorgung der Gruppengesellschaften mit Drehschaltern sowie Gehäusen und Komponenten.

**In den Gesellschaften in Grossbritannien und Israel erfreute sich das Geschäft einer starken Nachfrage aus dem Verteidigungssektor.**



Das Wachstum in Europa verlief 2019 in den einzelnen Ländern sehr unterschiedlich. In den Gesellschaften in Grossbritannien und Israel erfreute sich das Geschäft einer starken Nachfrage aus dem Verteidigungssektor. Diese beiden Standorte sind auf die Umsetzung von anspruchsvollen Kundenprojekten mit Gehäuse- und Systemlösungen spezialisiert. Nicht ganz so dynamisch verlief das Geschäft in Deutschland, wo sich die Elma Gruppe mit einer schwächeren Industrieproduktion konfrontiert sah. Obwohl der Dienstleistungssektor und die Binnenkonjunktur in einer guten Verfassung sind, befindet sich das verarbeitende Gewerbe in Deutschland in einer schwierigen Lage. Die Wirtschaft in der Schweiz hat sich 2019 zwar abgeschwächt, dennoch ist es der Schweizer Gesellschaft gelungen, trotz Projektverzögerungen wegen der schwächeren Wirtschaftsdynamik einen substantiellen Gewinnbeitrag zum Gesamtergebnis der Elma Gruppe zu leisten.

### **Elma Asia hat ihre Fertigungskapazitäten in der Fabrik in Shanghai erweitert und im firmeneigenen Design-Center in Indien wurden neue Dienstleistungen in die Angebotspalette aufgenommen.**

Im Produktionswerk in Rumänien wurde das Automationskonzept mit Fokus auf die Produktlinie Rotary Switches weiter vorangetrieben, derweil in der Schweiz das Frontplattencenter mit digitalen Fertigungstechnologien verstärkt wurde.

#### **Asia**

Elma ist in Asien mit eigenen Ländergesellschaften in China, Singapore sowie einer auf anspruchsvolle Elektronik Design- und Software-Lösungen spezialisierten Gesellschaft in Indien vertreten. Durch die Nutzung der eigenen Fertigung am Produktionsstandort in Shanghai wird den Kunden in Asien ein breites Angebot an Gehäusen in hochstehender Elma Qualität geboten.

Elma Asia hat ihre Fertigungskapazitäten in der Fabrik in Shanghai erweitert und im firmeneigenen Design-Center in Indien wurden neue Dienstleistungen in die Angebotspalette aufgenommen. In Südkorea und Taiwan wuchs die Nachfrage für VPX-Technologien deutlich. Das Angebot an lokal gefertigten Gehäuse- und Systemlösungen für den asiatischen Markt erfreute sich weiterhin einer regen Nachfrage.

Die Entwicklung in der Region Asia war 2019 vor allem in China von einer deutlichen Nachfragezurückhaltung im Lokalgeschäft geprägt. Generell verlief das Handelsgeschäft in Südostasien eher flau. Die weitere Entwicklung der Verhandlungen zwischen den USA und China nach Unterzeichnung des Handelsabkommens zwischen den beiden Staaten im Januar 2020 wird ausschlaggebend sein, wie schnell sich die Wirtschaft weltweit, aber auch speziell in Asien, erholen wird.

# Unternehmens- und Führungskultur

Elma als globales Unternehmen schätzt und fördert die kulturelle Vielfalt. Dabei sind für uns bei Elma langfristige und vertrauensvolle Beziehungen zu Kunden, Aktionären, Lieferanten, Geschäftspartnern und Mitarbeitenden von wesentlicher Bedeutung. Die langjährige Betriebszugehörigkeit in unseren Gesellschaften weltweit bestätigt die Loyalität und Identifikation der Mitarbeitenden mit dem Unternehmen. Der Erfolg der Elma Gruppe ist nur dank dem Engagement und dem Know-how unserer über 750 Mitarbeitenden möglich; diese stammen aus 10 Ländern und den verschiedensten Kulturen.

Ende 2019 beschäftigte Elma weltweit 752 Mitarbeitende. Davon waren 56% in Europa, 35% in Nordamerika und 9% in Asien tätig. Die Elma Gruppe beschäftigte weltweit 261 Frauen, dies entspricht einem Anteil von 35% der Gesamtbelegschaft.

## Mitarbeiterförderung

Wir bei Elma wissen, dass der Erfolg unsere Gruppe eng mit dem hohen Engagement unserer Mitarbeitenden zusammenhängt. Um die Motivation zu fördern, bieten wir unseren Mitarbeitenden verschiedene Perspektiven und diverse Entwicklungsmöglichkeiten an. Bei Elma beschäftigt zu sein hat zahlreiche Vorteile: dazu gehört die Arbeit in internationalen Teams mit innovativen Technologien. Elma ist stolz auf ihre Talente und bietet ihnen die Möglichkeit, ihre berufliche Entwicklung innerhalb des Unternehmens oder in gruppenweiten Austauschprogrammen voranzutreiben. Die bereichsübergreifende Weiterbildung ist uns ein grosses Anliegen, weil fundierte Kenntnisse der internen Abläufe und des gesamten Produktangebots mehr Verständnis und Toleranz bei den Mitarbeitenden schaffen. Deshalb investieren wir Jahr für Jahr in die Weiterbildung von Mitarbeitenden. Auslandseinsätze innerhalb des Unternehmens sieht Elma als Chance für die fachliche und persönliche Weiterentwicklung von Mitarbeitenden und als Gewinn für unser Unternehmen.

Elma arbeitet auf allen Stufen mit einem Leistungsbeurteilungssystem. Dazu gehören regelmässige Standortbestimmungen zur individuellen Zielerreichung, Mitarbeitergespräche sowie die Festlegung entsprechender Massnahmen zur Förderung der Mitarbeitenden. Wir legen Wert darauf, dass Frauen und Männer für gleichwertige Arbeit den gleichen Lohn erhalten. Eine unabhängige Überprüfung an unserem Hauptsitz in Wetzikon, Schweiz, hat bestätigt, dass die Lohngleichheit bei gleichwertiger Arbeit gemäss Bundesverfassung Art. 8 gewährleistet ist.

## Unternehmenswerte

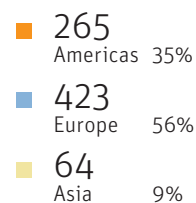
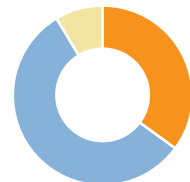
Der Verhaltens- und Ethikkodex (Code of Conduct and Ethics) sowie die Richtlinie zur Bekämpfung von Bestechung und Korruption (Anti Bribery Compliance Policy) beschreiben unsere Unternehmenskultur und unsere gemeinsamen Werte, zu denen wir uns weltweit verpflichten. Die Werte Vertrauenskultur und Glaubwürdigkeit unterstützen unsere Mitarbeitenden dabei, auch in schwierigen Situationen die richtigen Entscheidungen im Einklang mit dem Gesetz und unseren Unternehmensgrundsätzen zu treffen und bei wahrgenommenen Verstössen gegen geltendes Recht oder ethische Standards mit dem zuständigen Ansprechpartner Kontakt aufzunehmen.

Die Richtlinien sind online abrufbar unter dem Link

<http://www.elma.com/de-eu/investors/corporate-governance/code-of-conduct/>

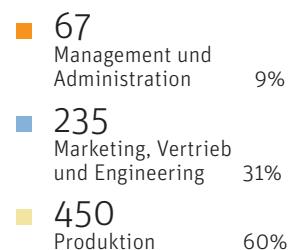
## Mitarbeitende nach Regionen

Personalbestand 2019



## Mitarbeitende nach Funktionen

Personalbestand 2019



# **Corporate Governance**

## **Vergütungsbericht**

# Corporate Governance

Im Berichtsteil «Corporate Governance» sind die Grundsätze der Führung und Kontrolle auf oberster Entscheidungsebene der Elma Gruppe beschrieben. Die Angaben sind in Übereinstimmung mit den von der SIX Exchange Regulation herausgegebenen Richtlinien betreffend Informationen zur Corporate Governance. Die Grundsätze der Führung und Kontrolle entsprechen im Wesentlichen dem von economiesuisse veröffentlichten «Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance» (Ausgabe 2016). Die Angaben erfolgen, soweit nicht anders angegeben, per Stichtag 31. Dezember 2019. Die Elma Gruppe erfüllt die letztmals auf den 1. Mai 2018 angepassten Richtlinien zur Corporate Governance der SIX Exchange Regulation. Die Prinzipien und Regeln der Elma Gruppe sind in den Statuten<sup>1</sup>, dem Organisationsreglement<sup>1</sup> und weiteren Reglementen des Verwaltungsrates festgelegt. Der Verwaltungsrat überprüft deren Inhalt und Aktualität regelmässig und nimmt notwendige Ergänzungen und Änderungen vor.

## 1 Gruppenstruktur und Aktionariat

### 1.1 Gruppenstruktur

Die Elma Gruppe ist regional organisiert. Die detaillierte operative Gruppenstruktur per 31. Dezember 2019 ist aus dem untenstehenden Organigramm ersichtlich.

VERWALTUNGSRAT		
GRUPPENLEITUNG <sup>2</sup>		
AMERICAS	EUROPE (EMEA)	ASIA
Elma Electronic Inc. USA-Fremont, CA	Elma Electronic AG CH-Wetzikon	Elma Electronic Technology (Shanghai) Co. Ltd. CN-Shanghai
Optima Stantron Corp. USA-Lawrenceville, GA	Elma Electronic Romania SRL RO-Timișoara	Elma Electronic (Hong Kong) International Ltd. CN-Hong Kong
	Elma Electronic GmbH DE-Pforzheim	Elma Asia Pacific Pte Ltd. SG-Singapore
	Elma Electronic UK Ltd. UK-Bedford	Elma Electronic Private Ltd. IND-Bangalore
	Elma Electronic France SASU FR-Strasbourg	
	Elma Electronic Israel Ltd. IL-Petach-Tikva	

<sup>1</sup> 1 Die Statuten vom 24. April 2014 und das Organisationsreglement vom 25. April 2014 sind unter [www.elma.com](http://www.elma.com) publiziert. Der Direktlink zu den Statuten und dem Organisationsreglement ist: <http://www.elma.com/de-eu/investors/corporate-governance/>

<sup>2</sup> Die Gruppenleitung besteht aus zwei Mitgliedern, dem CEO und dem CFO.

Die Elma Electronic AG (Stammhaus der Elma Gruppe, hernach auch «die Gesellschaft») ist die einzige zum Konsolidierungskreis gehörende kotierte Gesellschaft. Sie hat ihren Sitz in Wetzikon, Schweiz. Die Elma Aktie (Ticker-Symbol ELMN, Valorennummer 531916) ist an der SIX Swiss Exchange im Swiss Reporting Standard kotiert. Die Börsenkapitalisierung per 31. Dezember 2019 belief sich auf CHF 100.08 Mio. Keine Gruppengesellschaft hält Elma Aktien.

Angaben zu den Gruppengesellschaften sind auf Seite 62 aufgeführt. Weitere Informationen zur Elma Aktie sind auf Seite 46 ersichtlich.

### **1.2 Bedeutende Aktionäre/Aktionärsbindungsverträge**

Gemäss den der Elma Gruppe zur Verfügung stehenden Informationen halten die auf Seite 91 aufgeführten Aktionäre eine Beteiligung von 3% oder mehr am Aktienkapital der Elma Electronic AG. Im Geschäftsjahr 2019 hat Elma Electronic AG keine Offenlegungsmeldung von Aktionären gemäss Artikel 120 ff. FinfraG (Finanzmarktinfrastrukturgesetz) erhalten.

Einzelheiten zu Offenlegungsmeldungen können auf der Offenlegungsplattform der SIX Exchange Regulation unter dem folgenden Weblink abgerufen werden:

<https://www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html?companyId=ELMA>

Soweit bekannt, bestehen keine Aktionärsbindungsverträge.

### **1.3 Kreuzbeteiligungen**

Es bestanden keine Kreuzbeteiligungen mit anderen Gesellschaften.

## **2 Kapitalstruktur**

Die Informationen zur Kapitalstruktur sind in den Statuten der Elma Electronic AG sowie im Finanzbericht auf den Seiten 51, 72, 87 und 88 enthalten. Die Statuten sind abrufbar unter:

<https://www.elma.com/de-eu/investors/corporate-governance/>

### **2.1 Ordentliches Kapital**

Das ordentliche Kapital der Elma Electronic AG per 31. Dezember 2019 beträgt unverändert CHF 2'513'412.

### **2.2 Bedingtes und genehmigtes Kapital im Besonderen**

Die Gesellschaft verfügte per 31. Dezember 2019 weder über bedingtes noch über genehmigtes Aktienkapital.

### **2.3 Kapitalveränderungen in den letzten drei Jahren**

Das Aktienkapital der Elma Electronic AG beträgt seit dem Geschäftsjahr 2010 unverändert CHF 2'513'412. Der Eigenkapitalnachweis auf Seite 51 enthält weitere Informationen über die Veränderungen der letzten zwei Jahre. Für das Geschäftsjahr 2017 wird auf den diesbezüglichen Geschäftsbericht, Seiten 18 und 49, verwiesen; der Geschäftsbericht 2017 ist abrufbar unter: <https://www.elma.com/de-eu/investors/reports/>

## 2.4 Aktien

Das Aktienkapital per 31. Dezember 2019 ist eingeteilt in 228'492 Namenaktien mit einem Nennwert von je CHF 11.00. Alle Namenaktien sind voll einbezahlt und dividendenberechtigt. Jede Aktie berechtigt zu einer Stimme, sofern der Aktionär im Aktienbuch eingetragen ist. Detaillierte Angaben zum Stimmrecht sind in den Statuten und im Abschnitt 6.1 dieses Kapitels «Corporate Governance» aufgeführt. Die Statuten sind abrufbar unter: <https://www.elma.com/de-eu/investors/corporate-governance/>

## 2.5 Partizipationsscheine und Genussscheine

Die Elma Electronic AG hat weder Partizipationsscheine noch Genussscheine ausgegeben.

## 2.6 Beschränkung der Übertragbarkeit und Nominee-Eintragungen

Im Verhältnis zur Gesellschaft wird gemäss Artikel 5 der Statuten als Aktionär oder Nutzniesser anerkannt, wer als solcher im Aktienbuch eingetragen ist. Die Aktien sind unteilbar und die Gesellschaft anerkennt pro Aktie nur einen Eigentümer oder Nutzniesser. Es gibt keine Eintragungslimiten. Die Eintragung im Aktienbuch setzt einen Ausweis über die formrichtige Übertragung voraus. Die Gesellschaft kann überdies die Eintragung als Aktionär mit Stimmrecht verweigern, wenn der Erwerber auf Verlangen nicht ausdrücklich erklärt, dass er die Aktien im eigenen Namen und für eigene Rechnung hält. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, Eintragungen im Aktienbuch mit Rückwirkung auf das Datum der Eintragung zu streichen, wenn diese durch falsche Angaben zustande gekommen sind. Er kann den betroffenen Aktionär oder Nutzniesser vorgängig anhören. In jedem Fall ist der betroffene Aktionär oder Nutzniesser umgehend über die Streichung zu informieren. Aktien, die durch einen Nominee gehalten werden, werden im Aktienbuch ohne Stimmrecht eingetragen. Bisher wurden keine Einträge verweigert. Die Statuten sind abrufbar unter: <https://www.elma.com/de-eu/investors/corporate-governance/>

## 2.7 Wandelanleihen und Optionen

Die Elma Electronic AG und ihre Gruppengesellschaften haben per 31. Dezember 2019 weder Wandelanleihen noch Optionen ausstehend.

# 3 Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat der Elma Electronic AG bestand am 31. Dezember 2019 aus insgesamt vier nicht-exekutiven Mitgliedern.

## 3.1 Mitglieder des Verwaltungsrates

Von den amtierenden Mitgliedern des Verwaltungsrates standen Martin Wipfli, Walter Häusermann und Rudolf W. Weber in den letzten drei Jahren in keiner geschäftlichen Beziehung mit der Elma Electronic AG oder einer der Gruppengesellschaften. Sie waren auch zu keinem Zeitpunkt für die Geschäftsleitung der Elma Electronic AG oder einer ihrer Gruppengesellschaften tätig.

Peter Hotz ist seit der Generalversammlung 2016 Mitglied des Verwaltungsrates der Elma Gruppe. Als ehemaliger Gründer und CEO der Trenew Electronic AG, Schweiz, war er nach der Akquisition im November 2015 bis 31. August 2016 als Geschäftsführer der Trenew Electronic AG tätig, um eine erfolgreiche Integration in die Elma Gruppe sicherzustellen.

Die Angaben zur Person und zu den weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates lauten wie folgt:

**Martin Wipfli** Präsident des Verwaltungsrates (seit 2007 im VR, seit 23. April 2008 Präsident des VR), Schweizer, 1963

Aktuelle Tätigkeit	seit 1998	Geschäftsführender Partner Baryon AG, Zürich
Ausbildung		Studium der Rechtswissenschaften an der Universität Bern (lic. iur.), Rechtsanwaltspatent des Kantons Uri
Beruflicher Werdegang	1990–1995	Steuerberater ATAG Ernst & Young AG, Zürich
	1995–1997	Leiter Steuerabteilung der Bank Leu AG, Zürich
	1997–1998	Partner Tax Partner AG, Zürich

**Walter Häusermann** Vizepräsident (seit 2004 im VR, seit 26. April 2018 Vizepräsident), Schweizer, 1965

Aktuelle Tätigkeit	seit 2010	Präsident und Delegierter FJD Feine Juwelen Distributions AG, Schaffhausen
Ausbildung		Studium an der London School of Economics (MSc Finance and Accounting) und an der Universität Bern (lic. phil. hist.)
Beruflicher Werdegang	1991–1994	Tätigkeiten im Investment Banking Credit Suisse
	1994–1997	Corporate Treasury/Leiter Finanzcontrolling The Swatch Group Ltd., Biel
	1997–2000	Leiter Finanzen und Betrieb Calvin-Klein-Uhrenmarke
	2000–2002	Finanzdirektor Expo.02
	2003–2010	Selbständiger Unternehmensberater

**Rudolf W. Weber** Mitglied, Schweizer, 1950

Aktuelle Tätigkeit	seit 2011	Selbständiger Unternehmensberater
Ausbildung		Studium an der ETH Zürich (dipl. Ing. ETH), Studium an der Hochschule St. Gallen (lic. oec. HSG)
Beruflicher Werdegang	1986–1996	Mitglied der Konzernleitung ELCO Looser Holding AG, Zürich
	1996–2001	Gesamtleiter Hoval Heiztechnik AG, Feldmeilen/Vaduz
	2002–2006	CEO Sauter AG, Basel
	2006–2011	CEO Kaba Gruppe, Rümlang

**Peter Hotz** Mitglied, Schweizer, 1954

Aktuelle Tätigkeit	seit 2016	Selbständiger Unternehmensberater
Ausbildung		Berufslehre als Elektroniker Diplom für Unternehmensführung SIU
Beruflicher Werdegang	1981–1984	Betriebsleiter Melcher AG, Uster (Power-One)
	1984–1988	Verkaufsleiter Litton-Konzern CH
	1988–2016	Gründer und CEO Trenew Electronic AG, Rüti/Wetzikon

### 3.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

#### **Martin Wipfli**

- Verwaltungsratspräsident nebag ag, Zürich
- Verwaltungsratspräsident Metall Zug AG, Zug
- Verwaltungsratsmitglied Zug Estates Holding AG, Zug
- verschiedene Verwaltungsratsmandate nicht kotierter Gesellschaften

#### **Walter Häusermann**

- Verwaltungsratsmitglied nebag ag, Zürich
- Verwaltungsratsmitglied Clientis AG, Bern
- verschiedene Verwaltungsratsmandate nicht kotierter Gesellschaften

#### **Rudolf W. Weber**

- verschiedene Verwaltungsratsmandate nicht kotierter Gesellschaften

#### **Peter Hotz**

- verschiedene Verwaltungsratsmandate nicht kotierter Gesellschaften

Gemäss Artikel 19d der Statuten der Elma Electronic AG dürfen die Mitglieder des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung nicht mehr als 30 zusätzliche entgeltliche Mandate, davon höchstens fünf bei börsenkotierten Gesellschaften, und zehn unentgeltliche Mandate innehaben. Als Mandat gilt die Tätigkeit in obersten Leitungs- oder Verwaltungsorganen anderer Rechtseinheiten, die verpflichtet sind, sich ins Handelsregister oder ein vergleichbares ausländisches Register eintragen zu lassen, und die nicht durch die Gesellschaft kontrolliert werden oder die Gesellschaft nicht kontrollieren. Mandate bei verschiedenen Gesellschaften, die der gleichen Unternehmensgruppe angehören, zählen als ein Mandat. Mandate, die ein Mitglied des Verwaltungsrates auf Anordnung einer Gruppengesellschaft wahrnimmt, fallen nicht unter die Beschränkung zusätzlicher Mandate gemäss Artikel 19d der Statuten. Die Statuten sind verfügbar unter: <https://www.elma.com/de-eu/investors/corporate-governance/>

### 3.3 Wahl und Amtszeit

Der Verwaltungsrat besteht gemäss Artikel 14 der Statuten aus drei bis sieben Mitgliedern, die einzeln von der Generalversammlung gewählt werden. Die Generalversammlung wählt auch den Präsidenten des Verwaltungsrates aus dem Kreise der Mitglieder des Verwaltungsrates. Die Amtsdauer der Mitglieder des Verwaltungsrates sowie des Präsidenten endet spätestens mit dem Abschluss der auf ihre Wahl folgenden ordentlichen Generalversammlung. Eine Wiederwahl ist unbeschränkt zulässig. Die Mitglieder des Verwaltungsrates scheiden automatisch nach Vollendung des 70. Lebensjahres aus dem Verwaltungsrat aus, wobei das Ausscheiden auf die darauffolgende ordentliche Generalversammlung erfolgt. Ist das Amt des Präsidenten vakant, so ernennt der Verwaltungsrat für die verbleibende Amtsdauer einen neuen Präsidenten. Die Wahlprozeduren betreffend die Mitglieder des Vergütungsausschusses bzw. des unabhängigen Stimmrechtsvertreters sind unter 3.4 «Interne Organisation» (Rolle und Arbeitsweise des Vergütungsausschusses) respektive unter 6.1 «Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung» (Unabhängiger Stimmrechtsvertreter) erörtert.



Die erstmalige Wahl der Verwaltungsräte:

Verwaltungsräte	Funktion		Erstmalige Wahl in den Verwaltungsrat
Martin Wipfli	Präsident	nicht-exekutiv	25.04.2007
Walter Häusermann	Vizepräsident	nicht-exekutiv	30.04.2004
Rudolf W. Weber	Mitglied	nicht-exekutiv	30.04.2004
Peter Hotz	Mitglied	nicht-exekutiv	21.04.2016

An der Generalversammlung vom 25. April 2019 wurden die Verwaltungsräte Martin Wipfli, Walter Häusermann, Rudolf W. Weber und Peter Hotz in Einzelwahlen für die Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

Martin Wipfli wurde in separater Einzelwahl als Präsident des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt; er amtiert seit 2008 als Präsident des Verwaltungsrates.

Rudolf W. Weber und Peter Hotz wurden in Einzelwahlen als Mitglieder des Vergütungsausschusses für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wiedergewählt.

#### Geplante Veränderung im Verwaltungsrat im Geschäftsjahr 2020

Fred Ruegg, CEO der Elma Gruppe, wird im Anschluss an die ordentliche Generalversammlung am 16. April 2020 in den Ruhestand treten und daher seine Position als CEO der Elma Gruppe altersbedingt abgeben. Seine langjährige Branchenerfahrung und hohe Fachkompetenz wird er der Elma Gruppe weiterhin zur Verfügung stellen. Der Verwaltungsrat wird der ordentlichen Generalversammlung 2020 vorschlagen, Fred Ruegg in den Verwaltungsrat der Elma zu wählen. Weitere Informationen zu seinem Werdegang finden sich in diesem Corporate Governance Bericht unter Kapitel 4.1 «Mitglieder der Gruppenleitung» auf Seite 31.

### 3.4 Interne Organisation

Der Verwaltungsrat beschliesst über alle Angelegenheiten, die nicht durch das Gesetz oder die Statuten anderer Gesellschaftsorgane anders geregelt sind. Der Verwaltungsrat hat folgende unübertragbare und unentziehbare Aufgaben:

- die Oberleitung der Gesellschaft und die Erteilung der nötigen Weisungen
- die Festlegung der Organisation
- die Ausgestaltung des Rechnungswesens, der Finanzkontrolle sowie der Finanzplanung
- die Ernennung und Abberufung der mit der Geschäftsführung und der Vertretung betrauten Personen und die Bestimmung der Art ihrer Zeichnung
- die Oberaufsicht über die mit der Geschäftsführung betrauten Personen, namentlich im Hinblick auf die Befolgung der Gesetze, Statuten, Reglemente und Weisungen
- die Erstellung des Geschäftsberichts und des Vergütungsberichts gemäss Artikel 13 ff. VegüV sowie die Vorbereitung der Generalversammlung und die Ausführung ihrer Beschlüsse
- die Benachrichtigung des Richters im Falle einer Überschuldung
- die Beschlussfassung über die Feststellung von Kapitalerhöhungen und den daraus folgenden Statutenänderungen

Der Verwaltungsrat umfasste im Berichtsjahr 2019 wie im Vorjahr vier Mitglieder. Bei der Auswahl seiner Mitglieder achtet der Verwaltungsrat auf eine ausgewogene fachliche Kompetenz sowie auf eine angemessene Diversität. Das Auswahlverfahren bei einer Nominierung erfolgt unabhängig von Herkunft, sozialem Hintergrund, Religion oder Geschlecht. Weitere Informationen zum beruflichen Hintergrund der bestehenden Mitglieder des Verwaltungsrates finden sich in diesem Corporate Governance Bericht unter Kapitel 3.1 «Mitglieder des Verwaltungsrates» auf Seite 22.

Der Verwaltungsrat konstituiert sich selbst unter Vorbehalt der Befugnisse der Generalversammlung gemäss Artikel 7 der Statuten und wählt aus seiner Mitte einen Vizepräsidenten, dessen Amtsdauer spätestens mit dem Abschluss der auf seine Wahl folgenden ordentlichen Generalversammlung endet. Er bestimmt den Sekretär des Verwaltungsrates, der weder Mitglied des Verwaltungsrates noch Aktionär der Gesellschaft sein muss. Die Mitglieder des Verwaltungsrates vertreten die Gesellschaft durch Kollektivunterschrift zu zweien. Die Statuten sind verfügbar unter: <https://www.elma.com/de-eu/investors/corporate-governance/>

Der Verwaltungsrat kann unter Vorbehalt seiner nach Gesetz und Statuten übertragbaren Kompetenzen die Geschäftsführung nach Massgabe eines Organisationsreglements ganz oder teilweise an eines oder mehrere Mitglieder oder an andere natürliche Personen übertragen. Der Verwaltungsrat erlässt ein Organisationsreglement für die interne Organisation, welches insbesondere die Kompetenzen und Pflichten der Gruppenleitung regelt.

Entscheidungen werden vom Gesamtverwaltungsrat getroffen. Die Verwaltungsratsausschüsse haben ohne anders lautenden Delegationsbeschluss des Verwaltungsrates keine Beschlusskompetenzen. Der Präsident, unterstützt durch die beiden ständigen Ausschüsse Audit Committee und Vergütungsausschuss sowie den CEO, informiert über den Geschäftsgang, wichtige Geschäfte und über organisatorische Änderungen. Zur Beschlussfähigkeit des Verwaltungsrates ist die Anwesenheit der Mehrheit der Verwaltungsratsmitglieder erforderlich. Beschlüsse und Wahlen erfolgen mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen. Bei Stimmengleichheit hat der Vorsitzende den Stichentscheid. Über die Verhandlungen und Beschlüsse des Verwaltungsrates wird ein Protokoll geführt, welches vom Vorsitzenden und dem Sekretär unterzeichnet wird.

Beschlussfassungen auf dem Zirkularweg sind zulässig, sofern kein Mitglied mündliche Beratung verlangt. Verwaltungsratssitzungen können auch auf dem Weg der Telefon- oder Videokonferenz durchgeführt werden.

### **Rolle und Arbeitsweise des Präsidenten**

Der Präsident des Verwaltungsrates lässt sich laufend von der Gruppenleitung (CEO und CFO) über den Geschäftsgang, alle wichtigen Geschäfte und organisatorischen Änderungen unterrichten. Die Hauptaufgaben des Präsidenten sind folgende:

- Festsetzung, Einberufung, Vorbereitung und Leitung der Generalversammlungen der Gesellschaft
- Festsetzung, Einberufung, Vorbereitung und Leitung von Verwaltungsratssitzungen der Gesellschaft
- Rechtzeitige Information der Mitglieder des Verwaltungsrates und seiner Ausschüsse
- Überwachen der Einhaltung und Durchsetzung der Beschlüsse des Verwaltungsrates
- Berichterstattung an den Gesamtverwaltungsrat

Der Präsident des Verwaltungsrates hat das Recht, Dritte als Berater zu den Verwaltungsratssitzungen beizuziehen. Der Vizepräsident vertritt den Präsidenten und übernimmt seine Aufgaben bei dessen Verhinderung. Er hat das Recht auf den Erhalt der dafür notwendigen Informationen.

### **Rolle und Arbeitsweise des Audit Committee**

Das Audit Committee übernimmt vorbereitende Aufgaben, welche dem Gesamtverwaltungsrat zum Entscheid vorgelegt werden. Die Hauptaufgaben des Audit Committee sind folgende:

- Überprüfung der Angemessenheit und Wirksamkeit der Rechnungslegung und der finanziellen Kontrollmechanismen der Gruppe
- Überprüfung der Finanzabschlüsse und des Geschäftsberichts
- Überwachung von Finanzierung und Liquidität
- Bewertung und Auswahl der Revisionsstelle für die Nominierung zur Wahl durch die Generalversammlung
- Überprüfung der Auftragsbedingungen und Festlegung des Prüfungsumfangs der Revisionsstelle
- Besprechung der Revisionsergebnisse

### **Rolle und Arbeitsweise des Vergütungsausschusses**

Der Vergütungsausschuss hat die Aufgabe, die Beschlüsse des Verwaltungsrates betreffend die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrates, der Gruppenleitung und der Geschäftsführer der Gruppengesellschaften vorzubereiten und dem Gesamtverwaltungsrat einen diesbezüglichen Vorschlag zu unterbreiten. Zudem bereitet er die Geschäfte des Verwaltungsrates vor und berät und unterstützt ihn in der Wahrnehmung seiner Aufgaben im Bereich der Personalplanung sowie der Vergütungen der Elma Gruppe.

Die Generalversammlung wählt einen Vergütungsausschuss bestehend aus einem oder mehreren Mitgliedern. Die Mitglieder des Vergütungsausschusses werden von der Generalversammlung einzeln gewählt. Wählbar sind nur Mitglieder des Verwaltungsrates. Der Vorsitzende des Vergütungsausschusses wird vom Verwaltungsrat ernannt; der gewählte Vergütungsausschuss konstituiert sich selbst. Die Amtsdauer der Mitglieder des Vergütungsausschusses endet spätestens mit dem Abschluss, der auf ihre Wahl folgenden ordentlichen Generalversammlung. Eine Wiederwahl ist möglich. Ist der Vergütungsausschuss nicht vollständig besetzt, so ernennt der Verwaltungsrat für die verbleibende Amtsdauer die fehlenden Mitglieder.

Der Verwaltungsrat beschliesst gestützt auf den Vorschlag des Vergütungsausschusses über die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates und der Gruppenleitung und unterbreitet diesen der Generalversammlung zur Genehmigung gemäss Artikel 19e der Statuten der Gesellschaft. Die Statuten sind verfügbar unter: <https://www.elma.com/de-eu/investors/corporate-governance/>

Die Hauptaufgaben des Vergütungsausschusses sind folgende:

- Vorbereitung und Ausarbeitung der Grundsätze für die Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrates, der Ausschüsse, der Gruppenleitung und der Geschäftsführer der Gruppengesellschaften zuhanden des Verwaltungsrates
- Beratung, Entwurf und Antragstellung an den Verwaltungsrat betreffend die konkreten Vergütungen der Mitglieder des Verwaltungsrates, der Ausschüsse, der Gruppenleitung und der Geschäftsführer der Gruppengesellschaften in Übereinstimmung mit den vom Verwaltungsrat verabschiedeten Grundsätzen
- Festlegung der Ziele und Vornahme der Leistungsbeurteilung für die Mitglieder der Gruppenleitung
- Genehmigung des Pensionskassenreglements der Gesellschaft
- Vorbereitung des Vergütungsberichts zuhanden des Gesamtverwaltungsrates
- Genehmigung etwaiger weiterer Mandate der Mitglieder der Gruppenleitung ausserhalb der Elma Gruppe gemäss Artikel 19d Abs. 1 der Statuten der Gesellschaft.

Der Verwaltungsrat überträgt dem Vergütungsausschuss zudem die folgenden Aufgaben, insbesondere in Bezug auf die Ernennung der Mitglieder der Gruppenleitung, die Wahl der Mitglieder des Verwaltungsrates durch die Generalversammlung sowie die Nachfolgeplanung im Allgemeinen:

- Definition der Auswahlkriterien und Evaluation der Mitglieder der Gruppenleitung
- Nachfolgeplanung im Zusammenhang mit Wechseln im Verwaltungsrat und diesbezügliche Nominierungs- bzw. Wahlempfehlungen an den Verwaltungsrat zuhanden der Generalversammlung
- Kenntnisnahme und Evaluation der Nachfolgeplanung für die Mitglieder der Gruppenleitung, der Geschäftsführer der Gruppengesellschaften und der «High Potentials» inkl. strategischer Personalplanung im Zusammenhang mit der Talentförderung oder Ersatz von leistungsschwachen Mitarbeitenden

### **Sitzungsrhythmus und Einberufung der Sitzungen**

Verwaltungsrat, Audit Committee und Vergütungsausschuss tagen, so oft es die Geschäfte der Gesellschaft erfordern. Der Verwaltungsrat tagt mindestens viermal pro Geschäftsjahr (respektive mindestens einmal pro Quartal) sowie auf Verlangen eines seiner Mitglieder. Im Berichtsjahr fanden sechs Sitzungen statt, Teilnahmequote war 100% (siehe auch Tabelle auf Seite 28). Die Sitzungen des Gesamtverwaltungsrates werden vom Präsidenten, bei dessen Verhinderung vom Vizepräsidenten oder von einem anderen Mitglied, einberufen. Die Sitzungen des Audit Committee und des Vergütungsausschusses werden vom jeweiligen Vorsitzenden, bei dessen Verhinderung vom Präsidenten oder von einem anderen Mitglied, einberufen. Die Sitzungen des Gesamtverwaltungsrates dauern je rund einen halben Tag; der CEO, der CFO und eine protokollführende Person nehmen an den Sitzungen teil.

Das Audit Committee (Mitglieder 2019: Walter Häusermann, Vorsitz, und Martin Wipfli) tagt mindestens zweimal im Jahr (halbjährlich). Im Berichtsjahr tagte der Ausschuss dreimal, Teilnahmequote war 100% (siehe auch Tabelle Seite 28). Die Sitzungen des Audit Committee dauern je rund einen halben Tag. Neben der Revisionsstelle nehmen an allen Sitzungen des Audit Committee der Präsident des Verwaltungsrates, der CEO, der CFO und eine protokollführende Person teil.

Der Vergütungsausschuss (Mitglieder 2019: Rudolf W. Weber, Vorsitz, und Peter Hotz) tagt mindestens zweimal im Jahr (halbjährlich). Im Berichtsjahr fanden drei Sitzungen statt, Teilnahmequote war 100% (siehe auch Tabelle Seite 28). Die Sitzungen dauern jeweils zwei bis drei Stunden. In der Regel ist auch der CEO anwesend. Der Vorsitzende erstattet anlässlich der Sitzung des Gesamtverwaltungsrates mündlich Bericht über die Tätigkeit des Vergütungsausschusses. Jedes Mitglied des Verwaltungsrates kann vom Vorsitzenden des Vergütungsausschusses jederzeit Auskunft über die Geschäfte und Einsicht in die Sitzungsunterlagen des Vergütungsausschusses verlangen, wobei die Berichterstattung in dringenden Fällen sofort erfolgt.

Bei Bedarf können vom Verwaltungsrat, vom Audit Committee und vom Vergütungsausschuss weitere Personen sowie externe Berater für Teilgebiete zugezogen werden. Im Jahr 2019 wurden keine externen Berater zugezogen.

Der Verwaltungsrat und seine Ausschüsse setzen sich wie folgt zusammen:

Name	Gesamtverwaltungsrat <sup>1</sup>		Audit Committee <sup>1</sup>		Vergütungsausschuss <sup>2</sup>	
	Funktion	Teilnahme an Sitzungen	Funktion	Teilnahme an Sitzungen	Funktion	Teilnahme an Sitzungen
Martin Wipfli	Präsident	6	Mitglied	3	Gast	3
Walter Häusermann	Vizepräsident	6	Vorsitz	3	Gast	3
Rudolf W. Weber	Mitglied	6			Vorsitz	3
Peter Hotz	Mitglied	6			Mitglied	3
<b>Total Sitzungen</b>		<b>6</b>		<b>3</b>		<b>3</b>

1 Der CEO und der CFO nahmen an allen sechs Sitzungen des Verwaltungsrates und an allen drei Sitzungen des Audit Committee teil

2 Der CEO nahm an allen drei Sitzungen des Vergütungsausschusses teil. Während der Beratung über seine Entschädigung ist er jeweils nicht anwesend

### 3.5 Kompetenzregelung

Die Kompetenzregelung zwischen Verwaltungsrat und Gruppenleitung ist im Anhang zum Organisationsreglement der Elma Gruppe festgelegt. Das Organisationsreglement ist verfügbar unter: <https://www.elma.com/de-eu/investors/corporate-governance/>

Der Verwaltungsrat hat die operative Geschäftsführung der Gruppe an den CEO delegiert. Der Verwaltungsrat hat sich nebst den Entscheiden, die ihm gemäss Artikel 716a OR als unentziehbar und unübertragbar definierten Aufgabenkreis zukommen, weitere wesentliche Geschäfte betreffend Strategieumsetzung und wichtige organisatorische, finanzielle und personelle Belange aus dem operativen Bereich zur Genehmigung vorbehalten. Darunter fallen insbesondere:

- Eingehen von Prozess- und Vergleichsvollmachten mit Streitwert über CHF 100'000
- Investitionen ab CHF 100'000
- Aufnahme von Krediten oder öffentlichen Anleihen
- Abschluss von Miet- und Leasingverträgen ab einer Laufzeit  $\geq 3$  Jahren
- Anlage freier Mittel, Cash-/Devisenmanagement über CHF 0.5 Mio.
- Pfandbestellungen, Eingehen von Bürgschaften, Abgabe von Garantien oder Patronatserklärungen
- Personal- und Salärpolitik der Gruppe
- Ernennung und Abberufung von Mitgliedern der Gruppenleitung, Geschäftsführern der Tochtergesellschaften und Produktlinienleitern sowie die Festlegung von deren Anstellungsbedingungen
- Entlassungen ab 5 Personen

### 3.6 Informations- und Kontrollinstrumente gegenüber der Gruppenleitung

Der Gesamtverwaltungsrat ist stufengerecht in das Management Informations System der Elma Gruppe eingebunden. Er erhält monatlich ein detailliertes Reporting bestehend aus Erfolgsrechnung, Bilanz und den wichtigsten Kennzahlen sowie einen Vorjahres- und Budgetvergleich der Gruppe und der Gruppengesellschaften. Monatlich wird zudem eine 3-Monats-Vorschau erstellt. Im ersten Quartal wird die strategische Ausrichtung der Gruppe überarbeitet. Ferner erfolgt eine regelmässige Information über die Aktivitäten in den Bereichen Interne und Externe Kontrolle, Risikomanagement und Compliance. Diese Unterlagen werden dem Verwaltungsrat mindestens eine Woche vor den Sitzungen zur Verfügung gestellt. Der CEO erstattet dem Verwaltungsrat vierteljährlich Bericht über den Geschäftsgang und die Erledigung seiner Aufgaben. Die Berichterstattung erfolgt schriftlich an alle Mitglieder des Verwaltungsrates sowie mündlich in Verwaltungsratssitzungen. Sie wird durch die Abgabe von schriftlichen Unterlagen ergänzt, soweit dies angezeigt ist.

Jedes Mitglied des Verwaltungsrates kann Auskunft über alle Angelegenheiten der Gesellschaft verlangen. Falls ein Mitglied des Verwaltungsrates ausserhalb der Sitzungen Auskunft oder Einsichtnahme in Geschäftsdokumente wünscht, ist dieses Begehren schriftlich an den Präsidenten des Verwaltungsrates zu richten. Soweit es für die Erfüllung einer Aufgabe erforderlich ist, kann jedes Mitglied dem Präsidenten beantragen, dass ihm Bücher und Akten vorgelegt werden. Weist der Präsident ein Gesuch auf Auskunft, Anhörung oder Einsicht ab, so entscheidet der Gesamtverwaltungsrat.

Unabhängig von der regelmässigen Berichterstattung benachrichtigt der CEO umgehend schriftlich alle Mitglieder des Verwaltungsrates über Vorgänge, die erheblichen Einfluss auf den Geschäftsbetrieb haben. Darunter fallen insbesondere vorgesehene Änderungen in der Gruppenleitung, Vorgänge, welche die finanzielle Situation der Gesellschaft beeinträchtigen können, und Feststellungen von Unregelmässigkeiten im Unternehmen.

An den Sitzungen des Gesamtverwaltungsrates und des Audit Committee nehmen sowohl der CEO als auch der CFO teil. Der CFO erstattet im Rahmen der Sitzungen des Audit Committee Bericht über das Interne Kontrollsystem.

Der Verwaltungsrat hat ein umfassendes Internes Kontrollsystem (IKS) genehmigt, das seit dem 4. November 2008 in Kraft ist, regelmässig überprüft und wenn notwendig angepasst wird. Die letzte Anpassung der IKS-Richtlinien erfolgte im Juni 2017. Das IKS bezweckt eine systematische Überprüfung der Existenz, Einhaltung und Dokumentation der wichtigsten Kontrollen in den bedeutendsten internen Geschäftsprozessen. Der Ausbaugrad des IKS variiert von Gesellschaft zu Gesellschaft aufgrund von deren Grösse und Risiken, wobei alle Gruppengesellschaften in den Prüfungsscope eingebunden sind.

**Aktuell bestehen IKS-Dokumentationen/Prüfprogramme für die Bereiche:**

- Abschlusserstellung und Konsolidierung
- Einkauf/Kreditoren
- Verkauf/Debitoren
- Vorräte
- Löhne und Gehälter
- Sach- und Immaterielle Anlagen
- Treasury
- IT-Kontrollen (ITGCs)
- Unternehmensweite Kontrollen

Diese Bereiche werden jährlich durch den CFO vor Ort und rotativ im 3-Jahres-Rhythmus durch die Revisionsstelle überprüft. Aufgrund ihrer Unternehmens- und Organisationsstruktur und der Ausgestaltung des Internen Kontrollsystems hat der Verwaltungsrat der Elma Electronic AG darauf verzichtet, eine interne Revisionsstelle zu schaffen. Die internen Prüfungen werden durch den CFO durchgeführt. Er prüft alle IKS-Themen jährlich bei jeder Gruppengesellschaft. Der Verwaltungsrat und der CEO werden vom CFO jährlich über die Ergebnisse der IKS-Prüfungen unterrichtet und erhalten ein detailliertes Reporting über die Risiken der Gesellschaft. Die Revisionsstelle prüft zudem jährlich die Existenz und Dokumentation des IKS und gibt zuhanden des Verwaltungsrates einen speziellen Bericht ab.

Das Risikomanagement der Elma Gruppe dient der Unterstützung von Verwaltungsrat, der Gruppenleitung sowie den Geschäftsleitungen der Gruppengesellschaften in ihren strategischen Entscheidungen. Im Rahmen des Risikomanagements werden die für die Elma Gruppe relevanten Gefahren überwacht. Die Ergebnisse der Risikobeurteilung wurden im Geschäftsjahr 2019 an einer Sitzung des Verwaltungsrates besprochen. Details zum Risikomanagement sind auf Seite 60 bis 61 im Finanzbericht ersichtlich.

## 4 Gruppenleitung

Die Ernennung und Abberufung von Mitgliedern der Gruppenleitung und sowie die Festlegung von deren Anstellungsbedingungen ist Aufgabe des Verwaltungsrates. Die Rekrutierung erfolgt dabei über renommierte externe Executive Search Partner, um qualifizierte Kandidatinnen und Kandidaten auf dem gesamten Arbeitsmarkt zu finden. Auch interne Bewerberinnen und Bewerber werden bei entsprechender Qualifikation berücksichtigt. Die Definition der Auswahlkriterien und der Evaluation für die Mitglieder der Gruppenleitung sind Aufgabe des Vergütungsausschusses. Die Auswahlentscheidung wird vom Gesamtverwaltungsrat getroffen. Das Definieren des Anforderungsprofils ist ein zentrales Element im Rekrutierungsprozess. Die Funktionsbeschreibungen und Anforderungsprofile des CEO und des CFO sind schriftlich dokumentiert und werden regelmässig überprüft und angepasst.

Die Gruppenleitung besteht wie im Vorjahr aus dem CEO (Chief Executive Officer) und dem CFO (Chief Financial Officer). Der CEO ist operativ für alle Regionen der Elma Gruppe verantwortlich. Die finanzielle und operative Berichterstattung erfolgt nach den drei Regionen Americas, Europe und Asia sowie nach den drei Produktlinien System Solutions, Enclosures & Components und Rotary Switches.

Der CEO führt die Gruppe operativ und wird dabei vom CFO unterstützt. Der CEO ist für die Erarbeitung, Umsetzung und Erreichung der unternehmerischen Ziele der Gruppe verantwortlich und befasst sich mit allen wesentlichen Geschäften:

- Erarbeitung und Umsetzung der Gruppenstrategie
- Erarbeitung und Umsetzung der zur Führung erforderlichen Strukturen und Systeme
- Optimaler Einsatz der Ressourcen
- Förderung der Zusammenarbeit und Kommunikation
- Vorbereitung von Anträgen, die in die Kompetenz des Verwaltungsrates fallen

Der CFO ist in erster Linie für die Steuerung der finanziellen Risiken des Unternehmens verantwortlich. Seine Hauptaufgaben sind folgende:

- Finanzen und administrative Dienstleistungen der Elma Gruppe und deren Tochtergesellschaften
- Erstellung des Halbjahres- und Jahresabschlusses nach Swiss GAAP FER
- Gruppenweites Reporting
- Investor Relations
- Business Controlling
- Risk Management
- Internes Kontrollsystem (IKS)
- Evaluation von M&A-Opportunities, Post-Merger Aktivitäten
- Initiierung, Einführung und Optimierung von Geschäftsprozessen

#### 4.1 Mitglieder der Gruppenleitung

**Fred Ruegg** Chief Executive Officer, Schweizer, 1954

Ausbildung		Betriebsökonom HWV, Zürich
Beruflicher Werdegang	1981–1985	Leiter des Controllings und der IT-Abteilung Sulzer Inc., New York (USA)
	1986–2013	Aufbau und President Elma Americas
	seit 9/2013	CEO Elma Gruppe

**Edwin Wild** Chief Financial Officer, Schweizer, 1958

Ausbildung		Dipl. Experte für Accounting und Controlling
Beruflicher Werdegang	1980–1986	Externer Revisor Curator Revision AG, Zürich
	1986–1987	Interner Revisor F. Hoffmann-La Roche Co., Ltd., Basel
	1987–1992	Kühne & Nagel Management AG, Schindellegi SZ
		1987–1989 Leiter Corporate Controlling
		1989–1992 Leiter Interne Revision
	1993–2008	Director Finance & Administration ETA (Thailand) Co., Ltd., Samut Prakan, Thailand
		– Direktor Swatch Group Trading (Thailand) Co., Ltd., Bangkok
		– Direktor Wachirapani Co., Ltd., Bangkok
	seit 8/2008	CFO Elma Gruppe

#### Geplante Veränderung in der Gruppenleitung im Geschäftsjahr 2020

Fred Ruegg, CEO der Elma Gruppe, wird im Anschluss an die ordentliche Generalversammlung am 16. April 2020 seine Position als CEO der Elma Gruppe altersbedingt abgeben. Seine langjährige Branchenerfahrung und seine hohe Fachkompetenz wird er als Mitglied des Verwaltungsrates der Elma Gruppe weiterhin zur Verfügung stellen; siehe hierzu Ausführungen unter «Geplante Veränderung im Verwaltungsrat im Geschäftsjahr 2020» auf Seite 24 in diesem Corporate Governance Bericht.

Der Verwaltungsrat hat Thomas Herrmann (47 Jahre, Schweizer) zum neuen CEO der Elma Gruppe und Mitglied der Gruppenleitung berufen. Er ist ein erfahrener Branchenkenner mit langjähriger Führungserfahrung und wird seine Tätigkeit am 17. April 2020 aufnehmen. Thomas Herrmann schloss sein Studium als dipl. Masch.-Ing. an der ETH, Zürich, ab und ergänzte sein betriebswirtschaftliches Wissen mit einem Executive MBA an der Universität St. Gallen und der University of Toronto. Seit 2016 war Thomas Herrmann General Manager von Industrial Steam Turbines bei GE Power, davor war er viele Jahre in verschiedenen Managementfunktionen für Alstom Power tätig.

#### 4.2 Weitere Tätigkeiten und Interessenbindungen

Die Mitglieder der Gruppenleitung haben keine weiteren Tätigkeiten und Interessenbindungen ausserhalb der Elma Gruppe. Sie üben weder Mandate in anderen Publikumsgesellschaften aus, noch haben sie entgeltliche oder unentgeltliche Mandate bei nicht börsenkotierten Rechtseinheiten.

#### 4.3 Statutarische Regelungen in Bezug auf die Anzahl der zulässigen Tätigkeiten

Für die Mitglieder der Gruppenleitung gilt in Bezug auf die Anzahl weiterer zulässiger Tätigkeiten ebenfalls Artikel 19d der Statuten (siehe auch Ziffer 3.2 im Kapitel «Verwaltungsrat»). Die Statuten sind verfügbar unter: <https://www.elma.com/de-eu/investors/corporate-governance/>

#### 4.4 Managementverträge

Es bestehen keine Managementverträge mit Dritten.



## 5 Entschädigungen, Beteiligungen und Darlehen

Elma veröffentlicht die in diesem Kapitel geforderten Informationen in dem separaten Vergütungsbericht auf den Seiten 38 bis 45 dieses Geschäftsberichts.

Die statutarischen Regeln betreffend die Grundsätze zu den Vergütungen, Beteiligungsplänen, Darlehen, Krediten und Vorsorgeleistungen sind in den Artikeln 19b und 19c der Statuten der Gesellschaft festgelegt. Die Regeln betreffend Abstimmungen der Generalversammlung über die Vergütungen sind in Artikel 19e der Statuten festgehalten. Die Statuten sind verfügbar unter: <https://www.elma.com/de-eu/investors/corporate-governance/>

## 6 Mitwirkungsrechte der Aktionäre

Aktionäre schweizerischer Aktiengesellschaften verfügen über ausgebaute Mitwirkungs- und Schutzrechte, die grundsätzlich im Schweizerischen Obligationenrecht (OR) und in der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) geregelt sind und durch die Statuten der Gesellschaft ergänzt werden. Die Mitwirkungsrechte der Aktionäre sind in den Statuten der Elma Electronic AG detailliert beschrieben. Die Statuten sind verfügbar unter: <https://www.elma.com/de-eu/investors/corporate-governance/>

### 6.1 Stimmrechtsbeschränkung und -vertretung

An der Generalversammlung berechtigt jede Aktie zu einer Stimme, sofern der Aktionär im Aktienbuch eingetragen ist. Es wird ein Aktienbuch geführt, in welches die Eigentümer sowie die Nutzniesser der Namenaktien eingetragen werden. Bezüglich Beschränkung der Übertragbarkeit wird auf die Ausführungen unter Ziffer 2.6 im Kapitel «Kapitalstruktur» verwiesen. Aktionäre können sich an der Generalversammlung nur durch einen gesetzlichen Vertreter, einen anderen durch schriftliche Vollmacht ausgewiesenen Dritten oder den unabhängigen Stimmrechtsvertreter vertreten lassen. Alle von einem Aktionär gehaltenen Aktien können nur von einer Person vertreten werden.

#### Unabhängiger Stimmrechtsvertreter

Die Generalversammlung wählt gemäss Artikel 10a der Statuten einen unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Wählbar sind natürliche oder juristische Personen oder Personengesellschaften. Die Unabhängigkeit darf weder tatsächlich noch dem Anschein nach beeinträchtigt sein. Die Statuten sind verfügbar unter: <https://www.elma.com/de-eu/investors/corporate-governance/>

Die Amtsdauer des unabhängigen Stimmrechtsvertreters endet mit dem Abschluss der auf seine Wahl folgenden ordentlichen Generalversammlung. Eine Wiederwahl ist möglich. An der Generalversammlung vom 25. April 2019 wurde das Anwaltsbüro Froriep Legal AG, Zürich, als unabhängiger Stimmrechtsvertreter für eine Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt. Das Anwaltsbüro Froriep Legal AG ist unabhängig und übt keine weiteren Mandate für die Elma Gruppe aus.

Hat die Gesellschaft keinen unabhängigen Stimmrechtsvertreter, so ernennt der Verwaltungsrat einen solchen für die nächste Generalversammlung. Die Generalversammlung kann den unabhängigen Stimmrechtsvertreter auf das Ende der Generalversammlung abberufen. Der unabhängige Stimmrechtsvertreter nimmt seine Pflichten in Übereinstimmung mit den einschlägigen Gesetzesvorschriften wahr. Der Verwaltungsrat stellt sicher, dass die Aktionäre die Möglichkeit haben, dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter zu jedem in der Einberufung gestellten

Antrag zu Verhandlungsgegenständen konkrete Weisungen und zu nicht angekündigten Anträgen zu Verhandlungsgegenständen sowie zu neuen Verhandlungsgegenständen gemäss Artikel 700 Abs. 3 OR allgemeine Weisungen zu erteilen.

Die Gesellschaft stellt zudem sicher, dass die Aktionäre dem unabhängigen Stimmrechtsvertreter ihre Vollmachten und Weisungen auch elektronisch bis um 16:00 Uhr am dritten Arbeitstag vor dem Datum der Generalversammlung erteilen können. Massgebend für die Wahrung der Frist ist der Zeitpunkt des Zugangs der Vollmachten und Weisungen beim unabhängigen Stimmrechtsvertreter. Der Verwaltungsrat bestimmt das Verfahren der elektronischen Erteilung von Vollmachten und Weisungen.

Für die ordentliche Generalversammlung vom 25. April 2019 konnten sich die Aktionäre auf der Onlineplattform der ShareCommService AG (Aktienregister) registrieren und ihre Weisungen an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter elektronisch erteilen oder Zutrittskarten für die Generalversammlung bestellen. Die elektronische Erteilung von Vollmachten und Weisungen war bis am 23. April 2019 um 16:00 Uhr möglich.

Einzelheiten bezüglich der elektronischen Vollmacht- und Weisungserteilung an den unabhängigen Stimmrechtsvertreter für die Generalversammlung 2020 werden in der Einladung zur entsprechenden Generalversammlung detailliert erläutert.

Der unabhängige Stimmrechtsvertreter ist verpflichtet, die ihm von den Aktionären übertragenen Stimmrechte weisungsgemäss auszuüben. Hat er keine Weisungen erhalten, so enthält er sich der Stimme. Kann der unabhängige Stimmrechtsvertreter sein Amt nicht ausüben oder hat die Gesellschaft gemäss Artikel 10a der Statuten keinen unabhängigen Stimmrechtsvertreter, dann gelten die ihm erteilten Vollmachten und Weisungen als dem vom Verwaltungsrat ernannten unabhängigen Stimmrechtsvertreter erteilt.

Andere Weisungen der Aktionäre fallen nicht in den Aufgabenbereich des unabhängigen Stimmrechtsvertreters und es besteht keine Pflicht zur Weisungsbefolgung. Mündliche Auskunftsbeglehen müssen entweder vom Aktionär persönlich oder von einem individuell bevollmächtigten Vertreter (inkl. Auskunftersuchen und Antragsrechte) vorgetragen werden.

## 6.2 Statutarische Quoren

Es bestehen keine vom Gesetz abweichende Quoren.

Die Generalversammlung fasst ihre Beschlüsse und vollzieht ihre Wahlen mit dem absoluten Mehr der vertretenen Stimmen, soweit das Gesetz oder die Statuten nicht zwingend etwas anderes bestimmen. Bei Stimmengleichheit entscheidet der Vorsitzende. Der Verwaltungsrat kann für die Generalversammlung oder einzelne Abstimmungen auch die elektronische Stimmabgabe anordnen. Ein Beschluss der Generalversammlung, der mindestens zwei Drittel der vertretenen Stimmen und die absolute Mehrheit der vertretenen Aktiennennwerte auf sich vereinigt, ist erforderlich für:

1. die Änderung des Gesellschaftszwecks
2. die Einführung von Stimmrechtsaktien
3. die Beschränkungen der Übertragbarkeit von Namenaktien
4. eine genehmigte oder eine bedingte Kapitalerhöhung
5. die Kapitalerhöhung aus Eigenkapital, gegen Sacheinlage oder zwecks Sachübernahme und die Gewährung von besonderen Vorteilen
6. die Einschränkung oder Aufhebung der Bezugsrechte
7. die Verlegung des Sitzes der Gesellschaft
8. die Auflösung der Gesellschaft

### 6.3 Einberufung der Generalversammlung

Die ordentliche Generalversammlung findet alljährlich innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Geschäftsjahres am Sitz der Gesellschaft oder an einem anderen vom Verwaltungsrat bestimmten Ort statt.

Ausserordentliche Generalversammlungen können durch den Verwaltungsrat oder auf Verlangen der Revisionsstelle einberufen werden; ausserdem müssen solche Versammlungen durch den Verwaltungsrat innerhalb von acht Wochen einberufen werden, wenn dies von einem oder mehreren Aktionären, welche mindestens einen Zehntel des Aktienkapitals vertreten, schriftlich unter Angabe des Verhandlungsgegenstands und der Anträge verlangt wird.

Die Einberufung der Generalversammlung erfolgt spätestens 20 Tage vor dem Versammlungstag mittels Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Einladungen an die Namenaktionäre erfolgen durch schriftliche Mitteilung an die im Aktienbuch eingetragenen Adressen. In der Einberufung werden die Verhandlungsgegenstände sowie die Anträge des Verwaltungsrates und der Aktionäre bekanntgegeben, welche die Durchführung einer Generalversammlung oder die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangt haben. Der Verwaltungsrat regelt in der Einladung die Ausstellung der Zutrittskarten zur Generalversammlung.

### 6.4 Traktandierung

Aktionäre, die Aktien im Nennwert von mindestens einer Million Franken vertreten, können schriftlich unter Angabe der Anträge die Traktandierung eines Verhandlungsgegenstands verlangen. Ein solcher Antrag ist dem Verwaltungsrat spätestens 40 Tage vor der Generalversammlung einzureichen. Über Anträge zu nicht gehörig angekündigten Verhandlungsgegenständen können keine Beschlüsse gefasst werden; ausgenommen sind Anträge auf Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung oder auf Durchführung einer Sonderprüfung.

Über Anträge und Wahlvorschläge anlässlich der Generalversammlung wird offen abgestimmt, sofern nicht Aktionäre, die zusammen über wenigstens 2% sämtlicher vertretener Stimmen verfügen, eine geheime Abstimmung verlangen oder der Vorsitzende sie anordnet. Der Verwaltungsrat kann für die Generalversammlung oder einzelne Abstimmungen auch die elektronische Stimmabgabe anordnen.

### 6.5 Eintragungen im Aktienbuch

Die Gesellschaft führt über die Namenaktien ein Aktienbuch, in welches die Eigentümer und Nutzniesser mit Namen, Adresse und Staatsangehörigkeit (bei juristischen Personen der Sitz) eingetragen werden. Vom Datum der Einladung zur Generalversammlung bis zu dem auf die Generalversammlung folgenden Tag werden keine Eintragungen in das Aktienbuch vorgenommen. Aktionäre, die ihre Aktien vor der Generalversammlung verkaufen, sind nicht mehr stimm- und dividendenberechtigt. Im Falle eines teilweisen Verkaufs oder Zukaufs von Aktien nach dem Aktienregisterschluss ist die zugestellte Zutritts- und Stimmkarte bei der Zutrittskontrolle zur Generalversammlung umzutauschen.

## 7 Kontrollwechsel und Abwehrmassnahmen

Die Gesellschaft hat weder den börsengesetzlichen Schwellenwert (gemäss Artikel 135 Abs.1 FinfraG: 33⅓% der Stimmrechte) angehoben (opting-up), noch wurde auf eine solche Angebotspflicht verzichtet (opting-out) (gemäss Artikel 125 Abs. 3 und 125 Abs. 4 FinfraG). Es bestehen keine Kontrollwechselklauseln zugunsten der Mitglieder des Verwaltungsrates, der Gruppenleitung oder anderer Kadermitglieder, die in der Gesellschaft eine Schlüsselfunktion innehaben.

## 8 Revisionsstelle

### 8.1 Dauer des Mandats und Amtsdauer des Leitenden Revisors

Die PricewaterhouseCoopers AG (PwC) nahm das Revisionsmandat für die Elma Gruppe im Jahr 1993 auf. Der verantwortliche Leitende Revisor, Patrick Balkanyi, trat sein Amt im Jahr 2014 an. Die Revisionsstelle wird von der Generalversammlung jeweils für ein Geschäftsjahr gewählt; die Wiederwahl ist zulässig. PwC wurde an der Generalversammlung vom 25. April 2019 für das Geschäftsjahr 2019 wiedergewählt.

### 8.2 Revisionshonorar

Das Revisionshonorar von PwC für Dienstleistungen im Zusammenhang mit der Prüfung des Vergütungsberichts, der Jahresrechnungen der Elma Electronic AG sowie der Jahresrechnung der Elma Gruppe belief sich für das Berichtsjahr 2019 auf TCHF 173 (Vorjahr: TCHF 173).

### 8.3 Zusätzliche Honorare

Die zusätzlichen Honorare der Revisionsstelle im Berichtsjahr beliefen sich auf TCHF 14 (Vorjahr: TCHF 11).

#### Übersicht der Honorare an die Revisionsstelle

in CHF 1'000	2019	2018
<b>Prüfungsdienstleistungen</b>	<b>173</b>	<b>173</b>
<b>Zusätzliche Honorare</b>	<b>14</b>	<b>11</b>
Steuerberatung	6	8
Übrige Dienstleistungen	5	–
Durchsicht Halbjahresbericht	3	3
<b>Total</b>	<b>187</b>	<b>184</b>

#### 8.4 Aufsichts- und Kontrollinstrumente gegenüber der Revisionsstelle

Die Revisionsstelle präsentiert dem Audit Committee im Rahmen einer Abschlussbesprechung mindestens einmal jährlich den Befund der Prüfungsarbeiten. Bestandteile des umfassenden Berichts der Revisionsstelle an den Verwaltungsrat sind eine Unternehmensanalyse und ein Kommentar zu Revision, Rechnungslegung und Buchführung sowohl für die Konzernrechnung als auch für die statutarische Berichterstattung. Im Berichtsjahr verfasste die Revisionsstelle zwei Berichte und nahm an allen Sitzungen des Audit Committee teil. Das Audit Committee beurteilt jährlich die Leistung, Unabhängigkeit und Honorare der Revisionsstelle und unterbreitet dem Gesamtverwaltungsrat einen Vorschlag, welche Revisionsstelle der Generalversammlung zur Wahl vorgeschlagen werden soll.

Für das Berichtsjahr 2019 sind das Audit Committee und der Gesamtverwaltungsrat zum Schluss gekommen, dass die Unabhängigkeit der Revisionsstelle vollumfänglich gewährleistet ist. Bei dieser Beurteilung legt das Audit Committee Wert auf folgende Kriterien: die allgemeine Unabhängigkeit der Revisionsstelle sowie die persönliche Unabhängigkeit des Leitenden Revisors; das Verständnis gegenüber der Geschäftstätigkeit sowie den spezifischen Geschäftsrisiken der Gesellschaft; die Zusammenarbeit der Revisionsstelle mit dem Audit Committee und der Gruppenleitung sowie praktische Empfehlungen bei der Umsetzung der gesetzlichen und der Swiss GAAP FER Richtlinien. Hinsichtlich des Rotationsrhythmus des Leitenden Revisors richtet sich der Verwaltungsrat grundsätzlich nach Artikel 730a OR (d. h. spätestens alle sieben Jahre muss der Leitende Revisor wechseln). Der aktuelle Leitende Revisor ist seit 2014 für das Revisionsmandat der Elma Electronic AG verantwortlich (siehe «Corporate Governance», Ziffer 8.1 «Dauer des Mandats und Amtsdauer des Leitenden Revisors»). Das Audit Committee legt jährlich den Umfang der Revision, die Revisionspläne sowie die relevanten Abläufe fest. Es bespricht jeweils die Revisionsergebnisse mit dem externen Prüfer.

Das Audit Committee überprüft das jährliche Revisionshonorar und die zusätzlichen Honorare für Non-Audit-Dienstleistungen der Revisionsstelle. Das jährlich festgesetzte Budget umfasst neben dem Revisionshonorar einen Betrag für Non-Audit-Dienstleistungen. Sollten Non-Audit-Dienstleistungen den im Budget vorgesehenen Betrag übersteigen, so müssen diese vorgängig durch das Audit Committee genehmigt werden.

## 9 Informationspolitik

Elma Electronic AG informiert regelmässig und umfassend über den Geschäftsverlauf und pflegt eine offene Kommunikation mit den Aktionären, dem Kapitalmarkt und der Öffentlichkeit. Dafür stehen CEO und der CFO als direkte Ansprechpartner zur Verfügung.

Die Gesellschaft veröffentlicht die Geschäftsergebnisse in einem Jahresbericht und einem Halbjahresbericht sowie mit ausführlichen Medienmitteilungen. Zudem wird den im Aktienregister eingetragenen Aktionären der gedruckte Kurzbericht zum jeweiligen Geschäftsjahr direkt gestellt. Die Finanzberichte (Geschäftsberichte, Kurzberichte und Halbjahresberichte) sind auf der Website der Gesellschaft elektronisch unter folgendem Link verfügbar: <https://www.elma.com/de-eu/investors/reports/> oder können bei der Gesellschaft in gedruckter Form unter folgendem Link bestellt werden: <https://www.elma.com/de-eu/investors/subscription-service/>

Ausserdem stehen sowohl das Protokoll als auch die Abstimmungsergebnisse der jeweiligen Generalversammlung auf der Website der Gesellschaft zur Verfügung: <https://www.elma.com/de-eu/investors/annual-general-meeting/>

Das Schweizerische Handelsamtsblatt (SHAB) ist das offizielle Publikationsorgan der Gesellschaft. Veröffentlichungen im Zusammenhang mit der Aufrechterhaltung der Kotierung an der SIX Swiss Exchange erfolgen in Übereinstimmung mit dem Kotierungsreglement. Informationen über Offenlegungsmeldungen von bedeutenden Aktionären und über Transaktionen von Mitgliedern des Verwaltungsrates oder der Gruppenleitung sind abrufbar unter: <https://www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html?companyId=ELMA>, respektive unter: <https://www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/management-transactions.html?companyId=ELMA>

Kursrelevante Informationen werden gemäss den Ad-hoc-Publizitätsregeln der SIX Exchange Regulation veröffentlicht. Die Medienmitteilungen sind abrufbar unter: <http://www.elma.com/de-eu/investors/corporate-news/>

Die Finanzberichte der Gesellschaft, ein Kalender mit wichtigen Daten für Investoren und Medien, die Möglichkeit, Medienmitteilungen oder Unterlagen zu bestellen, Präsentationen und weitere Informationen sind ebenfalls auf der Website der Gesellschaft verfügbar: <https://www.elma.com/de-eu/investors/>

Der Weblink, um auf die Versandliste von Ad-hoc-Medienmitteilungen aufgenommen zu werden, lautet: <https://www.elma.com/de-eu/investors/subscription-service/>

Die Statuten und das Organisationsreglement sind verfügbar unter: <https://www.elma.com/de-eu/investors/corporate-governance/>

Die Kontaktpersonen für Investoren und Medien sowie eine Terminübersicht befinden sich auf Seite 46 in diesem Geschäftsbericht und auf der Website unter: <https://www.elma.com/de-eu/investors/agenda/>

# Vergütungsbericht

## Einführung

Der vorliegende Vergütungsbericht legt die Vergütungsgrundsätze und die Vergütungen für den Verwaltungsrat und die Gruppenleitung der Elma Electronic AG dar. Die Vergütungsgrundsätze der Elma Electronic AG sind in den Statuten<sup>1</sup> der Gesellschaft vom 24. April 2014 geregelt. Der Inhalt dieses Berichts bezieht sich, sofern nicht anders angegeben, auf das Geschäftsjahr 2019 und folgt der Richtlinie zur Corporate Governance der SIX Exchange Regulation und den Vorschriften, die durch den Bundesrat erlassenen Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV), die seit dem 1. Januar 2014 in Kraft ist.

## Grundsätze der Vergütung

Elma bekennt sich zu einer zeitgemässen und wettbewerbsfähigen Vergütungspolitik, um qualifiziertes Personal für sich zu gewinnen, die Mitarbeitenden zu motivieren und ihnen längerfristige Perspektiven zu ermöglichen. Die Vergütung für den Verwaltungsrat besteht ausschliesslich aus einer fixen Komponente; demgegenüber setzen sich die Vergütungskomponenten für die Mitglieder der Gruppenleitung aus fixen und leistungsabhängigen Komponenten zusammen. Als international tätiges Unternehmen handelt Elma in ihrer Vergütungspolitik in Übereinstimmung mit den jeweils relevanten Gesetzen.

## Governance

Dem Verwaltungsrat der Elma Electronic AG obliegt die Verantwortung für die Definition der Vergütungsgrundsätze der Gesellschaft. Er beschliesst über die individuelle Vergütung der einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates sowie der einzelnen Mitglieder der Gruppenleitung. Er trifft seine Entscheidungen auf der Grundlage der vom Vergütungsausschuss vorbereiteten Anträge.

Für das Berichtsjahr 2019 wurden die Verwaltungsratsmitglieder Rudolf W. Weber, Vorsitz, und Peter Hotz, Mitglied, von der Generalversammlung als Mitglieder des Vergütungsausschusses wiedergewählt. Die Aufgaben des Vergütungsausschusses sind detailliert unter Ziffer 3.4 «Interne Organisation» im Kapitel «Corporate Governance» auf der Seite 24 in diesem Geschäftsbericht dargelegt.

Seit der ordentlichen Generalversammlung 2015 beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung jeweils die Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung für den Verwaltungsrat für die Dauer bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung (sog. «Vergütungsperiode»). Zudem beantragt der Verwaltungsrat der Generalversammlung gesondert die Genehmigung der maximalen Gesamtvergütung der Gruppenleitung für das auf die ordentliche Generalversammlung folgende Geschäftsjahr (sog. «Genehmigungsperiode»). Die jeweiligen Gesamtbeträge verstehen sich einschliesslich sämtlicher Arbeitgeberbeiträge der Mitglieder des Verwaltungsrates bzw. der Gruppenleitung sowie der Gesellschaft an die Sozialversicherungen und Einrichtungen der beruflichen Vorsorge. Die Abstimmungen der Generalversammlung in Bezug auf die maximal genehmigten Gesamtbeträge haben bindende Wirkung. Die effektiv ausbezahlten Beträge der jeweiligen Gesamtvergütungen im Vergleich mit den durch die Generalversammlung genehmigten Beträge werden in diesem Vergütungsbericht in der Tabelle «Herleitung der ausgewiesenen Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates» und im Text «Vergütungen an die Gruppenleitung» ausgewiesen.

<sup>1</sup> Link zu den Statuten: <http://www.elma.com/de-eu/investors/corporate-governance/>

Die ordentliche Generalversammlung vom 24. April 2014 hat im Zusammenhang mit den Bestimmungen der VegüV umfassende Statutenänderungen und -ergänzungen der Elma Electronic AG genehmigt. Einzelheiten über die Vergütungsgrundsätze, Darlehen, Kredite, Sach- und Sozialleistungen betreffend die Organmitglieder sind in Artikel 19b ff. der Statuten der Gesellschaft geregelt.

### Entscheidungsebenen betreffend Vergütungen

Vergütungsart	Vergütungsausschuss	Verwaltungsrat	Generalversammlung
<b>Vergütungen Verwaltungsrat</b>			
Maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrates für Zeitperiode der ordentlichen Generalversammlung bis zur nächsten («Vergütungsperiode»)	Empfehlung	Antrag an Generalversammlung	Genehmigung
Einzelvergütungen Verwaltungsräte in der abgelaufenen Vergütungsperiode	Antrag	Genehmigung	
<b>Vergütungen Gruppenleitung</b>			
Maximale Gesamtvergütung der Mitglieder der Gruppenleitung für das auf die Generalversammlung folgende Geschäftsjahr («Genehmigungsperiode»)	Empfehlung	Antrag an Generalversammlung	Genehmigung
Einzelvergütungen für Mitglieder der Gruppenleitung (Basisvergütung, variabler Anteil, Pensionskassenbeiträge, Sach- und Sozialleistungen) im abgelaufenen Geschäftsjahr	Empfehlung	Genehmigung	

### Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat bezieht für seine Tätigkeit eine fixe Basisvergütung. Die Vergütung wird für ein Jahr festgelegt, wobei der Zeitraum von einer ordentlichen Generalversammlung bis zur nächsten zu verstehen ist. Spezielle Dienstleistungen einzelner Mitglieder können durch den Verwaltungsrat zusätzlich angemessen honoriert werden. Die Vergütung wird einmal jährlich vom Vergütungsausschuss beantragt und vom Gesamtverwaltungsrat nach freiem Ermessen festgelegt. Alle Mitglieder des Verwaltungsrates nehmen an der entsprechenden Sitzung teil, und alle Mitglieder des Verwaltungsrates haben ein Stimmrecht betreffend die jeweiligen Einzelvergütungen. Bei allfälligen Interessenskonflikten tritt das jeweilige Verwaltungsratsmitglied in den Ausstand. Die Vergütungen werden einmal jährlich für das entsprechende Kalenderjahr ausbezahlt.

In der Vergütungsperiode 2019 erhielten die Mitglieder des Verwaltungsrates ihre Vergütung in bar ausbezahlt. Die Höhe der Vergütung blieb gegenüber dem Vorjahr wiederum unverändert und wurde letztmals im Jahr 2000 angepasst. Der Verwaltungsratspräsident erhält gemäss Vergütungsreglement eine fixe Basisvergütung von CHF 80'000, der Vizepräsident, er ist gleichzeitig Vorsitzender des Audit Committee, erhält CHF 70'000 und die Mitglieder des Verwaltungsrates erhalten je CHF 50'000. Für die Mitarbeit im Audit Committee und im Vergütungsausschuss wird keine zusätzliche Vergütung entrichtet.



Peter Hotz, ehemals CEO der Trenow Electronic AG, erhält nebst seiner Basisvergütung als Mitglied des Verwaltungsrates ein jährliches Beraterhonorar von CHF 200'000 in bar. Der Beratervertrag wurde im Zusammenhang mit der Übernahme der Trenow Electronic AG im Jahr 2015 abgeschlossen mit einer Laufzeit von vier Jahren bis 2019. Den anderen Mitgliedern des Verwaltungsrates wurden weder in der Vergütungsperiode 2019 noch im Vorjahr Dienstleistungen zusätzlich honoriert. Die jeweilige Gesamtvergütung der Mitglieder des Verwaltungsrates umfasste im Berichtsjahr 2019 die fixe Basisvergütung und eine Spesenpauschale sowie allfällig darauf entfallende Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen. Der Unterschied in der Gesamtentschädigung des Verwaltungsrates im Geschäftsjahr 2019 gegenüber dem Vorjahr ist darauf zurückzuführen, dass der Verwaltungsrat im Geschäftsjahr 2019 vier Personen umfasste, während im Vorjahr dem Verwaltungsrat bis zur Generalversammlung 2018 für vier Monate (Januar bis April) fünf Personen angehörten.

#### Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates für die Geschäftsjahre 2019 und 2018 (geprüft)

Name	Funktion	2019			2018		
		Basis- vergütung in CHF	Sonstige Vergütungen in CHF <sup>1</sup>	Total Vergütung in CHF	Basis- vergütung in CHF	Sonstige Vergütungen in CHF <sup>1</sup>	Total Vergütung in CHF
Martin Wipfli	Präsident	80'000	5'200	85'200	80'000	5'200	85'200
	Vizepräsident						
Walter Häusermann <sup>2</sup>	(ab 26.4.2018)	70'000	4'550	74'550	63'333	4'117	67'450
Rudolf W. Weber	Mitglied	50'000	2'032	52'032	50'000	2'035	52'035
Peter Hotz <sup>3</sup>	Mitglied	50'000	203'725	253'725	50'000	203'730	253'730
	Vizepräsident						
David Schnell <sup>4</sup>	(bis 26.4.2018)	–	–	–	23'333	1'517	24'850
<b>Total Verwaltungsrat</b>		<b>250'000</b>	<b>215'507</b>	<b>465'507</b>	<b>266'666</b>	<b>216'599</b>	<b>483'265</b>

1 Spesenpauschale, Beraterhonorare sowie allfällige auf fixe Basisvergütung entfallende Arbeitgeberbeiträge an Sozialversicherungen

2 Walter Häusermann ist seit der GV 2018 (26. April 2018) Vizepräsident des Verwaltungsrates und gleichzeitig Vorsitzender des Audit Committee und erhielt im Geschäftsjahr 2019 die vollen Bezüge, die für diese Funktionen vorgesehen sind. Im Geschäftsjahr 2018 erhielt er gemäss Vergütungsreglement ab Mai 2018 eine zusätzliche Entschädigung für seine Funktion als Vizepräsident und Vorsitzender des Audit Committee (pro rata)

3 Im Rahmen vertraglicher Vereinbarungen erhielt Peter Hotz in den Geschäftsjahren 2019 und 2018 neben seiner Vergütung als Mitglied des Verwaltungsrates zusätzlich ein Beraterhonorar

4 David Schnell war bis zur GV 2018 (26. April 2018) Vizepräsident des Verwaltungsrates und gleichzeitig Vorsitzender des Audit Committee; er schied altersbedingt nach der GV 2018 aus dem Verwaltungsrat aus. In der obigen Tabelle ist die Vergütung für das Geschäftsjahr 2018 pro rata berücksichtigt. Weitere Informationen zu David Schnell finden sich in früheren Geschäftsberichten im Kapitel «Corporate Governance» unter 3.1. «Mitglieder des Verwaltungsrates»; siehe: <http://www.elma.com/de-eu/investors/reports/>

An der ordentlichen Generalversammlung vom 25. April 2019 hat die Generalversammlung für die Mitglieder des Verwaltungsrates für die Amtsdauer von der Generalversammlung 2019 bis zur nächsten ordentlichen Generalversammlung 2020 eine Gesamtvergütung in der Höhe von CHF 500'000 genehmigt. Das Total der effektiven Entschädigung an die Mitglieder des Verwaltungsrates für den Zeitraum von der Generalversammlung 2019 bis zur Generalversammlung 2020 beläuft sich auf CHF 398'840.

**Herleitung der ausgewiesenen Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates für das Geschäftsjahr 2019 und des Betrags, der an der GV 2019 bis zur GV 2020 genehmigt wurde (geprüft)**

In CHF	Total Vergütung im Geschäftsjahr 2019	Abzüglich Vergütung für den Zeitraum 1.1.2019 bis GV 2019	Plus Vergütung für den Zeitraum 1.1.2020 bis GV 2020	Gesamtvergütung für den Zeitraum GV 2019 bis GV 2020	Maximaler Gesamt- betrag, der an GV 2019 genehmigt wurde
	<b>465'507</b>	<b>155'169</b>	<b>88'502</b>	<b>398'840</b>	<b>500'000</b>

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom 16. April 2020 eine Gesamtvergütung für die Mitglieder des Verwaltungsrates für eine Amtsdauer (Zeitraum Generalversammlung 2020 bis Generalversammlung 2021) in der Höhe von CHF 400'000 beantragen. Die Reduktion ist darauf zurückzuführen, dass der zusätzliche Beratervertrag mit Peter Hotz über jährlich CHF 200'000 per Ende 2019 auslief. Andererseits wird ab Mai 2020 – unter Vorbehalt der Zustimmung durch die Generalversammlung – der Verwaltungsrat aus fünf anstelle von vier Mitgliedern bestehen.

**Vergütungen an die Mitglieder der Gruppenleitung**

Am 31. Dezember 2019 bestand die Gruppenleitung der Elma Gruppe, wie im Vorjahr, aus zwei Mitgliedern, dem CEO und dem CFO. Die Bemessung der Vergütung an die Mitglieder der Gruppenleitung wird einmal pro Jahr vom Vergütungsausschuss zuhanden des Gesamtverwaltungsrates überprüft. Die Mitglieder der Gruppenleitung erhalten neben einem Basissalär (Fixum in bar) eine jährliche erfolgsorientierte Leistungsprämie (in bar). Das Fixum richtet sich nach der Funktion, der Qualifikation sowie der Berufserfahrung der jeweiligen Person. Die tatsächliche Höhe des Fixums beruht auf einem freien Ermessensentscheid des Verwaltungsrates. Die Höhe der erfolgsorientierten Leistungsprämien wird durch den Vergütungsausschuss einmal jährlich festgelegt und dem Gesamtverwaltungsrat zur Entscheidung vorgelegt. Die Mitglieder der Gruppenleitung nehmen an den Verwaltungsratssitzungen während der Dauer der Besprechung der Entschädigung durch den Verwaltungsrat nicht teil.

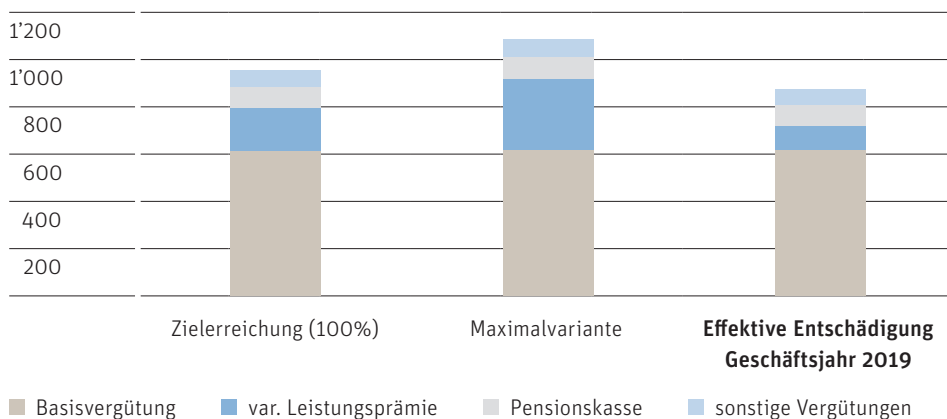
**Entschädigungsmodell für das Geschäftsjahr 2019**

Seit dem Geschäftsjahr 2017 besteht die erfolgsbasierte Leistungsprämie für die Mitglieder der Gruppenleitung aus zwei Teilen: dem EBIT auf Gruppenstufe (70%) sowie einem patronalen Bonus (30%). Der vom EBIT abhängige Anteil der Leistungsprämie gelangt nur zur Auszahlung, wenn auf Gruppenstufe eine EBIT-Marge von mindestens 2% erreicht wird. Die Bewertung des patronalen Anteils erfolgt nach freiem Ermessen des Verwaltungsrates.

Die Höhe der erfolgsorientierten Leistungsprämie kann bei 100-prozentigem Erreichen aller Ziele 28% (CEO) bzw. 30% (CFO) des Fixums betragen. Bei Teilerreichung der Ziele beträgt die Leistungsprämie entsprechend der Zielvereinbarung weniger; bei Überschreitung der Zielsetzung beträgt die erfolgsorientierte Leistungsprämie maximal 48% (CEO) bzw. 51% (CFO) des Fixums. Die auszurichtende Prämie ist damit nach oben limitiert.

### Entschädigungsmodell für Mitglieder der Gruppenleitung

In CHF 1'000



Den Mitgliedern der Gruppenleitung wird zusätzlich zu den Beiträgen an die Sozialleistungen (AHV, ALV, IV, Pensionskasse usw.) ein Geschäftswagen zur Verfügung gestellt.

### Vergütungen an die Gruppenleitung im Geschäftsjahr 2019 (geprüft)

Name	Basis- vergütung in CHF	Variabler Anteil in CHF <sup>1</sup>	Pensions- kassenbeiträge in CHF	Sonstige Vergütungen in CHF <sup>2</sup>	Total Vergütung in CHF
Fred Ruegg, CEO	335'000	55'100	16'800	26'388	433'288
Edwin Wild, CFO	285'000	49'300	74'613	39'977	448'889
<b>Total Gruppenleitung</b>	<b>620'000</b>	<b>104'400</b>	<b>91'413</b>	<b>66'365</b>	<b>882'177</b>

1 Erfolgsbasierte Leistungsprämie in bar

2 Beträge umfassen im Wesentlichen Sozialleistungen (AHV, ALV, IV) und die Gewährung eines Geschäftswagens

Der in der Tabelle dargestellte variable Anteil betrifft das Geschäftsjahr 2019. Er wird dem Verwaltungsrat am 20. Februar 2020 zur Auszahlung beantragt.

### Vergütungen an die Gruppenleitung im Geschäftsjahr 2018 (geprüft)

Name	Basis- vergütung in CHF	Variabler Anteil in CHF <sup>1</sup>	Pensions- kassenbeiträge in CHF	Sonstige Vergütungen in CHF <sup>2</sup>	Total Vergütung in CHF
Fred Ruegg, CEO	330'000	76'655	16'500	28'243	451'398
Edwin Wild, CFO	280'000	68'586	72'380	45'990	466'956
<b>Total Gruppenleitung</b>	<b>610'000</b>	<b>145'241</b>	<b>88'880</b>	<b>74'233</b>	<b>918'354</b>

1 Erfolgsbasierte Leistungsprämie in bar

2 Beträge umfassen im Wesentlichen Sozialleistungen (AHV, ALV, IV) und die Gewährung eines Geschäftswagens

Der in der Tabelle dargestellte variable Anteil betrifft das Geschäftsjahr 2018. Er wurde vom Verwaltungsrat am 20. Februar 2019 zur Auszahlung freigegeben.

Für das Geschäftsjahr 2019 hat die ordentliche Generalversammlung vom 26. April 2018 eine Gesamtvergütung für die Mitglieder der Gruppenleitung von maximal CHF 1'200'000 genehmigt. Das Total der effektiven Entschädigungen an die Gruppenleitung für das Geschäftsjahr 2019 von CHF 882'177 lag somit innerhalb des von der Generalversammlung bewilligten Rahmens.

Im Berichtsjahr 2019 betrug die erfolgsorientierte Leistungsprämie des CEO in Relation zu seinem Basissalär 16.4% (Vorjahr: 23.2%). Die erfolgsorientierte Leistungsprämie für den CFO lag bei 17.3% des Basissalärs (Vorjahr: 24.5%). Die Veränderung gegenüber dem Vorjahr ist darauf zurückzuführen, dass das Basissalär für 2019 erhöht wurde und der Zielerreichungsgrad aufgrund des tieferen operativen Ergebnisses im Berichtsjahr niedriger war als in der Vorjahresperiode.

Weder im Berichtsjahr 2019 noch im Vorjahr wurden für die Festlegung der Gesamtvergütung ein branchenspezifischer Benchmark, externe Studien oder Berater beigezogen.

Für das Geschäftsjahr 2020 hat die Generalversammlung vom 25. April 2019 eine Gesamtvergütung für die Gruppenleitung von maximal CHF 1'200'000 genehmigt. Der entsprechende Ausweis sowie eine Darstellung der Vergütungen 2020 erfolgen im Vergütungsbericht 2020.

Für das Geschäftsjahr 2021 wird der Verwaltungsrat der ordentlichen Generalversammlung vom 16. April 2020 eine Gesamtvergütung für die Gruppenleitung von maximal CHF 1'200'000 beantragen.

#### **Leistungen und Vertragsbedingungen bei Ausscheiden aus der Gesellschaft**

Die Arbeitsverträge mit allen Mitgliedern der Gruppenleitung enthalten Kündigungsfristen von sechs Monaten. Bei Kündigung oder vorzeitiger Beendigung eines unbefristeten Arbeitsvertrags mit einem Mitglied der Gruppenleitung muss die Gesellschaft bis zum Ablauf der Kündigungsfrist den Lohn bezahlen, auch wenn der Arbeitnehmende freigestellt wird.

#### **Organdarlehen und -kredite und andere Vergütungen**

Gemäss Statuten der Gesellschaft werden weder den Mitgliedern des Verwaltungsrates noch der Gruppenleitung Darlehen oder Kredite gewährt; die Statuten sind abrufbar unter: <https://www.elma.com/de-eu/investors/corporate-governance>. Dementsprechend bestanden weder im Berichtsjahr 2019 noch im Vorjahr Darlehen oder Kredite gegenüber Organmitgliedern und nahestehenden Personen.

Ausser den in der Tabelle «Vergütungen an die Mitglieder des Verwaltungsrates für die Geschäftsjahre 2019 und 2018» aufgeführten Beträgen wurden keine weiteren Vergütungen an Mitglieder des Verwaltungsrates für interimistische oder sonstige beratende Tätigkeiten ausgerichtet. Es erfolgten keine Verkäufe von Waren und Dienstleistungen an Organmitglieder. Sowohl im Berichtsjahr 2019 als auch im Vorjahr wurden keine weiteren Vergütungen an ehemalige Organmitglieder (Mitglieder der Gruppenleitung), an nahestehende Personen oder Gesellschaften ausgerichtet.

### Durch Verwaltungsrat und Gruppenleitung gehaltene Beteiligungen an der Gesellschaft

Per 31. Dezember 2019 hielten die einzelnen Mitglieder des Verwaltungsrates und ihnen nahestehende Personen 54'004 Namenaktien (Vorjahr: 52'485 Aktien), was einem Anteil von 23.6% (Vorjahr: 23.0%) am Aktienkapital der Elma Electronic AG entspricht. Die Gruppenleitung sowie ihr nahestehende Personen verfügten per 31. Dezember 2019 über 2'640 Namenaktien (Vorjahr: 2'640 Aktien), was einem Anteil von 1.2% (Vorjahr: 1.2%) entspricht.

### Beteiligungsrechte (geprüft)

Anzahl Namenaktien	2019	2018
<b>Verwaltungsrat</b>		
Martin Wipfli (Präsident)	54'003	52'484
Walter Häusermann (Vizepräsident ab 26.4.2018) <sup>1</sup>	–	–
Rudolf W. Weber	–	–
Peter Hotz	1	1
David Schnell (Vizepräsident bis 26.4.2018) <sup>2</sup>	–	–
<b>Total Verwaltungsrat</b>	<b>54'004</b>	<b>52'485</b>
<b>Gruppenleitung</b>		
Fred Ruegg	2'640	2'640
Edwin Wild	–	–
<b>Total Gruppenleitung</b>	<b>2'640</b>	<b>2'640</b>

<sup>1</sup> Walter Häusermann ist seit der GV 2018 (26. April 2018) Vizepräsident

<sup>2</sup> David Schnell war Mitglied des Verwaltungsrates und Vizepräsident bis zur GV 2018 (26. April 2018)

# Bericht der Revisionsstelle

## an die Generalversammlung der Elma Electronic AG, Wetzikon

### zum Vergütungsbericht 2019

Wir haben den Vergütungsbericht der Elma Electronic AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. Die Prüfung beschränkte sich dabei auf die Angaben nach Art. 14 bis 16 der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) in den mit „geprüft“ gekennzeichneten Tabellen auf den Seiten 38 bis 44 des Vergütungsberichts.

#### Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Erstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts in Übereinstimmung mit dem Gesetz und der Verordnung gegen übermässige Vergütungen bei börsenkotierten Aktiengesellschaften (VegüV) verantwortlich. Zudem obliegt ihm die Verantwortung für die Ausgestaltung der Vergütungsgrundsätze und die Festlegung der einzelnen Vergütungen.

#### Verantwortung des Prüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage unserer Prüfung ein Urteil zum beigefügten Vergütungsbericht abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den Schweizer Prüfungsstandards durchgeführt. Nach diesen Standards haben wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einzuhalten und die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass hinreichende Sicherheit darüber erlangt wird, ob der Vergütungsbericht dem Gesetz und den Art. 14 bis 16 der VegüV entspricht.

Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen, um Prüfungsnachweise für die im Vergütungsbericht enthaltenen Angaben zu den Vergütungen, Darlehen und Krediten gemäss Art. 14 bis 16 VegüV zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst die Beurteilung der Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Vergütungsbericht ein. Diese Prüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Bewertungsmethoden von Vergütungselementen sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Vergütungsberichts.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entspricht der Vergütungsbericht der Elma Electronic AG für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr dem Gesetz und den Art. 14 bis 16 der VegüV.

PricewaterhouseCoopers AG



Patrick Balkanyi  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Patricia Keller  
Revisionsexpertin

Winterthur, 20. Februar 2020

---

PricewaterhouseCoopers AG, Bahnhofplatz 17, Postfach, 8400 Winterthur  
Telefon: +41 58 792 71 00, Telefax: +41 58 792 71 10, [www.pwc.ch](http://www.pwc.ch)

# Informationen für Investoren

Die Namenaktien der Elma Electronic AG, mit einem Nennwert von je CHF 11.00, sind seit dem 4. Dezember 1996 an der SIX Swiss Exchange kotiert.

**Valorennummer** 531916  
**ISIN** CH0005319162  
**SIX Ticker Symbol** ELMN  
**Reuters** ELMN.S  
**Bloomberg** ELMN:SW

Die Elma Namenaktie

Swiss GAAP FER

		2019	2018	2017	2016	2015
<b>Aktienkapital</b>						
Anzahl ausgegebene Namenaktien		228'492	228'492	228'492	228'492	228'492
Durchschnittliche Anzahl Namenaktien		228'492	228'492	228'492	228'492	228'492
Nennwert	in CHF	11.00	11.00	11.00	11.00	11.00
Aktienkapital nominell	in CHF 1'000	2'513	2'513	2'513	2'513	2'513
Anzahl Titel im Eigenbesitz		–	–	–	–	–
<b>Kennzahlen</b>						
Eigenkapital je Aktie	in CHF	175.37	156.96	133.31	121.47	111.69
Gewinn je Aktie	in CHF	22.37	24.57	13.17	10.22	10.24
<b>Börsenkurse</b>						
Höchst	in CHF	446.00	424.00	423.00	369.50	398.00
Tiefst	in CHF	326.00	340.00	340.00	340.25	335.00
Schlusskurs	in CHF	438.00	350.00	415.00	350.00	369.50
<b>Börsenkapitalisierung<sup>1</sup></b>						
Jahresendwert	in Mio. CHF	100	80	95	80	84

1 Die Börsenkapitalisierung entspricht dem Börsenschlusskurs multipliziert mit der Anzahl Aktien per Jahresende

## Kontakt:

Elma Electronic AG  
Hofstrasse 93  
CH-8620 Wetzikon  
Telefon +41 44 933 41 11  
Fax +41 44 933 42 15  
www.elma.com

## Investor Relations

Edwin Wild, CFO  
Telefon +41 44 933 42 45  
Fax +41 44 933 43 81  
edwin.wild@elma.ch

## Aktienregister

Jasmine Loetscher  
Telefon +41 44 933 42 91  
Fax +41 44 933 43 81  
jasmine.loetscher@elma.ch

## Finanzkalender

**16. April 2020**  
Ordentliche Generalversammlung

**12. August 2020**  
Halbjahresabschluss per 30. Juni

# Finanzbericht 2019 Elma Gruppe



# Konsolidierte Bilanz

per 31. Dezember

## Aktiven

in CHF 1'000	Erläuterungen <sup>1</sup>	2019	2018
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel		7'223	6'905
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	23'285	23'940
Sonstige kurzfristige Forderungen	7	1'515	1'262
Vorräte	9	32'040	30'088
Aktive Rechnungsabgrenzungen	10	1'121	1'250
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>65'184</b>	<b>63'445</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Sachanlagen	11	26'131	15'469
Latente Steuerguthaben	12	2'433	2'534
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	13	190	207
Immaterielle Anlagen	14	132	177
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>28'886</b>	<b>18'387</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>94'070</b>	<b>81'832</b>

<sup>1</sup> Die Erläuterungen im Anhang, Seiten 53 ff., sind integrierender Bestandteil der Konzernrechnung

# Konsolidierte Bilanz

per 31. Dezember

## Passiven

in CHF 1'000	Erläuterungen <sup>1</sup>	2019	2018
<b>Fremdkapital</b>			
<b>Kurzfristige Verbindlichkeiten</b>			
Kurzfristige Bankschulden	15	8'158	5'903
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		10'974	10'401
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	16	3'846	3'062
Kurzfristige Rückstellungen	17	2'580	2'855
Passive Rechnungsabgrenzungen	18	4'644	4'733
<b>Total kurzfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>30'202</b>	<b>26'954</b>
<b>Langfristige Verbindlichkeiten</b>			
Langfristige Bankschulden	15	13'051	8'480
Nachrangiges Darlehen	15	10'000	10'000
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten		10	47
Latente Steuerrückstellungen	12	307	143
Langfristige Rückstellungen	17	429	343
<b>Total langfristige Verbindlichkeiten</b>		<b>23'797</b>	<b>19'013</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>53'999</b>	<b>45'967</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital	19	2'513	2'513
Kapitalreserven	19	8'388	8'388
Gewinnreserven		29'170	24'964
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>40'071</b>	<b>35'865</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>94'070</b>	<b>81'832</b>

<sup>1</sup> Die Erläuterungen im Anhang, Seiten 53 ff., sind integrierender Bestandteil der Konzernrechnung

# Konsolidierte Erfolgsrechnung

in CHF 1'000	Erläuterungen <sup>1</sup>	2019	2018
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>	31	<b>151'155</b>	<b>145'981</b>
Herstellkosten der verkauften Produkte	20	-110'356	-104'498
<b>Bruttoergebnis</b>		<b>40'799</b>	<b>41'483</b>
Verkaufs- und Vertriebskosten	20	-19'992	-19'824
Verwaltungskosten	20	-10'993	-11'774
Forschungs- und Entwicklungskosten	20	-2'454	-1'942
Sonstige betriebliche Erträge	23	954	1'399
Sonstige betriebliche Aufwände	24	-1'906	-2'106
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>	31	<b>6'408</b>	<b>7'236</b>
Finanzergebnis	25	-620	-513
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>5'788</b>	<b>6'723</b>
Betriebsfremdes Ergebnis	26	176	244
<b>Gewinn vor Ertragssteuern</b>		<b>5'964</b>	<b>6'967</b>
Ertragssteuern	12	-853	-1'354
<b>Unternehmensgewinn</b>		<b>5'111</b>	<b>5'613</b>
Unternehmensgewinn pro Aktie in CHF <sup>2</sup>	29	22.37	24.57

<sup>1</sup> Die Erläuterungen im Anhang, Seiten 53 ff., sind integrierender Bestandteil der Konzernrechnung

<sup>2</sup> Keine Verwässerungseffekte

# Konsolidierter Eigenkapitalnachweis

in CHF 1'000	Aktienkapital	Kapitalreserven		Total	Gewinnreserven		Total	Total
		Reserven aus Kapital-einlagen	Übrige gesetzliche Reserven		Währungs-umrech-nung	Ein-behaltene Gewinne		
<b>Eigenkapital am 1.1.2018</b>	<b>2'513</b>	7'311	1'077	<b>8'388</b>	-8'918	28'477	<b>19'559</b>	<b>30'460</b>
Unternehmensgewinn	-	-	-	-	-	5'613	5'613	5'613
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	-208	-	-208	-208
<b>Eigenkapital am 31.12.2018</b>	<b>2'513</b>	7'311	1'077	<b>8'388</b>	-9'126	34'090	<b>24'964</b>	<b>35'865</b>
<b>Eigenkapital am 1.1.2019</b>	<b>2'513</b>	7'311	1'077	<b>8'388</b>	-9'126	34'090	<b>24'964</b>	<b>35'865</b>
Unternehmensgewinn	-	-	-	-	-	5'111	5'111	5'111
Währungsumrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	-905	-	-905	-905
<b>Eigenkapital am 31.12.2019</b>	<b>2'513</b>	7'311	1'077	<b>8'388</b>	-10'031	39'201	<b>29'170</b>	<b>40'071</b>

# Konsolidierte Geldflussrechnung

1. Januar bis 31. Dezember

in CHF 1'000	Erläuterungen <sup>1</sup>	2019	2018
<b>Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>			
Unternehmensgewinn		5'111	5'613
Ertragssteuern	12	853	1'354
Finanzergebnis	25	620	513
Berichtigung für			
Abschreibungen auf Sachanlagen	11	3'057	2'780
Abschreibungen auf Immateriellen Anlagen	14	87	204
Veränderung der Rückstellungen	17	-180	-630
Nettogewinne/-verluste aus Sachanlagenverkäufen	11	-36	16
Sonstige nicht liquiditätswirksame Aufwendungen und Erträge		6	-
Veränderung des Nettoumlaufvermögens			
Vorräte	9	-2'267	837
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	6	446	721
Sonstige kurzfristige Forderungen und aktive Rechnungsabrenzungen	7/10	-142	202
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		616	-914
Sonstige kurzfr. Verbindlichkeiten und passive Rechnungsabrenzungen	16/18	738	-2'645
Bezahlte Steuern		-551	-1'825
Bezahlte Zinsen (netto)	25	-620	-513
<b>Total Geldfluss aus Betriebstätigkeit</b>		<b>7'738</b>	<b>5'713</b>
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>			
Erwerb von Sachanlagen	11	-14'175	-2'448
Veräusserung von Sachanlagen	11	36	24
Erwerb von Immateriellen Anlagen	14	-44	-1
Veränderung von sonstigen finanziellen Vermögenswerten		13	32
<b>Total Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>		<b>-14'170</b>	<b>-2'393</b>
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>			
Erhöhung kurzfristige Finanzschulden	15	5'209	-
Rückzahlung kurzfristige Finanzschulden	15	-2'943	-3'823
Erhöhung langfristige Finanzschulden	15	4'571	-
<b>Total Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>		<b>6'837</b>	<b>-3'823</b>
Währungseinfluss auf flüssige Mittel		-87	-8
<b>Veränderung der flüssigen Mittel</b>		<b>318</b>	<b>-511</b>
<b>Bestand flüssige Mittel am 1. Januar</b>		<b>6'905</b>	<b>7'416</b>
<b>Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember</b>		<b>7'223</b>	<b>6'905</b>

1 Die Erläuterungen im Anhang, Seiten 53 ff., sind integrierender Bestandteil der Konzernrechnung.

# Anhang der Konzernrechnung

## 1 Grundlegende Informationen

Die Elma Gruppe ist ein weltweit tätiger Hersteller von Electronic-Packaging-Produkten für den «Embedded Systems»-Markt. Das Angebot reicht von Komponenten, Storage-Lösungen, Backplanes, Stromversorgungslösungen und Chassis-Plattformen bis hin zu voll integrierten Systemen. Darüber hinaus bietet Elma Gehäuselösungen für Elektronikunternehmen, von Kleingehäusen zu vertikalen Schränken, sowie Präzisionsteile wie Drehschalter, Frontplatten und LEDs. Das Stammhaus, Elma Electronic AG, ist eine schweizerische Gesellschaft mit Sitz in Wetzikon. Die Konzernrechnung 2019 wurde vom Verwaltungsrat am 20. Februar 2020 zur Veröffentlichung freigegeben und unterliegt der Abnahme durch die Generalversammlung vom 16. April 2020.

## 2 Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden, die bei der Erstellung der vorliegenden Konzernrechnung angewendet wurden, sind im Folgenden dargestellt:

### 2.1 Grundlagen der Abschlusserstellung

Die Konzernrechnung der Elma Gruppe basiert auf den nach einheitlichen Richtlinien erstellten Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften per 31. Dezember 2019. Die Rechnungslegung wurde in Übereinstimmung mit dem gesamten Swiss GAAP FER Regelwerk erstellt und entspricht dem Schweizer Gesetz sowie dem Kotierungsreglement der SIX Swiss Exchange. Sie basiert auf dem Anschaffungswertprinzip mit Ausnahme der Bewertung von derivativen Finanzinstrumenten, welche zu Marktwerten bewertet werden, und Positionen, die zu Nominalwerten bewertet werden.

Die Aufstellung einer im Einklang mit Swiss GAAP FER stehenden Konzernrechnung erfordert Schätzungen. Des Weiteren macht die Anwendung der unternehmensweiten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden Schätzungen und Annahmen des Managements erforderlich.

### 2.2 Konsolidierung

In der Konzernrechnung werden die Jahresrechnungen der Elma Electronic AG, Wetzikon (Stammhaus), und der Beteiligungen, an denen die Elma Electronic AG direkt oder indirekt mehr als 50% der Stimmrechte hält oder anderweitig die Gesellschaft beherrscht, nach der Methode der Vollkonsolidierung zusammengefasst. Veränderungen im Konsolidierungskreis sind auf den Zeitpunkt des Erwerbes bzw. des Ausscheidens berücksichtigt. Die Kapitalkonsolidierung erfolgt nach der Purchase-Methode. Alle wesentlichen Forderungen und Verbindlichkeiten, Aufwendungen und Erträge zwischen den konsolidierten Gesellschaften sind verrechnet worden. Aus gruppeninternen Fertigungen resultierende Zwischengewinne in Vorräten und Sachanlagen wurden eliminiert. Die Gruppen- und Beteiligungsgesellschaften sind unter Erläuterung 4, Konsolidierungskreis, aufgeführt.

### 2.3 Segmentberichterstattung

Aufgrund der Matrixorganisation werden sowohl geografische als auch produktspezifische Informationen berücksichtigt. Die Hauptausrichtung der Segmente ist der Standort der für die Elma Gruppe wesentlichen Gruppengesellschaften (Geografie). Die Geschäftsführer der Länder sind verantwortlich für die Marktbearbeitung, die Nettoerlöse und das Ergebnis der Gruppengesellschaft und führen die lokale Belegschaft. Als zweite Dimension der Matrixorganisation sind die Produktlinienleiter verantwortlich für die Produktlinienstrategie sowie für die Entwicklung und die Bereitstellung von Produkten.

Die drei Produktlinien sind:

- System Solutions (SYS)
- Enclosures & Components (E&C)
- Rotary Switches (RS)

und enthalten im Wesentlichen folgendes:

- Die Produktlinie **System Solutions** umfasst eine breite Angebotspalette an Grundsystemen verschiedener gängiger Technologien. Als Anbieter von voll integrierten Systemlösungen ist Elma auf massgeschneiderte Lösungen spezialisiert. Von einfachen Gehäusen, Backplanes, Storage-Lösungen, Chassis-Plattformen bis hin zu voll integrierten Komplettsystemen mit Stromversorgung, Single-Board-Computern, Speicher- und Networking-Boards deckt System Solutions das gesamte Produkte- und Dienstleistungssortiment ab.
- Die Produktlinie **Enclosures & Components** (Gehäuse & Komponenten) **und Cabinets** (Elektronikschränke) beinhaltet Standardprodukte und kundenspezifische Lösungen, welche elektronische Baugruppen gegen Ausseneinflüsse schützen (Temperatur, Nässe, Vibration, Staub, Strahlungen etc.). Es handelt sich dabei um Tisch- und Kleingehäuse, Baugruppenträger, Gehäusekomponenten sowie Frontplatten, Griffe und Zubehör für Computergehäuse.
- Die Produktlinie **Rotary Switches** (DrehSchalter) fertigt hochwertige DrehSchalter und Encoder, welche in elektronischen Geräten eingesetzt werden. Die DrehSchalter bilden die Schnittstelle zwischen Mensch und Maschine und erlauben auf einfache Weise die Bedienung technischer Geräte. Dabei entwickelt und modifiziert Elma auf Kundenbedürfnisse zugeschnittene, leistungsfähige und zuverlässige Schalterlösungen.

In Übereinstimmung mit der regionalen Führungsstruktur sind die einzelnen Gruppengesellschaften den drei Regionen Americas, Europe und Asia zugeordnet. Die Gruppengesellschaften sind wie folgt aufgeteilt:

#### Americas:

- Elma Electronic Inc., Fremont, CA, USA
- Optima Stantron Corp., Lawrenceville, GA, USA

#### Europe:

- Elma Electronic AG, Wetzikon, Schweiz
- Elma Electronic Romania SRL, Timișoara, Rumänien
- Elma Electronic GmbH, Pforzheim, Deutschland
- Elma Electronic UK Ltd., Bedford, England
- Elma Electronic France SASU, Strasbourg, Frankreich
- Elma Electronic Israel Ltd., Petach-Tikva, Israel

**Asia:**

- Elma Electronic Technology (Shanghai) Co., Ltd., China
- Elma Electronic (Hongkong) International Ltd., Hongkong, China
- Elma Asia Pacific Pte. Ltd., Singapore
- Elma Electronic Private Ltd., Bangalore, Indien

**2.4 Fremdwährungsumrechnung**

Die Konzernrechnung wird in Schweizer Franken (CHF) dargestellt. Die Abschlüsse der Gruppengesellschaften erfolgen in den jeweiligen Landeswährungen. In den Einzelabschlüssen der Gruppengesellschaften werden Erträge und Aufwendungen in fremden Währungen zum Umrechnungskurs im Zeitpunkt der Transaktion (Tageskurs), Aktiven und Verbindlichkeiten in Fremdwährungen mit den Jahresendkursen umgerechnet. Die daraus entstehenden Kursgewinne und Kursverluste werden in der Erfolgsrechnung der Gruppengesellschaften erfolgswirksam verbucht und sind im Unternehmensgewinn enthalten.

Zum Zweck der Konsolidierung erfolgt die Umrechnung der Jahresrechnungen ausländischer Gruppengesellschaften für die Bilanzpositionen zum Stichtagskurs per 31. Dezember. Die Positionen der Erfolgsrechnung werden mit den jeweiligen Jahresdurchschnittskursen umgerechnet. Die daraus entstehenden Umrechnungsdifferenzen werden erfolgsneutral der Position Währungsumrechnung im Eigenkapital zugewiesen.

**2.5 Sachanlagen**

Die Sachanlagen werden zu historischen Anschaffungs- oder Herstellkosten bewertet. Wertvermehrnde Kosten werden aktiviert und über die entsprechende Restnutzungsdauer der Anlage abgeschrieben. Reparatur-, Unterhalts- und Erneuerungskosten werden nicht aktiviert, sondern der Erfolgsrechnung belastet.

Die Abschreibungen werden linear nach Massgabe der geschätzten Nutzungsdauer wie folgt vorgenommen:

Grundstücke	keine
Gebäude	25–50 Jahre
Technische Anlagen und Maschinen, immaterielle Anlagen	5–10 Jahre
Einrichtungen	5–7 Jahre
Hardware	3–5 Jahre
Software	3–5 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre

Die Restbuchwerte und die wirtschaftliche Nutzungsdauer werden zu jedem Bilanzstichtag jeweils überprüft und gegebenenfalls angepasst. Renditeliegenschaften werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich notwendiger Abschreibungen bilanziert.



## 2.6 Immaterielle Vermögenswerte

### 2.6.1 Goodwill

Die bei Erwerb eines Unternehmens entstehende Differenz zwischen dem Wert der übernommenen Netto-Vermögenswerte (bewertet zum «Fair Value») und dem Kaufpreis (Goodwill) wird in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 30 zum Zeitpunkt der Akquisition direkt mit dem Eigenkapital verrechnet. Die Auswirkungen einer theoretischen Aktivierung und einer erfolgswirksamen Abschreibung über die Nutzungsdauer von 5 Jahren werden in Erläuterung 14.2.1, Immaterielle Anlagen, dargestellt.

### 2.6.2 Software

Erworbene Computer-Softwarelizenzen werden zu ihren Anschaffungskosten zuzüglich der Kosten für die Versetzung in einen nutzungsbereiten Zustand aktiviert. Diese Kosten werden linear über die geschätzte Nutzungsdauer von 3 bis 5 Jahren (ERP-Systeme) abgeschrieben.

### 2.6.3 Andere Immaterielle Anlagen

Andere erworbene Immaterielle Anlagen wie z. B. Lizenzen, Patente usw. werden zum Anschaffungswert bewertet und im Rahmen der geschätzten Nutzungsdauer linear – in der Regel über 5, in begründeten Fällen über maximal 10 Jahre – abgeschrieben. Selbst erstellte Immaterielle Werte werden nicht aktiviert, sondern direkt der Erfolgsrechnung belastet.

## 2.7 Wertminderung von Vermögenswerten

Für den Werthaltigkeitstest werden Vermögenswerte auf der niedrigsten Ebene zusammengefasst, für welche die Cashflows separat identifiziert werden können (cash generating units). Vermögenswerte werden auf eine mögliche Wertbeeinträchtigung (Impairment) hin überprüft, sobald entsprechende Ereignisse, Änderungen oder Indikationen anzeigen, dass der Buchwert nicht mehr erzielbar ist. Übersteigt der Buchwert eines Aktivums den erzielbaren Wert, erfolgt eine erfolgswirksame Wertanpassung. Der erzielbare Betrag entspricht dem höheren Betrag aus dem Nettoveräußerungswert und dem Nutzwert des Vermögenswertes. Der Nutzwert wird basierend auf den geschätzten zukünftigen Geldflüssen und deren Projektionen für die folgenden Jahre berechnet. Diese werden unter Anwendung eines angemessenen langfristigen Zinssatzes diskontiert.

## 2.8 Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)

In dieser Kategorie sind Darlehen und übrige langfristige Forderungen ausgewiesen. Langfristige Finanzanlagen werden zu Anschaffungskosten unter Abzug allfälliger Wertbeeinträchtigungen bewertet.

## 2.9 Derivative Finanzinstrumente und Hedging

Derivative Finanzinstrumente werden zum aktuellen Wert (Wiederbeschaffungswert) bilanziert. Wertänderungen der Derivate werden im Periodenergebnis erfasst. Handelt es sich aber um ein Absicherungsgeschäft von zukünftigen Geldflüssen (Cashflow Hedge), werden das Sicherungsinstrument und dessen Bewertungsänderungen im Eigenkapital verbucht. Die positiven Wiederbeschaffungswerte werden unter Derivative Finanzinstrumente im Umlaufvermögen ausgewiesen. Die negativen Wiederbeschaffungswerte werden als Derivative Finanzinstrumente unter kurz- bzw. langfristigen Verbindlichkeiten bilanziert.

## 2.10 Ermittlung des aktuellen Werts («Fair Value»)

Der aktuelle Wert von derivativen Finanzinstrumenten, welche in einem aktiven Markt gehandelt werden, basiert auf dem Börsenkurs am Bilanzstichtag. Der relevante Börsenkurs für finanzielle Vermögenswerte ist deren aktueller Geldkurs.

### 2.11 Vorräte

Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe werden zu Einstandspreisen oder tieferen Marktpreisen bewertet. Fertigfabrikate und Aufträge in Arbeit werden zu Herstellkosten oder tieferem realisierbarem Nettowert bilanziert. Zusätzlich werden auf Artikel mit geringer Lagerumschlagshäufigkeit Wertberichtigungen vorgenommen. Die Herstellkosten enthalten Materialkosten, direkte und indirekte Fertigungskosten und auftragsbezogene Konstruktionskosten. Preisnachlässe wie z.B. Skonto oder Kundengutschriften werden als Minderungen des Anschaffungspreises erfasst. Entsprechend Art und Verwendung werden Vorräte nach gewichteten Durchschnittspreisen bilanziert. Nicht kurante Vorräte und Überbestände werden vollumfänglich wertberichtigt.

### 2.12 Forderungen

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die sonstigen Forderungen werden anfänglich zu den fakturierten Beträgen angesetzt und in der Folge zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Abzug von notwendigen Wertberichtigungen bewertet. Die Berechnung der Wertberichtigung basiert auf einer Altersstruktur sowie einer Einzelbetrachtung der überfälligen Forderungen und entspricht betriebswirtschaftlichen Kriterien.

### 2.13 Flüssige Mittel

Nebst Barbeständen umfassen die flüssigen Mittel die Sichtguthaben bei Banken und Post mit einer Restlaufzeit von weniger als drei Monaten. Sie werden zu Nominalwerten bewertet.

### 2.14 Eigene Aktien

Wenn ein Unternehmen der Elma Gruppe Eigenkapitalanteile (treasury shares) der Elma Electronic AG kauft, wird der Wert der bezahlten Gegenleistung, einschliesslich direkt zurechenbarer zusätzlicher Kosten (netto nach Ertragsteuern), vom Eigenkapital der Gruppe abgezogen, bis die Aktien vernichtet, wieder ausgegeben oder weiterverkauft werden. Werden solche eigenen Anteile nachträglich wieder ausgegeben oder verkauft, wird die erhaltene Gegenleistung, netto nach Abzug direkt zurechenbarer zusätzlicher Transaktionskosten und zusammenhängender Ertragssteuern, im Eigenkapital der Elma Gruppe erfasst.

### 2.15 Finanzschulden

Finanzschulden umfassen Kredite und Darlehensverbindlichkeiten. Sie werden zu Nominalwerten bilanziert.

### 2.16 Laufende und latente Ertragssteuern

Die laufenden Ertragssteuern werden am Bilanzstichtag nach dem aktuellen Steuerrecht des Landes, in welchem sich die Gruppengesellschaft befindet, berechnet. Wo nötig wird eine Verbindlichkeit respektive eine Forderung in der Höhe der zu erwartenden Steuerlast/Steuer gutschrift ausgewiesen.

Latente Steuern werden aufgrund der «Comprehensive-Liability-Methode» zurückgestellt. Rückstellungen für latente Steuern berücksichtigen die ertragssteuerlichen Auswirkungen zwischen den Gruppen-Bewertungsgrundsätzen und den jeweils gültigen lokalen steuerlichen Bewertungsgrundsätzen der Aktiven und Passiven. Die latenten Steuern auf diesen Abweichungen werden zu den lokal geltenden Steuersätzen berechnet. Bei Änderung des Steuersatzes werden die latenten Steuern entsprechend angepasst. Latente Steuern auf ausschüttbaren Gewinnen der Einzelgesellschaften werden auf Gruppenebene berücksichtigt. Die Veränderung der Rückstellungen für latente Steuern erfolgt direkt über den Steueraufwand.

Eine potenzielle Minderung des zukünftigen Steueraufwandes aus anrechenbaren Verlustvorträgen und Bewertungsdifferenzen wird nur dann bilanziert, wenn deren Realisierung durch prognostizierte Gewinne wahrscheinlich ist. Latente Steuerguthaben und -verpflichtungen werden von den steuerpflichtigen Einheiten nur so weit verrechnet, als die Ertragssteuern an dieselbe Behörde zu entrichten sind und eine Verrechnung gesetzlich erlaubt ist.

### **2.17 Leistungen an Arbeitnehmer**

In der Gruppe bestehen verschiedene Pensions- und Vorsorgepläne für Alter, Todesfall oder Invalidität, welche in Übereinstimmung mit den rechtlichen Vorschriften der jeweiligen Länder aufgesetzt sind. Die Personalvorsorge der Schweizer Gesellschaft ist in einer Sammelstiftung einer Versicherungsgesellschaft zusammengefasst. Diese Vorsorgeeinrichtung wird aus Beiträgen der Arbeitgeber und Arbeitnehmer finanziert. Die ausländischen Vorsorgepläne werden in der Regel ebenfalls durch Beiträge an unabhängige Vorsorgewerke finanziert. Die angesammelten Vermögen werden unabhängig vom Gruppenvermögen verwaltet.

Ein sich aus Arbeitgeberbeitragsreserven ergebender Nutzen wird als Aktivum erfasst. Die Aktivierung eines weiteren wirtschaftlichen Nutzens (aus einer Überdeckung in der Vorsorgeeinrichtung) ist weder beabsichtigt noch sind die Voraussetzungen dafür gegeben. Eine wirtschaftliche Verpflichtung wird passiviert, wenn die Voraussetzungen für die Bildung einer Rückstellung erfüllt sind.

### **2.18 Rückstellungen**

Für rechtliche oder faktische Verpflichtungen, die aus einem vorangegangenen Ereignis resultieren, werden Rückstellungen gebildet, sofern diese Verpflichtungen wahrscheinlich zu einem Mittelabfluss führen und die Beträge zuverlässig geschätzt werden können.

### **2.19 Verbindlichkeiten**

Alle Verbindlichkeiten der Gruppe gegenüber Dritten werden zu Nominalwerten erfasst. Die sonstigen Verbindlichkeiten enthalten Verbindlichkeiten für Versicherungen, Steuern und andere Kreditoren, welche nicht Warenlieferungen betreffen.

### **2.20 Passive Rechnungsabgrenzungen**

Die passiven Rechnungsabgrenzungen beziehen sich auf Aufwände und Erträge, die zeitraumbezogen anfallen und periodengerecht abgegrenzt und erfasst werden. Es handelt sich dabei unter anderem um Abgrenzungen für Ferien- und Überzeitguthaben, Sozialabgaben sowie an Mitarbeitende auszahlbare ergebnisabhängige Prämien- und Bonuszahlungen.

### **2.21 Nettoerlöse und Gewinnrealisierung**

Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen erfassen den aktuellen Wert für den Verkauf von Waren und Dienstleistungen im Rahmen des normalen Geschäftsablaufs der Gruppe ohne Umsatz- oder Mehrwertsteuer, vermindert um Gutschriften, Skonti und Preisnachlässe. Gruppeninterne Nettoerlöse werden eliminiert. Nettoerlöse werden wie folgt realisiert:

### 2.21.1 Verkauf von Waren

Die Nettoerlöse umfassen die Verkäufe aller drei Produktlinien (System Solutions, Enclosures & Components und Rotary Switches) sofern nachstehende Bedingungen kumulativ erfüllt sind:

- Die massgebenden Risiken und Eigentumsrechte werden an den Käufer übertragen. Der Übergang von Risiken und Eigentum erfolgt auf unterschiedlichen Vertragsbedingungen und wird kundenspezifisch festgelegt.
- Der Ertrag kann zuverlässig ermittelt werden.
- Es ist sehr wahrscheinlich, dass zukünftige Einnahmen, die mit dem Verkauf der Ware zusammenhängen, der Gesellschaft zukommen werden.

### 2.21.2 Übrige Erträge

Übrige Erträge werden erfasst, wenn ein Unternehmen der Elma Gruppe Dienstleistungen, Arbeitsleistungen oder andere Leistungen an einen Kunden geliefert bzw. erbracht hat und die Einbringlichkeit der Forderung als ausreichend sicher anzusehen ist. Diese Erträge werden im Geschäftsjahr erfasst, in dem die Leistung erbracht wird. Rückstellungen werden für alle vorhersehbaren Verluste bei nicht kostendeckenden Aufträgen vorgenommen.

### 2.22 Leasingverträge

Durch langfristige Leasingverträge finanzierte Sachanlagen (Finance Lease) werden in der Bilanz unter den Sachanlagen aktiviert und über ihre Nutzungsdauer abgeschrieben. Die entsprechenden Leasingverpflichtungen werden als kurz- bzw. langfristige Finanzschulden passiviert. Der Zinsaufwand für den Finance Lease wird in der Erfolgsrechnung im Finanzaufwand ausgewiesen.

Leasingverhältnisse, bei denen ein wesentlicher Anteil der Risiken und Chancen beim Leasinggeber verbleibt, werden als Operating Leasing klassifiziert. Zahlungen im Rahmen eines Operating Leasing werden der Erfolgsrechnung in gleichmässigen Raten über die Laufzeit des Vertrages belastet. Verpflichtungen für Operating-Lease-Verträge werden in der Erläuterung 30, «Verpflichtungen aus operativem Leasing und aus Mietverpflichtungen», nach Fristigkeit gegliedert, ausgewiesen.

### 2.23 Forschungs- und Entwicklungskosten

Forschungs- und Entwicklungskosten werden im Zeitraum, in dem sie anfallen, der Erfolgsrechnung belastet. Aufwendungen für Forschung und Entwicklung beinhalten Personalaufwand, Material- und sonstigen Aufwand sowie Abschreibungen.

### 2.24 Betriebsfremdes Ergebnis

Zum betriebsfremden Ergebnis gehören Aufwendungen und Erträge, die aus Ereignissen oder Geschäftsvorfällen entstehen, welche sich klar von der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit der Gruppe unterscheiden.

### 2.25 Dividenden

Elma verpflichtet sich zu einer Ausschüttungspolitik, welche den Kapitalbedarf für die Umsetzung der Gruppenstrategie berücksichtigt. Die Ansprüche der Aktionäre auf Dividendenausüttungen werden in der Periode als Verbindlichkeit erfasst, in der die entsprechende Beschlussfassung durch die Generalversammlung erfolgt ist.

### 3 Risikomanagement und Risikobericht

#### **Risikopolitik**

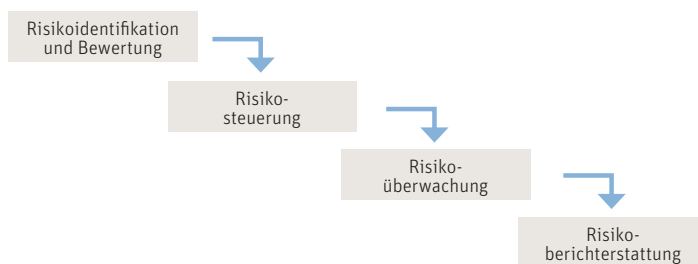
Ein professioneller Umgang mit Risiken ist für die Elma Gruppe ein zentraler Erfolgsfaktor für anstehende wirtschaftliche, rechtliche, strukturelle und gesellschaftliche Herausforderungen. Mit dem Risikomanagement steht der Gruppe ein wirksames Instrument zur Verfügung, um auf potentielle Risiken zu reagieren, mit denen sie aufgrund des stetigen Wandels des unternehmerischen Umfelds konfrontiert ist. Es erlaubt, die Risiken systematisch zu beurteilen und zu überwachen. Das Risikomanagement der Elma Gruppe trägt in strategischer Hinsicht zur Erreichung der Ziele, zum Schutz des Unternehmenswertes sowie zur langfristigen finanziellen Stabilität bei.

Die gruppenweite Risikopolitik umfasst die Grundsätze, die Organisation sowie die Prozesse und Instrumente des Risikomanagementsystems. Sie sind ausgerichtet auf die Unternehmensstrategie und integraler Bestandteil der gruppenweiten Planung- und Steuerungsprozesse. Die Ermittlung der Risikotoleranz basiert auf den Kennzahlen Umsatz und EBIT. Für alle Risiken über dem definierten Schwellenwert werden geeignete Massnahmen zu deren Vermeidung oder Reduktion definiert. Ebenso existiert ein Business Continuity Managementsystem, um auf mögliche eintretende Ereignisse reagieren zu können.

#### **Risikomanagementprozess**

Der Risikomanagementprozess der Elma Gruppe orientiert sich am Regelwerk ISO 31000 bzw. ONR 490001:2014. Durch den zentral koordinierten Prozess wird sichergestellt, dass die Risikopolitik in allen Einheiten der Elma Gruppe konsequent umgesetzt wird. Durch die systematische Risikoanalyse der dezentralen Einheiten (bottom-up) und die kritische Beurteilung der Gruppe (top-down) wird eine kritische und umfassende Risikoanalyse und transparente Berichterstattung an die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat gewährleistet. Die Risikobeurteilung umfasst Umfeld-, Operationelle, Finanzielle und Management Risiken und berücksichtigt ferner sämtliche Risiken, welche einen Reputationsschaden verursachen könnten. Die Beurteilung der operationellen Risiken ist die Schnittstelle zum internen Kontrollsystem. Dieses wiederum umfasst auch Compliance Risiken.

Der Risikomanagementprozess umfasst vier Schritte: die Risikoanalyse, die Risikosteuerung, die laufende Risikoüberwachung sowie die Risikoberichterstattung.



1. Im Rahmen der **Risikoanalyse** wird die Vollständigkeit potentieller Gefahren eruiert und in der Folge deren Eintretenswahrscheinlichkeit sowie Auswirkung beurteilt.
2. Die **Risikosteuerung** umfasst die Beurteilung der Ursachen aller Risiken über der Toleranzgrenze sowie die Festlegung von geeigneten Massnahmen verstanden. Dabei wird die Wirksamkeit der Massnahmen und des Internen Kontrollsystems kritisch beurteilt.
3. Die **Risikoüberwachung** umfasst die Kontrolle über die Massnahmenumsetzung durch die Risikoeigner (First Line of Defence) und das Risikomanagement (Second Line of Defence) sowie die Überprüfung der Angemessenheit des Risikomanagements im Sinne eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses.
4. Die **Risikoberichterstattung** schafft die Transparenz über die Risikosituation der Elma Gruppe. Das Risikomanagement leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Qualität der unternehmerischen Entscheidungsfindung.

## 4 Konsolidierungskreis

### 4.1 Gesellschaften

Der Konsolidierungskreis umfasst per 31. Dezember 2019 folgende Gesellschaften:

Name der Gesellschaft und Sitz	Geschäfts- tätigkeit	Lokale Währung in 1'000	Aktien- kapital	Kapital- und Stimmenanteil in % <b>31.12.2019</b>	31.12.2018
Elma Electronic AG, Wetzikon, Schweiz	▲●■▼◆	CHF	2'513	Stammhaus	Stammhaus
Elma Electronic Inc., Fremont CA, USA	▲●■▼◆	USD	1	100	100
Optima Stantron Corp., Lawrenceville, GA, USA	▲●■▼	USD	1	100	100
Elma Electronic Romania SRL, Timișoara, Rumänien	●▼	RON	1'509	100	100
Elma Electronic GmbH, Pforzheim, Deutschland	▲●■▼◆	EUR	128	100	100
Elma Electronic UK Ltd., Bedford, England	▲■▼◆	GBP	37	100	100
Elma Electronic France SASU, Strasbourg, Frankreich	▲▼	EUR	38	100	100
Elma Electronic Israel Ltd., Petach-Tikva, Israel	▲▼◆	ILS	1	100	100
Elma Electronic Technology (Shanghai) Co., Ltd.	▲●■▼◆	RMB	3'141	100	100
Elma Electronic (Hongkong) International Ltd., Hongkong, China	▲	HKD	10	100	100
Elma Asia Pacific Pte. Ltd., Singapore	▲	SGD	100	100	100
Elma Electronic Private Ltd., Bangalore, Indien	■▼	INR	100	100	100

▲ Vertrieb ● Produktion ■ Entwicklung ▼ Engineering Support ◆ System Assembly

Die Elma Electronic (China) Co., Ltd., Shanghai, China wurde im Berichtsjahr 2019 liquidiert. Daraus ergab sich ein Liquidationserlös von TCHF 18. Alle beschriebenen Gesellschaften wurden zu 100% direkt oder indirekt durch Elma Electronic AG beherrscht.

## 5 Umrechnungskurse

	Durchschnittskurse <sup>1)</sup>		Stichtagskurse <sup>2)</sup>	
	2019	2018	31. Dezember 2019	31. Dezember 2018
1 USD/CHF	0.99	0.98	0.97	0.98
1 EUR/CHF	1.11	1.15	1.09	1.13
1 GBP/CHF	1.27	1.30	1.28	1.25
1 ILS/CHF	0.28	0.27	0.28	0.26
1 RON/CHF	0.23	0.25	0.23	0.24
1 RMB/CHF	0.14	0.15	0.14	0.14
1 HKD/CHF	0.13	0.12	0.12	0.13
1 INR/CHF	0.01	0.01	0.01	0.01

1 Umrechnungskurse für Erfolgs-/Geldflussrechnung

2 Umrechnungskurse für Bilanz

## 6 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF 1'000	2019	2018
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen brutto	23'382	24'022
Wertberichtigung	-97	-82
<b>Forderungen aus Lieferungen und Leistungen netto</b>	<b>23'285</b>	<b>23'940</b>

Bei den Wertberichtigungen für zweifelhafte Forderungen handelt es sich um Wertberichtigungen aufgrund der Altersstruktur sowie um Einzelwertberichtigungen. Im Berichtsjahr gab es keine effektiven Debitorenverluste (Vorjahr: TCHF 5). Die Bonität der nicht überfälligen und nicht wertberichtigten Forderungen wird als gut eingestuft.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden unter Berücksichtigung von kundenspezifischen Vereinbarungen in nicht fällige und überfällige aufgeteilt. Die Altersstruktur stellt sich wie folgt dar:

### Altersstruktur Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

in CHF 1'000	2019	2018
Nicht fällig	18'888	18'623
Überfällig 1 bis 30 Tage	3'334	4'086
Überfällig 31 bis 90 Tage	1'022	1'118
Überfällig 91 bis 120 Tage	78	102
Überfällig über 120 Tage	60	93
<b>Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen brutto</b>	<b>23'382</b>	<b>24'022</b>

In beiden Berichtsjahren waren keine Forderungen belehnt.

## 7 Sonstige kurzfristige Forderungen

### Sonstige kurzfristige Forderungen

in CHF 1'000	2019	2018
Vorauszahlungen für Projekte	582	355
Mehrwert- und Verrechnungssteuerguthaben	461	571
Vorauszahlungen für Sozialleistungen	226	126
Übrige sonstige kurzfristige Forderungen	246	210
<b>Total sonstige kurzfristige Forderungen</b>	<b>1'515</b>	<b>1'262</b>



## 8 Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente werden von der Elma Gruppe zur Absicherung von Währungsschwankungen eingesetzt. In den letzten beiden Jahren wurden jedoch keine Derivate abgeschlossen.

Der bilanzierte Wert entspricht dem Wiederbeschaffungswert. Realisierte Erfolge des Absicherungsinstruments und der abgesicherten Position werden in der Erfolgsrechnung ausgewiesen. Nicht realisierte Erfolge werden unter Berücksichtigung von latenten Steuern im Eigenkapital erfasst.

Per Abschluss 31. Dezember 2019 bestanden keine offenen Devisentermingeschäfte (Vorjahr: TCHF 0). Per Bilanzstichtag ergab sich weder ein Buchgewinn noch ein Buchverlust (Vorjahr: TCHF 0).

## 9 Vorräte

### Vorräte

in CHF 1'000	2019	2018
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10'281	10'797
Aufträge in Arbeit und Halbfabrikate	7'028	7'053
Fertigfabrikate	23'811	22'153
<b>Vorräte brutto</b>	<b>41'120</b>	<b>40'003</b>
Wertberichtigung	-9'080	-9'915
<b>Vorräte netto</b>	<b>32'040</b>	<b>30'088</b>

Weder im Berichtsjahr noch in der Vorjahresperiode waren Vorräte verpfändet.

## 10 Aktive Rechnungsabgrenzungen

### Aktive Rechnungsabgrenzungen

in CHF 1'000	2019	2018
Vorauszahlungen an Lieferanten	636	638
Bereits bezahlte Aufwendungen	118	112
Mietvorauszahlungen	118	88
IT-Wartung und Lizenzkosten	104	99
Vorausbezahlte Sachversicherungsprämien	65	44
Steuerguthaben	45	168
Sonstige aktive Rechnungsabgrenzungen	35	101
<b>Total aktive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>1'121</b>	<b>1'250</b>

## 11 Sachanlagen

### Jahr 2019

in CHF 1'000

	Bebaute Grundstücke	Gebäude	Masch. und techn. Einrichtungen	Anlagen im Bau	Andere Anlagen	Rendite- liegenschaften	Total
<b>Anschaffungswerte</b>							
Bestand am 1.1.	2'108	12'400	29'804	190	7'151	9'555	61'208
Zugänge	1'093	10'333	2'098	412	239	–	14'175
Abgänge	–	–923	–827	–	–480	–	–2'230
Reklassifikationen	–	–	90	–90	–	–	–
Währungsumrechnung	–34	–311	–819	–5	–76	–	–1'245
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>3'167</b>	<b>21'499</b>	<b>30'346</b>	<b>507</b>	<b>6'834</b>	<b>9'555</b>	<b>71'908</b>
<b>Abschreibungen, kumuliert</b>							
Bestand am 1.1.	39	10'330	23'544	–	6'224	5'602	45'739
Abschreibungen	–	467	1'992	–	384	214	3'057
Abgänge	–	–923	–827	–	–480	–	–2'230
Währungsumrechnung	–	–73	–661	–	–55	–	–789
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>39</b>	<b>9'801</b>	<b>24'048</b>	<b>–</b>	<b>6'073</b>	<b>5'816</b>	<b>45'777</b>
<b>Bilanzwerte</b>							
am 1.1.	2'069	2'070	6'260	190	927	3'953	15'469
<b>am 31.12.</b>	<b>3'128</b>	<b>11'698</b>	<b>6'298</b>	<b>507</b>	<b>761</b>	<b>3'739</b>	<b>26'131</b>

### Jahr 2018

in CHF 1'000

	Bebaute Grundstücke	Gebäude	Masch. und techn. Einrichtungen	Anlagen im Bau	Andere Anlagen	Rendite- liegenschaften	Total
<b>Anschaffungswerte</b>							
Bestand am 1.1.	2'102	12'314	27'679	1'106	7'140	9'555	59'896
Zugänge	–	137	2'858	–839	292	–	2'448
Abgänge	–	–41	–512	–	–149	–	–702
Reklassifikationen	–	–	79	–79	–	–	–
Währungsumrechnung	6	–10	–300	2	–132	–	–434
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>2'108</b>	<b>12'400</b>	<b>29'804</b>	<b>190</b>	<b>7'151</b>	<b>9'555</b>	<b>61'208</b>
<b>Abschreibungen, kumuliert</b>							
Bestand am 1.1.	39	10'097	22'475	–	5'988	5'389	43'988
Abschreibungen	–	282	1'791	–	494	213	2'780
Abgänge	–	–41	–472	–	–149	–	–662
Währungsumrechnung	–	–8	–250	–	–109	–	–367
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>39</b>	<b>10'330</b>	<b>23'544</b>	<b>–</b>	<b>6'224</b>	<b>5'602</b>	<b>45'739</b>
<b>Bilanzwerte</b>							
am 1.1.	2'063	2'217	5'204	1'106	1'152	4'166	15'908
<b>am 31.12.</b>	<b>2'069</b>	<b>2'070</b>	<b>6'260</b>	<b>190</b>	<b>927</b>	<b>3'953</b>	<b>15'469</b>

## 12 Ertragssteuern

### Ertragssteuern

in CHF 1'000	2019	2018
Ordentliche Ertragssteuern	-624	-1'019
Latente Steuern	-229	-335
<b>Total Ertragssteuern</b>	<b>-853</b>	<b>-1'354</b>

Die ordentlichen Ertragssteuern setzen sich aus den bezahlten oder noch anfallenden Steuern auf den massgebenden Gewinnen der Einzelgesellschaften zusammen, berechnet aufgrund der in den einzelnen Ländern gültigen Gesetze und Verordnungen.

Die latenten Steuern reduzierten sich um CHF 0.1 Mio. auf 0.2 Mio., was vorwiegend durch Abbau des Verlustvortrages in der Schweiz bedingt ist.

### Latente Steuern

in CHF 1'000	2019	2018
<b>Bestand am 1.1.</b>	<b>2'391</b>	<b>2'720</b>
Währungsumrechnung	-36	6
In der Erfolgsrechnung erfasste latente Steuern	-229	-335
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>2'126</b>	<b>2'391</b>
davon latente Steuerguthaben	2'433	2'534
davon latente Steuerrückstellungen	-307	-143
<b>Bestand netto am 31.12.</b>	<b>2'126</b>	<b>2'391</b>

Für die Berechnung der latenten Steuern wurde ein durchschnittlicher Steuersatz von 26.4% (Vorjahr: 26.1%) verwendet.

### Steuerliche Verlustvorträge

in CHF 1'000	2019	2018
Verfall in 1-2 Jahren	-	-
Verfall in 2-5 Jahren	1'147	2'737
Verfall nach 5 Jahren	-	-
Unbeschränkt anrechenbar	1'661	1'544
<b>Total steuerliche Verlustvorträge</b>	<b>2'808</b>	<b>4'281</b>
Daraus berechnete potenzielle Steuerguthaben	689	988
Wertberichtigung	-575	-685
<b>Nettosteuer-guthaben</b>	<b>114</b>	<b>303</b>

Die aktivierten Steuerguthaben aus den Verlustvorträgen betrugen per 31. Dezember 2019 CHF 0.1 Mio. (Vorjahr: CHF 0.3 Mio.). Potenzielle Steuerguthaben von CHF 0.6 Mio. (Vorjahr: CHF 0.7 Mio.) wurden aufgrund der zukünftigen Geschäftsentwicklung, welche für einige Gruppengesellschaften mit wesentlichen Unsicherheiten behaftet ist, nicht aktiviert.

## 13 Sonstige finanzielle Vermögenswerte

### Sonstige finanzielle Vermögenswerte

in CHF 1'000	2019	2018
Depots für Miete und Leasing	190	207
<b>Total sonstige finanzielle Vermögenswerte</b>	<b>190</b>	<b>207</b>

## 14 Immaterielle Anlagen

### Jahr 2019

in CHF 1'000	Patente, Rechte, Kundenbeziehungen		Lizenzen/ Software	Übrige	Total
	Akquisition ACT	Übrige			
<b>Anschaffungswerte</b>					
Bestand am 1.1.	1'614	931	3'745	80	6'370
Zugänge	–	–	44	–	44
Abgänge	–	–	–3	–	–3
Währungsumrechnung	–25	13	–18	–4	–34
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>1'589</b>	<b>944</b>	<b>3'768</b>	<b>76</b>	<b>6'377</b>
<b>Abschreibungen, kumuliert</b>					
Bestand am 1.1.	1'614	861	3'644	74	6'193
Abschreibungen	–	23	60	4	87
Abgänge	–	–	–3	–	–3
Währungsumrechnung	–25	14	–17	–4	–32
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>1'589</b>	<b>898</b>	<b>3'684</b>	<b>74</b>	<b>6'245</b>
<b>Bilanzwerte</b>					
am 1.1.	–	70	101	6	177
<b>am 31.12.</b>	<b>–</b>	<b>46</b>	<b>84</b>	<b>2</b>	<b>132</b>

### Jahr 2018

in CHF 1'000	Patente, Rechte, Kundenbeziehungen		Lizenzen/ Software	Übrige	Total
	Akquisition ACT	Übrige			
<b>Anschaffungswerte</b>					
Bestand am 1.1.	1'599	964	3'763	87	6'413
Zugänge	–	–	1	–	1
Abgänge	–	–	–6	–4	–10
Währungsumrechnung	15	–33	–13	–3	–34
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>1'614</b>	<b>931</b>	<b>3'745</b>	<b>80</b>	<b>6'370</b>
<b>Abschreibungen, kumuliert</b>					
Bestand am 1.1.	1'520	873	3'564	75	6'032
Abschreibungen	79	22	98	5	204
Abgänge	–	–	–6	–4	–10
Währungsumrechnung	15	–34	–12	–2	–33
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>1'614</b>	<b>861</b>	<b>3'644</b>	<b>74</b>	<b>6'193</b>
<b>Bilanzwerte</b>					
am 1.1.	79	91	199	12	381
<b>am 31.12.</b>	<b>–</b>	<b>70</b>	<b>101</b>	<b>6</b>	<b>177</b>

#### 14.1 Patente, Rechte, Lizenzen und Kundenbeziehungen

Beim ausgewiesenen Betrag handelt es sich um aktivierte Kundenbeziehungen, welche beim Erwerb der Mayville Products Corporation im Jahr 2012 übernommen wurden.

#### 14.2 Goodwill

Goodwill, der aus Akquisitionen entsteht, wurde seit der Erstanwendung von Swiss GAAP FER im Jahr 2010 sowie in den Folgejahren mit dem Eigenkapital verrechnet. Die Auswirkungen einer theoretischen Aktivierung und einer systematischen Abschreibung über 5 Jahre sind nachstehend dargestellt.

##### 14.2.1 Auswirkung einer theoretischen Aktivierung des Goodwills auf die Bilanz

Goodwill-Positionen, welche älter als 5 Jahre und somit bereits abgeschrieben sind, werden nicht mehr dargestellt. Es wurden bisher CHF 9.7 Mio. Goodwill mit dem Eigenkapital verrechnet (Vorjahr: CHF 9.7 Mio.).

##### Theoretischer Goodwill

in CHF 1'000	Erläuterungen	2019	2018
<b>Anschaffungswerte</b>			
Stand am 1.1.		3'583	3'583
Zugänge		–	–
<b>Stand am 31.12.</b>		<b>3'583</b>	<b>3'583</b>
<b>Abschreibungen kumuliert</b>			
Stand am 1.1.		2'270	1'553
Abschreibungen laufendes Jahr		717	717
<b>Stand am 31.12.</b>		<b>2'987</b>	<b>2'270</b>
<b>Bilanzwerte</b>			
Theoretischer Nettobuchwert Goodwill am 1.1.		1'313	2'030
<b>Theoretischer Nettobuchwert Goodwill am 31.12.</b>		<b>596</b>	<b>1'313</b>
Ausgewiesenes Eigenkapital		40'071	35'865
Ausgewiesene Bilanzsumme		94'070	81'832
Eigenfinanzierungsgrad		42.6%	43.8%
Theoretisches Eigenkapital inkl. Nettobuchwert Goodwill		40'667	37'178
Theoretische Bilanzsumme inkl. Nettobuchwert Goodwill		94'666	83'145
Theoretischer Eigenfinanzierungsgrad		43.0%	44.7%

##### 14.2.2 Auswirkung einer theoretischen Abschreibung des Goodwills auf die Erfolgsrechnung

in CHF 1'000	2019	2018
Ausgewiesener Unternehmensgewinn	5'111	5'613
Planmässige Abschreibung auf Goodwill	-717	-717
<b>Unternehmensgewinn bei Erfassung des Goodwills</b>	<b>4'394</b>	<b>4'896</b>

Als theoretische, lineare Amortisationsdauer werden in der Regel 5 Jahre angesetzt.

## 15 Finanzschulden

in CHF 1'000	2019	2018
Kurzfristige Bankschulden	8'158	5'903
<b>Kurzfristige Finanzschulden</b>	<b>8'158</b>	<b>5'903</b>
Langfristige Bankschulden	13'051	8'480
Nachrangiges Darlehen	10'000	10'000
<b>Langfristige Finanzschulden</b>	<b>23'051</b>	<b>18'480</b>
<b>Total Finanzschulden</b>	<b>31'209</b>	<b>24'383</b>
Fällig binnen 1 Jahr	8'158	5'903
Fällig zwischen 1 und 2 Jahren	4'571	–
Fällig zwischen 2 und 5 Jahren	18'480	18'480
Fällig nach 5 Jahren	–	–
<b>Finanzschulden Fälligkeiten</b>	<b>31'209</b>	<b>24'383</b>
CHF	1.6%	1.8%
USD	2.3%	2.3%
EUR	2.0%	1.3%
<b>Durchschnittliche Verzinsung</b>	<b>2.1%</b>	<b>2.3%</b>

Im Juli 2012 schloss Elma Electronic AG eine Privatplatzierung in Form eines nachrangigen Darlehens über CHF 10 Mio. bei einer Gruppe von privaten Investoren ab, welche primär zur Rückzahlung von bestehenden Bankverbindlichkeiten verwendet wurde. Das nachrangige Darlehen hatte eine feste Laufzeit von 5 Jahren und einen fixen Zinssatz von 3% p.a. Die Privatplatzierung wurde im November 2015 vorzeitig um 5 Jahre verlängert. Die Schuldscheindarlehensbedingungen sehen eine Laufzeit bis Juli 2022 und einen Zinssatz von 2.5% ab Juli 2017 vor; die übrigen Vertragsbedingungen blieben unverändert. Dieses Schuldscheindarlehen wurde der Elma Electronic AG von Aktionären und Dritten gewährt.

Die Commerzbank gewährte im November 2015 einen Investitionskredit über CHF 7.2 Mio. Dieser wurde per 31.12.2019 vollständig zurückbezahlt und wurde zu 1.9% verzinst.

Die Commerzbank hat der Elma Electronic AG, Wetzikon, im Januar 2019 einen Rahmenkredit über CHF 8.7 Mio. (Gegenwert EUR 7.7 Mio., EUR Kurs 1.1249) für den Kauf eines Industrie Campus in Atlanta (GA), USA, zur Verfügung gestellt. Dieser hat eine Laufzeit von 4 Jahren bis zum 30.12.2022, wird zu 1.85% p.a. verzinst, und muss in halbjährlichen Raten von TCHF 1'143 zurückbezahlt werden. Der jeweils kurzfristige Anteil ist unter den kurzfristig verzinslichen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Per 31.12.2019 belief sich der Ausstand auf CHF 6.9 Mio.

## 16 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

### Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

in CHF 1'000	2019	2018
Vorauszahlungen von Kunden	2'362	1'094
Sozialversicherungen	633	745
Mehrwert- und Verrechnungssteuerverpflichtungen	479	504
Ertragsteuerverbindlichkeiten	277	205
Noch nicht erhaltene Warenrechnungen	–	29
Übrige sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	95	485
<b>Total sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten</b>	<b>3'846</b>	<b>3'062</b>

Vorauszahlungen von Kunden stiegen durch die deutlich gestiegene Anzahl von Kundenprojekten an. Dabei entfällt auf die Tochtergesellschaft in den USA ein Anteil von CHF 1.1 Mio. und auf das Stammhaus einer von 0.3 Mio.

## 17 Sonstige Rückstellungen

### 17.1 Kurzfristige Rückstellungen

#### 2019

in CHF 1'000	Garantien, Haftungsrisiken	Personal	Übrige	Total
<b>Bestand am 1.1.</b>	<b>577</b>	<b>1'871</b>	<b>407</b>	<b>2'855</b>
Bildung	29	1'951	188	2'168
Auflösung ohne Verwendung	–106	–91	–4	–201
Verwendung	–30	–1'800	–295	–2'125
Reklassifikationen	–	–	–68	–68
Währungsumrechnung	–10	–26	–13	–49
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>460</b>	<b>1'905</b>	<b>215</b>	<b>2'580</b>

#### 2018

in CHF 1'000	Garantien, Haftungsrisiken	Personal	Übrige	Total
<b>Bestand am 1.1.</b>	<b>535</b>	<b>2'629</b>	<b>390</b>	<b>3'554</b>
Bildung	103	1'736	232	2'071
Auflösung ohne Verwendung	–3	–32	–91	–126
Verwendung	–53	–2'437	–111	–2'601
Währungsumrechnung	–5	–25	–13	–43
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>577</b>	<b>1'871</b>	<b>407</b>	<b>2'855</b>

Die grösste Position in den Rückstellungen entfällt auf die Kategorie Personal. Für Bonus- und andere leistungsabhängige Entschädigungen wurden im Berichtsjahr CHF 1.8 Mio. (Vorjahr: CHF 2.4 Mio.) vergütet. Gleichzeitig wurden 2019 CHF 2.0 Mio. (Vorjahr: CHF 1.7 Mio.) für Leistungsvergütungen zurückgestellt, welche 2020 zur Auszahlung gelangen.

## 17.2 Langfristige Rückstellungen

### 2019

in CHF 1'000	Garantien, Haftungsrisiken	Personal	Übrige	Total
<b>Bestand am 1.1.</b>	<b>162</b>	<b>181</b>	<b>–</b>	<b>343</b>
Bildung	12	10	–	22
Auflösung ohne Verwendung	–	–3	–	–3
Reklassifikationen	–	–	68	68
Währungsumrechnung	–3	4	–2	–1
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>171</b>	<b>192</b>	<b>66</b>	<b>429</b>

### 2018

in CHF 1'000	Garantien, Haftungsrisiken	Personal	Übrige	Total
<b>Bestand am 1.1.</b>	<b>180</b>	<b>160</b>	<b>–</b>	<b>340</b>
Bildung	–	30	–	30
Auflösung ohne Verwendung	– 12	–	–	–12
Verwendung	–7	–	–	–7
Währungsumrechnung	1	–9	–	–8
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>162</b>	<b>181</b>	<b>–</b>	<b>343</b>

Die Kategorie Garantien und Haftungsrisiken beinhaltet Rückstellungen für erwartete mögliche Haftungsansprüche von Kunden sowie Rückstellungen für Rechts- und Prozessrisiken. In allen Fällen der lang- und kurzfristigen Rückstellungen wird ein Mittelabfluss als wahrscheinlich erwartet.

## 18 Passive Rechnungsabgrenzungen

### Passive Rechnungsabgrenzungen

in CHF 1'000	2019	2018
Ferien-, Gleit- und Überzeitverpflichtungen	3'295	3'554
Beratungshonorare	400	148
Noch nicht verrechnete Auftragsrechnungen	209	210
Löhne, Gratifikationen, Boni und Sozialversicherungen	81	59
Instandstellungskosten	38	67
Zinsen	8	7
Mieten	4	4
Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen	609	684
<b>Total passive Rechnungsabgrenzungen</b>	<b>4'644</b>	<b>4'733</b>

Sonstige passive Rechnungsabgrenzungen beinhalten insbesondere Dienstleistungen, Warenlieferungen und Transportkosten, welche zum Jahresende noch nicht in Rechnung gestellt worden sind.



## 19 Eigenkapital

Die Aufteilung des Eigenkapitals in die einzelnen Komponenten sowie deren Veränderung ist im Eigenkapitalnachweis auf Seite 51 dargestellt.

### Aktienkapital

in CHF	2019		2018	
	Anzahl Namenaktien	Aktienkapital	Anzahl Namenaktien	Aktienkapital
<b>Bestand am 31.12.</b>	<b>228'492</b>	<b>2'513'412</b>	<b>228'492</b>	<b>2'513'412</b>

Der Aktienbestand beträgt unverändert zum Vorjahr 228'492. Im Berichtsjahr erfolgte keine Erhöhung des Aktienkapitals (Vorjahr: CHF 0).

Das Aktienkapital ist vollständig einbezahlt. Gemäss den der Elma Gruppe zur Verfügung stehenden Informationen halten die auf Seite 89 aufgeführten Aktionäre eine Beteiligung von 3% oder mehr am Aktienkapital der Elma Electronic AG.

### Kapital- und Gewinnreserven

Die konsolidierten Kapitalreserven beinhalten Reserven aus Kapitaleinlagen im Umfang von TCHF 7'311 sowie übrige gesetzliche Reserven im Umfang von TCHF 1'077. Die konsolidierten Kapitalreserven von TCHF 8'388 deckt die nicht ausschüttbare gesetzliche Reserve der Elma Electronic AG in Höhe von TCHF 1'257 (Vorjahr: TCHF 1'257) vollumfänglich ab.

## 20 Aufwand nach Aufwandarten

### Aufwand nach Aufwandarten

in CHF 1'000	2019	2018
Materialaufwand	66'249	61'862
Personalaufwand	56'174	53'941
Abschreibungen betriebliche Anlagen	3'057	2'780
Abschreibungen Immaterielle Anlagen	87	204
Übriger betrieblicher Aufwand	19'180	19'958
<b>Total betrieblicher Aufwand</b>	<b>144'747</b>	<b>138'745</b>

## 21 Personalaufwand

### Personalaufwand

in CHF 1'000	2019	2018
Löhne und Gehälter	45'334	43'579
Übrige Sozialleistungen	7'898	7'793
Vorsorgepläne	2'187	2'123
Übriger Personalaufwand	755	446
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>56'174</b>	<b>53'941</b>

## 22 Personalvorsorge

Die Elma Gruppe unterhält für ihre Mitarbeitenden je nach Landesrecht unterschiedliche Vorsorgepläne. Die Elma Electronic AG, Schweiz, ist an zwei rechtlich selbständigen Sammeleinrichtungen bei einer Versicherungsgesellschaft angeschlossen. Es handelt sich dabei um einen BVG-Basisplan und einen Zusatzplan. Das Vermögen dieser Sammelstiftungen wird nicht auf die einzelnen angeschlossenen Gesellschaften aufgeteilt, sondern gesamtheitlich verwaltet. Zur Deckung der Leistungsverpflichtungen für die Risiken Tod, Invalidität und Langlebigkeit besteht eine Rückdeckung durch einen Kollektivversicherungsvertrag (Vollversicherung). Der technische Deckungsgrad der Sammeleinrichtungen beträgt somit mindestens 100%.

Es wird keine separate Deckungsgradberechnung für die einzelnen angeschlossenen Gesellschaften vorgenommen. Gewisse ausländische Gesellschaften sind ebenfalls an Vorsorgeeinrichtungen von Versicherungsgesellschaften angeschlossen.

### Wirtschaftlicher Nutzen/wirtschaftliche Verpflichtung und Vorsorgeaufwand

in CHF 1'000	Über-/Unter- deckung nach Swiss GAAP FER 26 31.12.2019	Wirtschaftlicher Anteil des Unternehmens		Vorsorgeaufwand im Personalaufwand	
		31.12.2019	31.12.2018	2019	2018
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckungen Schweiz	–	–	–	187	205
Vorsorgepläne mit Überdeckung Schweiz	306	–	–	939	939
<b>Vorsorgepläne nach Swiss GAAP FER 26</b>	<b>306</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1'126</b>	<b>1'144</b>
Vorsorgepläne ohne Über-/Unterdeckungen Ausland	–	–	–	1'061	979
<b>Total</b>	<b>306</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>2'187</b>	<b>2'123</b>

Aus einer früheren Vorsorgeeinrichtung besteht ein bei der Versicherungsgesellschaft separiertes Vermögenskonto im Umfang von TCHF 306 (Vorjahr: TCHF 304). Dieses Guthaben stellt jedoch keinen Nutzen für die Gesellschaft dar, da es zur Finanzierung von Arbeitnehmerbeiträgen verwendet wird. Es ist zurzeit kein explizierter Verwendungszweck definiert. Die Zunahme gegenüber dem Vorjahr ist durch die Verzinsung des Kapitals begründet.

## 23 Sonstige betriebliche Erträge

### Sonstige betriebliche Erträge

in CHF 1'000	2019	2018
Währungsgewinne	851	1'349
Erlöse aus Verkauf von Anlagevermögen	36	11
Liquidationserlös Elma Electronic (China) Co., Ltd.	18	0
Übrige sonstige betriebliche Erlöse	49	39
<b>Total sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>954</b>	<b>1'399</b>

## 24 Sonstige betriebliche Aufwände

### Sonstige betriebliche Aufwände

in CHF 1'000	2019	2018
Währungsverluste	1'024	1'687
Umzugskosten USA	709	–
Armortisation erworbener Immaterieller Anlagen	35	189
Kapitalsteuern	72	57
Verluste aus Verkauf von Anlagevermögen	–	27
Übrige sonstige betriebliche Aufwände	66	146
<b>Total sonstige betriebliche Aufwände</b>	<b>1'906</b>	<b>2'106</b>

## 25 Finanzergebnis

### Finanzergebnis

in CHF 1'000	2019	2018
Bankzinsen	27	30
Übrige Finanzerträge	1	7
<b>Total Finanzertrag</b>	<b>28</b>	<b>37</b>
Bankzinsen	–327	–252
Zinsen nachrangiges Darlehen	–250	–250
Übrige Finanzaufwendungen	–71	–48
<b>Total Finanzaufwand</b>	<b>–648</b>	<b>–550</b>
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>–620</b>	<b>–513</b>

## 26 Betriebsfremdes Ergebnis

### Betriebsfremdes Ergebnis

in CHF 1'000	2019	2018
Liegenschaftsertrag	482	430
Liegenschaftsaufwand	–306	–186
<b>Total betriebsfremdes Ergebnis</b>	<b>176</b>	<b>244</b>

Aus der Vermietung von nicht betrieblich genutzten Liegenschaften resultierten ein Netto-Überschuss von TCHF 176 (Vorjahr: TCHF 244). Neben der Vermietung in der Schweiz wurde neu auch ein Gebäude des Industrie Campus in Atlanta (GA) seit November 2019 vermietet. Die Zunahme des Aufwandes liegt vorwiegend an der Bereitstellung dieses Gebäudes in den USA mit TCHF 80 und der Schweiz TCHF 40.

## 27 Eventualverpflichtungen und Eventualforderungen

Es bestehen keine Eventualverpflichtungen oder Eventualforderungen.

## 28 Belehnte Aktiven

Die nachfolgende Tabelle zeigt die Zusammensetzung der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten belehnten Aktiven:

### Bilanzwert der belehnten Aktiven

in CHF 1'000	2019	2018
<b>Grundstücke und Gebäude</b>	<b>7'559</b>	<b>7'391</b>

## 29 Unternehmensgewinn pro Aktie

### Unternehmensgewinn pro Aktie

in CHF 1'000	2019	2018
Unternehmensgewinn	5'111	5'613
Durchschnittliche Anzahl ausgegebene Namenaktien (vgl. Erläuterung 19 «Eigenkapital»)	228'492	228'492
<b>Unternehmensgewinn pro Aktie in CHF</b>	<b>22.37</b>	<b>24.57</b>

## 30 Verpflichtungen aus operativem Leasing und aus Mietverpflichtungen

### 30.1 Operatives Leasing

in CHF 1'000	2019	2018
Fällig binnen 1 Jahr	332	217
Fällig zwischen 2 und 5 Jahren	234	313
<b>Total operatives Leasing</b>	<b>566</b>	<b>530</b>

Bei den nicht bilanzierten operativen Leasingverpflichtungen handelt es sich im Wesentlichen um Verbindlichkeiten für geleaste Firmenfahrzeuge.

### 30.2 Mietverpflichtungen

in CHF 1'000	2019	2018
Fällig binnen 1 Jahr	1'491	1'472
Fällig zwischen 2 und 5 Jahren	2'510	1'997
Fällig später als in 5 Jahren	963	1'266
<b>Total Mietverpflichtungen</b>	<b>4'964</b>	<b>4'735</b>

Die Zunahme der Mietverpflichtungen, welche zwischen 2–5 Jahren fällig sind, betreffen Verlängerung des Mietverhältnisses in Rumänien. Bei den über 5-jährigen Verpflichtungen handelt es sich um die längerfristige Mietvereinbarung in Grossbritannien (TCHF 780), welche bis ins Jahr 2027 abgeschlossen wurde und ein bis 2028 laufender Vertrag in Frankreich (TCHF 183).

## 31 Segmentinformationen

### 31.1 Nettoerlöse und EBIT nach Standorten der Elma Gruppengesellschaften

in CHF 1'000	Elma Gruppe		Americas		Europe		Asia		Eliminationen	
	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018	2019	2018
Nettoerlöse Dritte	151'155	145'981	70'864	62'705	70'687	71'686	9'604	11'590	–	–
Nettoerlöse zwischen Segmenten	–	–	3'764	6'590	26'215	27'249	780	590	–30'759	–34'429
<b>Nettoerlöse total</b>	<b>151'155</b>	<b>145'981</b>	<b>74'628</b>	<b>69'295</b>	<b>96'902</b>	<b>98'935</b>	<b>10'384</b>	<b>12'180</b>	<b>–30'759</b>	<b>–34'429</b>
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>										
EBIT	6'408	7'236	3'888	4'332	2'094	2'063	426	841	–	–
EBIT-Marge	4.2%	5.0%	5.2%	6.3%	2.2%	2.1%	4.1%	6.9%	–	–

### 31.2 Nettoerlöse nach Produktlinien

in CHF 1'000	Nettoerlöse Dritte	
	2019	2018
System Solutions	108'506	104'314
Enclosures & Components	29'666	28'749
Rotary Switches	12'983	12'918
<b>Total Nettoerlöse</b>	<b>151'155</b>	<b>145'981</b>

## 32 Transaktionen mit nahestehenden Personen

Hinsichtlich der Offenlegung der Gesamtvergütung an den Verwaltungsrat und die Gruppenleitung nach Art. 14 bis 16 VegüV wird auf den Vergütungsbericht verwiesen. Es gab weder 2019 noch im Vorjahr weitere offenlegungspflichtige Transaktionen mit nahestehenden Personen.

## 33 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Nach dem Bilanzstichtag sind keine weiteren Ereignisse aufgetreten, welche einen wesentlichen Einfluss auf den vorliegenden Abschluss haben. Die Konzernrechnung wurde am 20. Februar 2020 vom Verwaltungsrat zur Veröffentlichung genehmigt.

## 34 Alternative Performancekennzahlen

### **Bestellungseingang**

Der Bestellungseingang umfasst Auslieferungen innerhalb der nächsten sechs Monate. Abrufaufträge werden nur offengelegt, falls die abgerufene Teillieferung innerhalb der nächsten sechs Monate eingeplant ist.

### **EBITDA (Earnings before Interest, Income Taxes, Depreciation and Amortization)**

Ergebnis vor Steuern und Zinsensaldo sowie vor Abschreibungen und vor Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte. Die Abschreibungen beliefen sich 2019 insgesamt auf CHF 3.1 Mio. (Vorjahr: CHF 3.0 Mio.).

### **EBITA (Earnings before Interest, Income Taxes and Amortization)**

Ergebnis vor Steuern und Zinsensaldo sowie vor Wertminderungen auf immaterielle Vermögenswerte.

### **Betriebsergebnis, EBIT (Earnings before Interest and Income Taxes)**

Nettoerlöse abzüglich Herstellungs-, Vertriebs- und Verwaltungskosten sowie sonstiger betrieblicher Aufwendungen zuzüglich sonstiger betrieblicher Erträge vor Finanzergebnis, betriebsfremdem Ergebnis und Ertragssteuern.

### **Eigenkapitalrentabilität, ROE (Return on Equity)**

Unternehmensgewinn dividiert durch das durchschnittliche Eigenkapital.

### **Nettoverschuldung**

Kurz- und langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten abzüglich flüssige Mittel.

### **Free Cash Flow**

Geldfluss aus Betriebstätigkeit minus Geldfluss aus Investitionstätigkeit

### **ROCE (Return on capital employed)**

EBITA/(Eigenkapital plus verzinsliches Fremdkapital) in %

### **Verschuldungsgrad**

Netto Finanzschulden/EBITDA

### **Währungsbereinigt**

Bestellungseingang und Nettoerlöse werden zusätzlich währungsbereinigt ausgewiesen. Eine Bereinigung der Fremdwährungseffekte wird erreicht, indem Bestellungen und Nettoerlöse der aktuellen Berichtsperiode mit den Durchschnittskursen des gleichen Vorjahreszeitraums umgerechnet werden.

### **Börsenkapitalisierung**

Die Börsenkapitalisierung entspricht dem Börsenschlusskurs multipliziert mit der Anzahl Aktien per Stichtag.

# Bericht der Revisionsstelle

## an die Generalversammlung der Elma Electronic AG, Wetzikon

### zur Konzernrechnung 2019

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Konzernrechnung der Elma Electronic AG und ihrer Tochtergesellschaften (der Konzern) – bestehend aus der Konzernbilanz zum 31. Dezember 2019, der Konzernerfolgsrechnung, dem Konzerneigenkapitalnachweis und der Konzerngeldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Konzernanhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die beigelegte Konzernrechnung (Seiten 48 bis 77) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Konzerns zum 31. Dezember 2019 sowie dessen Ertragslage und Cashflows für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und entspricht dem schweizerischen Gesetz.

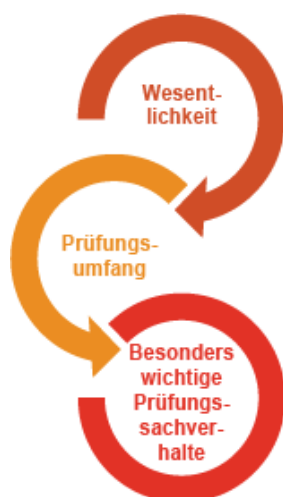
#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von dem Konzern unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Unser Prüfungsansatz

##### Überblick



Gesamtwesentlichkeit Konzernrechnung: CHF 1.2 Millionen

Wir haben bei 3 Konzerngesellschaften in 3 Ländern Prüfungen ("full scope audits") durchgeführt. Die auf diese Weise geprüften Gesellschaften tragen zu 80% der Umsatzerlöse des Konzerns bei.

Als besonders wichtige Prüfungssachverhalte haben wir folgende Themen identifiziert:

- Umsatzerfassung
- Werthaltigkeit von Warenvorräten

## Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Konzernrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Konzernrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Konzernrechnung als Ganzes zu beurteilen.

<b>Gesamtwesentlichkeit Konzernrechnung</b>	CHF 1.2 Millionen
<b>Herleitung</b>	0.85% des Konzernumsatzes
<b>Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit</b>	Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählten wir den Umsatz, da dieser aus unserer Sicht den wesentlichen Erfolgsfaktor des Konzerns darstellt.

Wir haben mit dem Audit Committee vereinbart, diesem im Rahmen unserer Prüfung festgestellte, falsche Darstellungen über CHF 64'000 mitzuteilen; ebenso alle falschen Darstellungen unterhalb dieses Betrags, die aus unserer Sicht jedoch aus qualitativen Überlegungen eine Berichterstattung nahelegen.

## Umfang der Prüfung

Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Konzernrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Konzernorganisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher der Konzern tätig ist.

Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählten wir den Umsatz, da dies aus unserer Sicht den wesentlichen Erfolgsfaktor des Konzerns darstellt.

## Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Konzernrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Konzernrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

## Umsatzerfassung

Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt	Unser Prüfungsvorgehen
Im Geschäftsjahr 2019 erwirtschaftete die Elma Gruppe einen Umsatz von insgesamt CHF 151 Mio, vgl. Anmerkung 31 im Anhang der Konzernrechnung. Die erfassten Umsätze aus Lieferungen und Leistungen beeinflussen die finanzielle Berichterstattung massgeblich.	Wir haben die Systematik der Umsatzverbuchung geprüft und eine kritische Beurteilung der Vorgehensweise vorgenommen. Unsere Prüfungshandlungen haben wir auf Basis von Kontrollprüfungen sowie angemessenen Stichproben wie folgt durchgeführt:
Es besteht das Risiko, dass die Umsatzrealisierung nicht mit den Bestimmungen von Swiss GAAP FER übereinstimmt und dass der mit dem Kunden vereinbarte Zeitpunkt bezüglich Übergang von Risiko und Eigentum in der Konzernrechnung nicht korrekt abgebildet wird.	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufnahme der Kontrollen im Bereich der Umsatzerfassung sowie Beurteilung des Kontrollumfelds (Existenzprüfung).</li> <li>- Kontrollwirksamkeitsprüfung über Genehmigung von Gutschriften gemäss Kompetenzreglement.</li> </ul>



Für die Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze im Zusammenhang mit der Umsatzerfassung verweisen wir auf die Note 2.21 sowie 2.21.1 und 2.21.2 im Anhang zur Konzernrechnung.

- Kontrollwirksamkeitsprüfung der monatlichen Analyse zur Umsatzentwicklung sowie internen Berichterstattung an die Konzernleitung und den Verwaltungsrat.
- Stichprobenweise Prüfung von Umsatzbuchungen nahe dem Stichtag gelegen auf deren Periodizität.
- Prüfung der Existenz und Richtigkeit einzelner Umsatztransaktionen durch Abstimmung der gebuchten Transaktionen zu Lieferscheinen, Rechnungen und Zahlungseingängen.
- Versand von Debitorensaldobestätigungen auf der Basis von Beständen einzelner Debitoren.

Durch diese Prüfungen haben wir angemessene Nachweise für die Beurteilung der Umsatzerfassung erhalten.

### Werthaltigkeit von Warenvorräten

#### Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt

Die Beurteilung der Werthaltigkeit der Vorräte haben wir aus zwei Gründen als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt klassifiziert:

Vorräte stellen in der Bilanz mit CHF 32 Mio. resp. 34% der Bilanzsumme einen wesentlichen Betrag dar. Ermessensspielräume kommen bei der Festlegung der Bewertung von angefangenen Arbeiten und bei der Kalkulation der notwendigen Wertberichtigungen zur Anwendung.

Die entsprechenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze sind im Anhang zur Konzernrechnung in der Note 2.11 sowie 9 beschrieben.

#### Unser Prüfungsvorgehen

Aufgrund der Bedeutung und Komplexität der Vorräte prüfen wir die Einschätzung der Konzernleitung anhand folgender Prüfungshandlungen:

- Aufnahme der Kontrollen im Bereich der Bewertung der Vorräte sowie Beurteilung des Kontrollumfeldes (Existenzprüfung).
- Teilnahme an Lagerinventuren bei wesentlichen Lagerstandorten.
- Stichprobenprüfungen zu den verwendeten Einstandspreisen, den Zuschlagssätzen bei den angefangenen Arbeiten, den vorgenommenen Wertberichtigungen sowie zusätzlich analytische Prüfungen.
- Altersanalyse der angefangenen Arbeiten.

Durch diese Prüfungshandlungen haben wir angemessene Nachweise für die Beurteilung der Werthaltigkeit der Vorräte erhalten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Konzernrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Konzernrechnung, die in Übereinstimmung mit den Swiss GAAP FER und den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Konzernrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Konzernrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit des Konzerns zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder den Konzern zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Konzernrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Konzernrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Konzernrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Konzernrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTsuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Konzernrechnung existiert.

Wir empfehlen, die vorliegende Konzernrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Patrick Balkanyi  
Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Patricia Keller  
Revisionsexpertin

Winterthur, 20. Februar 2020

# Finanzbericht 2019 Elma Electronic AG

# Bilanz

per 31. Dezember

## Aktiven

in CHF 1'000	Erläuterungen <sup>1</sup>	2019	2018
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel		1'194	751
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen gegenüber:			
– Gruppengesellschaften		2'926	3'151
– Dritten		3'217	4'043
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber:			
– Gruppengesellschaften		2'891	982
– Dritten		736	935
Vorräte		11'392	11'186
Aktive Rechnungsabgrenzungen		243	263
<b>Total Umlaufvermögen</b>		<b>22'599</b>	<b>21'311</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Finanzanlagen			
– Beteiligungen	2	20'405	20'155
– Darlehen an Gruppengesellschaften		6'848	1'321
– Übrige Finanzanlagen		10	10
Sachanlagen		9'683	9'429
Immaterielle Anlagen		62	73
<b>Total Anlagevermögen</b>		<b>37'008</b>	<b>30'988</b>
<b>Total Aktiven</b>		<b>59'607</b>	<b>52'299</b>

<sup>1</sup> Die Erläuterungen im Anhang, Seiten 86 ff., sind integrierender Bestandteil der Jahresrechnung

# Bilanz

per 31. Dezember

## Passiven

in CHF 1'000	Erläuterungen <sup>1</sup>	2019	2018
<b>Fremdkapital</b>			
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>			
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	3	7'886	6'162
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber:			
– Gruppengesellschaften		379	868
– Dritten		3'143	2'865
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber:			
– Gruppengesellschaften		77	28
– Dritten		479	534
Passive Rechnungsabgrenzungen		1'364	1'689
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>		<b>13'328</b>	<b>12'146</b>
<b>Langfristiges Fremdkapital</b>			
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten:			
– Bankschulden	3	13'051	8'480
– Nachrangiges Darlehen	3	10'000	10'000
Rückstellungen		10	47
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>		<b>23'061</b>	<b>18'527</b>
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>36'389</b>	<b>30'673</b>
<b>Eigenkapital</b>			
	4		
Aktienkapital		2'513	2'513
Gesetzliche Reserven			
– Kapitalreserve		7'311	7'311
– Gewinnreserve		1'077	1'077
Freiwillige Gewinnreserven		5'899	5'899
Bilanzgewinn		6'418	4'826
<b>Total Eigenkapital</b>		<b>23'218</b>	<b>21'626</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>59'607</b>	<b>52'299</b>

1 Die Erläuterungen im Anhang, Seiten 86 ff., sind integrierender Bestandteil der Jahresrechnung

# Erfolgsrechnung

in CHF 1'000	Erläuterungen <sup>1</sup>	2019	2018
<b>Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen</b>		<b>43'755</b>	<b>43'778</b>
Erträge aus Dienstleistungen		2'019	1'982
<b>Bruttoergebnis</b>		<b>45'774</b>	<b>45'760</b>
Materialaufwand		-27'048	-26'454
Personalaufwand		-13'421	-13'509
Übriger betrieblicher Aufwand	5	-3'908	-4'173
Abschreibungen		-1'103	-1'269
Übriger betrieblicher Ertrag	5	343	441
Gewinne aus Veräusserung von Anlagevermögen		7	11
<b>Betriebsergebnis (EBIT)</b>		<b>644</b>	<b>807</b>
Finanzertrag		235	285
Finanzaufwand		-588	-488
Aufwertung Beteiligungen	2	1'105	2'928
<b>Ordentliches Ergebnis</b>		<b>1'396</b>	<b>3'532</b>
Betriebsfremdes Ergebnis	6	223	244
<b>Unternehmensgewinn vor Ertragssteuern</b>		<b>1'619</b>	<b>3'776</b>
Steueraufwand		-27	-38
<b>Unternehmensgewinn</b>		<b>1'592</b>	<b>3'738</b>

1 Die Erläuterungen im Anhang, Seiten 86 ff., sind integrierender Bestandteil der Jahresrechnung

# Anhang zur Jahresrechnung

## 1 Allgemein/Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Schweizerischen Obligationenrechts (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Folgenden dargestellt:

### **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen**

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die übrigen kurzfristigen Forderungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Auf diese Werte werden Einzel- sowie Pauschalwertberichtigungen vorgenommen.

### **Vorräte**

Die Warenvorräte sind nach der gewichteten Durchschnittsmethode bewertet, abzüglich Wertberichtigungen. Es werden Wertberichtigungen für unverkäufliche Vorräte und Vorräte mit geringer Umschlagshäufigkeit vorgenommen. Weiter werden für Vorräte, welche einen tieferen Verkaufspreis als Vorratswert erzielen, entsprechende Wertberichtigungen gebildet.

### **Anlagevermögen und Leasing**

Die Sachanlagen werden zu Anschaffungskosten oder zu Herstellungskosten abzüglich der notwendigen Abschreibungen bilanziert. Geldströme für operatives Leasing werden direkt zum Zahlungszeitpunkt erfolgswirksam berücksichtigt.

### **Beteiligungen**

Die Beteiligungen werden einzeln zu Anschaffungswerten abzüglich der notwendigen Wertberichtigungen bewertet.

### **Erfassung Nettoerlöse**

Die Nettoerlöse beinhalten sämtliche Erlöse aus Lieferungen und Leistungen. Diese werden erfasst, wenn die Höhe der Erlöse verlässlich bestimmt werden kann und wenn es hinreichend wahrscheinlich ist, dass der Elma Electronic AG (Wetzikon) wirtschaftlicher Nutzen zufließen wird.

## 2 Beteiligungen

Die Angaben zu den nicht kotierten Gesellschaften sind in den Erläuterungen 4, «Konsolidierungskreis», der konsolidierten Konzernrechnung auf Seite 62 dieses Berichts ersichtlich.

Im Berichtsjahr wurden keine Dividenden an Elma Electronic AG ausgeschüttet. Die Dividende aus dem Vorjahr von Elma China in der Höhe von TCHF 217 wurde im Finanzertrag ausgewiesen.

Die Beteiligungen werden im Einzelabschluss der Elma Electronic AG in Übereinstimmung mit dem Schweizerischen Obligationenrecht nach dem Grundsatz der Einzelbewertung bewertet.

Im Berichtsjahr wurde die Beteiligung Elma Electronic (China) Co., Ltd. Shanghai, China liquidiert. Abzüglich der Rückzahlung des Beteiligungswertes resultiert eine Netto-Aufwertung in der Höhe von CHF 0.3 Mio. (Vorjahr: CHF 2.9 Mio.).

in CHF 1'000	2019	2018
Total Aufwertungen von Beteiligungen	1'358	3'278
Liquidationsgewinn		
Elma Electronic (China) Co., Ltd. Shanghai, China	18	–
Total Abwertungen von Beteiligungen	–271	–350
<b>Brutto-Aufwertung von Beteiligungen</b>	<b>1'105</b>	<b>2'928</b>
Rückzahlung Beteiligungswert		
Elma Electronic (China) Co., Ltd. Shanghai, China	855	–
<b>Netto-Aufwertung von Beteiligungen</b>	<b>250</b>	<b>2'928</b>

## 3 Finanzschulden

Im Juli 2012 schloss Elma Electronic AG eine Privatplatzierung in Form eines nachrangigen Darlehens über CHF 10 Mio. bei einer Gruppe von privaten Investoren ab, welche primär zur Rückzahlung von bestehenden Bankverbindlichkeiten verwendet wurde. Das nachrangige Darlehen hatte eine feste Laufzeit von 5 Jahren und einen fixen Zinssatz von 3% p.a. Die Privatplatzierung wurde im November 2015 vorzeitig um 5 Jahre verlängert. Die Schuldscheindarlehensbedingungen sehen eine Laufzeit bis Juli 2022 und einen Zinssatz von 2.5% ab Juli 2017 vor; die übrigen Vertragsbedingungen blieben unverändert. Dieses Schuldscheindarlehen wurde der Elma Electronic AG von Aktionären und Dritten gewährt.

Die Commerzbank gewährte im November 2015 einen Investitionskredit über CHF 7.2 Mio. Dieser wurde per 31.12.2019 vollständig zurückbezahlt und wurde zu 1.9% verzinst.

Die Commerzbank hat der Elma Electronic AG, Wetzikon, im Januar 2019 einen Rahmenkredit über CHF 8.7 Mio. (Gegenwert EUR 7.7 Mio., EUR Kurs 1.1249) für den Kauf eines Industrie Campus in Atlanta (GA), USA, zur Verfügung gestellt. Dieser hat eine Laufzeit von 4 Jahren bis zum 30.12.2022, wird zu 1.85% p.a. verzinst, und muss in halbjährlichen Raten von TCHF 1'143 zurückbezahlt werden. Der jeweils kurzfristige Anteil ist unter den kurzfristig verzinslichen Verbindlichkeiten ausgewiesen. Per 31.12.2019 belief sich der Ausstand auf CHF 6.9 Mio.



## 4 Eigenkapital

Gemäss den der Elma Gruppe zur Verfügung stehenden Informationen halten die auf Seite 89, Erläuterungen 11, aufgeführten Aktionäre eine Beteiligung von 3% oder mehr am Aktienkapital der Elma Electronic AG. Weitere Angaben zum Aktienkapital sind in den Erläuterungen 19 der Konzernrechnung auf Seite 72 dieses Berichts ersichtlich.

## 5 Übriger betrieblicher Aufwand/Ertrag

Der Fremdwährungserfolg wird in der Jahresrechnung der Elma Electronic AG brutto im Übrigen betrieblichen Aufwand/Ertrag ausgewiesen. Im Berichtsjahr resultierten Fremdwährungsgewinne in der Höhe von TCHF 343 (Vorjahr: TCHF 437) und Fremdwährungsverluste in der Höhe von TCHF 504 (Vorjahr: TCHF 618), woraus sich netto ein Fremdwährungsverlust von TCHF 161 (Vorjahr: TCHF 181) ergab.

Im Berichtsjahr sind keine Debitorenverluste angefallen (Vorjahr: TCHF 4).

## 6 Betriebsfremdes Ergebnis

Aus der Vermietung der nicht betrieblich genutzten Liegenschaft resultierten Mietzinseinnahmen von TCHF 447 (Vorjahr: TCHF 430). Diesen Erträgen stehen Aufwendungen von TCHF 224 (Vorjahr: TCHF 186) gegenüber, so dass ein Netto-Überschuss von TCHF 223 (Vorjahr: TCHF 244) resultierte.

## 7 Sicherstellung von Bankschulden

in CHF 1'000	2019	2018
Bilanzwert der belehnten Liegenschaften und Grundstücke	7'559	7'391

## 8 Verpflichtungen aus operativem Leasing

### Operatives Leasing

in CHF 1'000	2019	2018
Fällig binnen 1 Jahr	76	70
Fällig zwischen 2 und 5 Jahren	99	107
<b>Total operatives Leasing</b>	<b>175</b>	<b>177</b>

## 9 Nettoauflösung stiller Reserven

Im Berichtsjahr wurden keine wesentlichen stillen Reserven aufgelöst (Vorjahr: TCHF 0).

## 10 Umrechnungskurse

	Durchschnittskurse <sup>1</sup>		Stichtagskurse <sup>2</sup>	
	2019	2018	31. Dezember 2019	31. Dezember 2018
1 USD/CHF	0.99	0.98	0.97	0.98
1 EUR/CHF	1.11	1.15	1.09	1.13
1 GBP/CHF	1.27	1.30	1.28	1.25
1 ILS/CHF	0.28	0.27	0.28	0.26
1 RON/CHF	0.23	0.25	0.23	0.24
1 RMB/CHF	0.14	0.15	0.14	0.14
1 HKD/CHF	0.13	0.12	0.12	0.13
1 INR/CHF	0.01	0.01	0.01	0.01

1 Umrechnungskurse für Erfolgsrechnung

2 Umrechnungskurse für Bilanz

## 11 Bedeutende Aktionäre

Gemäss den der Elma Gruppe zur Verfügung stehenden Informationen hielten die nachstehend aufgeführten Aktionäre per 31. Dezember 2019 eine Beteiligung von 3% oder mehr am Aktienkapital der Elma Electronic AG.

	2019		2018	
	Anzahl	in %	Anzahl	in %
Baryon AG, Zürich	54'003	23.6	52'484	23.0
Brita Meier, Uitikon-Waldegg	44'574	19.5	44'601	19.5
Grapha-Holding AGw, Hergiswil NW	35'104	15.4	35'104	15.4
Civen Ltd., wirtschaftlich berechtigt Pixi Foundation, Vaduz	22'000	9.6	22'000	9.6
Suzy Gubelmann-Kull, Wetzikon <sup>1</sup>	21'410	9.4	21'410	9.4
Werner O. Weber, Zollikon	12'650	5.5	12'650	5.5
André Gubelmann, Wetzikon <sup>1</sup>	12'492	5.5	12'120	5.3

<sup>1</sup> Suzy Gubelmann-Kull und André Gubelmann sind bei der SIX Swiss Exchange als Aktionärsgruppe gemeldet. Zusammen hielten sie 33'902 Namenaktien (14.8%).

## 12 Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen lag im Jahresdurchschnitt über 50, aber nicht über 250 Mitarbeitenden.

## 13 Verzicht auf Geldflussrechnung und zusätzliche Angaben

Da die Elma Electronic AG eine Konzernrechnung nach einem anerkannten Standard zur Rechnungslegung erstellt (Swiss GAAP FER), hat sie in der vorliegenden Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften auf die Anhangsangaben zu verzinssli-chen Verbindlichkeiten, Revisionshonoraren, Lagebericht sowie auf die Darstellung einer Geldflussrechnung verzichtet.

# Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

## Bilanzgewinn

Der Generalversammlung vom 16. April 2020 präsentiert sich der Bilanzgewinn wie folgt:	2019 in CHF 1'000	2018 in CHF 1'000
Bilanzgewinn aus dem Vorjahr	4'826	1'088
Unternehmensgewinn	1'592	3'738
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>6'418</b>	<b>4'826</b>

## Antrag des Verwaltungsrates

über die Verwendung des Bilanzgewinnes	2019 Antrag des Verwaltungsrates in CHF 1'000	2018 Beschluss der Generalversammlung in CHF 1'000
Vortrag auf neue Rechnung	6'418	4'826
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>6'418</b>	<b>4'826</b>

# Bericht der Revisionsstelle

## an die Generalversammlung der Elma Electronic AG, Wetzikon

### zur Jahresrechnung 2019

#### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Elma Electronic AG – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2019 und der Erfolgsrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigelegte Jahresrechnung (Seiten 83 bis 90) zum 31. Dezember 2019 dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

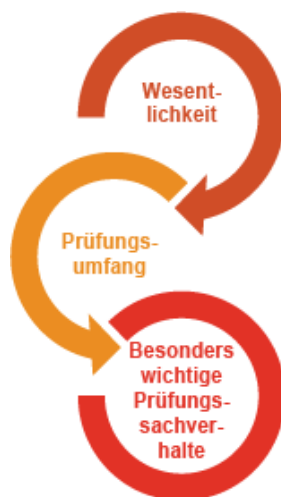
#### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Prüfungsstandards (PS) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands, und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

#### Unser Prüfungsansatz

##### Überblick



Gesamtwesentlichkeit: CHF 600'000

Zur Durchführung angemessener Prüfungshandlungen haben wir den Prüfungsumfang so ausgestaltet, dass wir ein Prüfungsurteil zur Jahresrechnung als Ganzes abgeben können, unter Berücksichtigung der Organisation, der internen Kontrollen und Prozesse im Bereich der Rechnungslegung sowie der Branche, in welcher die Gesellschaft tätig ist.

Als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt haben wir das folgende Thema identifiziert:

Werthaltigkeit der Konzernaktiven (Beteiligungen sowie kurz- und langfristige Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften)

### Wesentlichkeit

Der Umfang unserer Prüfung ist durch die Anwendung des Grundsatzes der Wesentlichkeit beeinflusst. Unser Prüfungsurteil zielt darauf ab, hinreichende Sicherheit darüber zu geben, dass die Jahresrechnung keine wesentlichen falschen Darstellungen enthält. Falsche Darstellungen können beabsichtigt oder unbeabsichtigt entstehen und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden kann, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen können.

Auf der Basis unseres pflichtgemässen Ermessens haben wir quantitative Wesentlichkeitsgrenzen festgelegt, so auch die Wesentlichkeit für die Jahresrechnung als Ganzes, wie nachstehend aufgeführt. Die Wesentlichkeitsgrenzen, unter Berücksichtigung qualitativer Erwägungen, erlauben es uns, den Umfang der Prüfung, die Art, die zeitliche Einteilung und das Ausmass unserer Prüfungshandlungen festzulegen sowie den Einfluss wesentlicher falscher Darstellungen, einzeln und insgesamt, auf die Jahresrechnung als Ganzes zu beurteilen.

<b>Gesamtwesentlichkeit</b>	CHF 600'000
<b>Herleitung</b>	1% der Total Aktiven
<b>Begründung für die Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit</b>	Als Bezugsgrösse zur Bestimmung der Wesentlichkeit wählten wir die Total Aktiven, da die Gesellschaft im Wesentlichen Konzernbeteiligungen und Konzerndarlehen hält. Die Total Aktiven stellen eine allgemein anerkannte Bezugsgrösse für Wesentlichkeitsüberlegungen für eine Holding Gesellschaft dar.

Wir haben mit dem Audit Committee vereinbart, diesem im Rahmen unserer Prüfung festgestellte, falsche Darstellungen über CHF 30'000 mitzuteilen; ebenso alle falschen Darstellungen unterhalb dieses Betrags, die aus unserer Sicht jedoch aus qualitativen Überlegungen eine Berichterstattung nahelegen.

### Umfang der Prüfung

Unsere Prüfungsplanung basiert auf der Bestimmung der Wesentlichkeit und der Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Darstellungen der Jahresrechnung. Wir haben hierbei insbesondere jene Bereiche berücksichtigt, in denen Ermessensentscheide getroffen wurden. Dies trifft zum Beispiel auf wesentliche Schätzungen in der Rechnungslegung zu, bei denen Annahmen gemacht werden und die von zukünftigen Ereignissen abhängen, die von Natur aus unsicher sind. Wie in allen Prüfungen haben wir das Risiko der Umgehung von internen Kontrollen durch die Geschäftsleitung und, neben anderen Aspekten, mögliche Hinweise auf ein Risiko für beabsichtigte falsche Darstellungen berücksichtigt.

### Berichterstattung über besonders wichtige Prüfungssachverhalte aufgrund Rundschreiben 1/2015 der Eidgenössischen Revisionsaufsichtsbehörde

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Zusammenhang mit unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu berücksichtigt, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

### Werthaltigkeit der Konzernaktiven (Beteiligungen sowie kurz- und langfristige Forderungen gegenüber Konzerngesellschaften)

Besonders wichtiger Prüfungssachverhalt	Unser Prüfungsvorgehen
Die Geschäftsleitung beurteilt jährlich, ob eine Wertbeeinträchtigung einer Beteiligung oder eines Darlehens einer Gruppengesellschaft vorhanden ist. Die Beteiligungen werden einzeln zu Anschaffungskosten abzüglich Wertberichtigungen bewertet. Um die Werthaltigkeit der Beteiligungen zu ermitteln, wird der Buchwert mit dem erzielbaren Betrag verglichen. Eine DCF Bewertung pro Beteiligung wird erstellt. Falls die Beteiligung nicht durch den ermittelten Wert gedeckt ist, wird eine Wertbeeinträchtigung verbucht. Betreffend Gruppendarlehen wird aufgrund	<p>Die Geschäftsleitung hat in Bezug auf alle Beteiligungen Wertbeeinträchtigungstests mittels der DCF Methode durchgeführt. Wir haben folgende Prüfungshandlungen umgesetzt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Wir prüften die Angemessenheit des angewandten Bewertungsmodells sowie die Konsistenz der angewendeten Logik und die mathematische Korrektheit bei den Berechnungen.</li> <li>Wir verglichen die Geschäftsergebnisse des Berichts-</li> </ul>

der DCF Berechnung sowie andere Indikatoren überprüft, ob die Werthaltigkeit weiterhin gegeben ist. Dabei wird zuerst beurteilt ob ein Indikator vorliegt.

Das DCF Modell beruht auf dem Budget sowie der Mehrjahresplanung und berücksichtigt drei Jahre.

Die Beurteilung der Werthaltigkeit der Beteiligungen haben wir aus zwei Gründen als besonders wichtigen Prüfungssachverhalt behandelt:

Die Position Beteiligungen in der Bilanz stellt einen wesentlichen Betrag dar, CHF 20.4 Mio. oder 34.2% der Bilanzsumme. Die Positionen kurzfristige und langfristige Gruppenanleihen (Aktiv) stellen in der Bilanz mit CHF 9.7 Mio. oder 16.3% der Bilanzsumme auch einen wesentlichen Betrag dar. Beträchtliche Ermessensspielräume kommen bei der Festlegung von Annahmen im Zusammenhang mit künftigen Geschäftsergebnissen insbesondere im Rahmen der zukünftigen Umsatzentwicklungen, EBITDA und den angewandten Diskontierungszinssätzen (WACC) auf den prognostizierten Geldflüssen zur Anwendung.

Wir verweisen auf Anmerkung 1 (Allgemein /Bewertungsgrundsätze) und auf Anmerkung 2 (Beteiligungen) im Anhang – Allgemeine Angaben zur Jahresrechnung der Elma Electronic AG.

jahres mit den Resultaten der Vorjahresprognose mit dem Ziel, im Nachhinein zu optimistische Annahmen der Geldflussprognosen zu identifizieren.

- Die von der Geschäftsführung verwendeten Annahmen zur Umsatzentwicklung und zu langfristigen Wachstumsraten haben wir mit externen Prognosen zu wirtschaftlichen Entwicklungen verglichen.
- Wir verglichen die Annahmen zur EBITDA-Berechnung mit Erfahrungswerten aus den Vorjahren.
- Den Diskontierungszinssatz haben wir mit den Kapitalkosten des Konzerns und vergleichbaren Unternehmen, unter Berücksichtigung länderspezifischer Besonderheiten, abgestimmt.

Die Werthaltigkeit der einzelnen kurz- und langfristigen Gruppenforderungen, sofern nicht durch positives Eigenkapital gemäss Swiss GAAP FER Reporting oder Wertbeeinträchtigungstest sichergestellt, wurde von der Geschäftsleitung einzeln anhand der zur erwartenden Zukunftsentwicklungen beurteilt. Wir haben

- die vorgenommene Beurteilung mit dem Management im Detail besprochen und nachvollzogen und
- die Zukunftsaussichten auf der Basis des vom Verwaltungsrat genehmigten Budgets plausibilisiert.

Wir haben mittels obengenannter Prüfungshandlungen das Risiko der fehlerhaften Bewertung der Beteiligungen und Darlehen adressiert und dabei keine berichtswürdigen Prüfungsfeststellungen identifiziert.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den PS durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

## Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und dem Schweizer Prüfungsstandard 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

PricewaterhouseCoopers AG



Patrick Balkanyi

Revisionsexperte  
Leitender Revisor



Patricia Keller

Revisionsexpertin

Winterthur, 20. Februar 2019

# Elma Gruppe im Mehrjahresvergleich

in CHF 1'000	Swiss GAAP FER				
	2019	2018	2017	2016	2015
Bestellungsingang	158'994	148'626	143'201	144'777	115'672
Nettoerlöse	151'155	145'981	143'978	130'308	119'109
EBITDA	9'552	10'221	9'687	6'369	5'496
EBITA	6'408	7'236	6'951	3'525	2'905
EBIT	6'408	7'236	6'951	3'525	2'905
Unternehmensgewinn	5'111	5'613	3'009	2'335	2'340
in % des durchschnittlichen Eigenkapitals (ROE)	13.5	16.9	10.3	8.8	8.9
Abschreibungen Sachanlagen	3'057	2'780	2'517	2'563	2'245
Abschreibungen Immaterielle Anlagen	87	204	219	281	346
Investitionen Sachanlagen	14'175	2'448	3'166	3'078	2'872
Investitionen Immaterielle Anlagen	44	1	86	138	145
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	7'774	5'713	4'815	-1'063	5'489
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-14'206	-2'393	-3'186	-3'179	-9'333
Free Cash Flow	-6'432	3'320	1'629	-4'242	-3'844
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	6'837	-3'823	911	1'619	4'300
Anlagevermögen	28'886	18'387	19'395	19'923	19'006
davon Sachanlagen	26'131	15'469	15'908	15'208	14'771
Umlaufvermögen	65'184	63'445	66'164	56'865	53'514
davon flüssige Mittel	7'223	6'905	7'416	4'874	7'575
Bilanzsumme	94'070	81'832	85'559	76'788	72'520
Eigenkapital	40'071	35'865	30'460	27'755	25'521
in % der Bilanzsumme	42.6	43.8	35.6	36.1	35.2
Langfristige Verbindlichkeiten	23'797	19'013	20'792	22'505	24'286
Kurzfristige Verbindlichkeiten	30'201	26'954	34'307	26'528	22'713
Finanzschulden einschliesslich nachrangiges Darlehen	31'209	24'383	28'216	27'336	25'680
Netto Finanzschulden (Finanzschulden abzüglich flüssige Mittel)	23'986	17'478	20'800	22'462	18'105
ROCE (EBITA)/(Eigenkapital plus netto verzinsliches Fremdkapital) in %	10.0	13.6	13.6	7.0	6.7
Verschuldungsgrad (netto Finanzschulden/EBITDA)	2.5	1.7	2.1	3.5	3.3
Personalendbestand in Vollzeitstellen	752	745	729	712	722
Durchschnittlicher Personalbestand in Vollzeitstellen	753	735	718	709	683
Nettoerlöse pro Mitarbeiter (Durchschnitt)	201	199	201	184	174

Erläuterungen zu den Alternativen Performance Kennzahlen finden sich im Anhang 34 dieses Berichts.



# Glossar

## 19" (19 Zoll)

Systembreite, welche mit 19" definiert ist (1"= 2,54 cm).

## ATCA (Advanced Telecommunications Computing Architecture)

Spezifikation für die Datenübertragung in Computern mit höchster Rechenleistung und deren mechanischen Aufbau. Einsatzgebiet ist die Telekomindustrie.

## Backplane

Rückwandleiterplatte. Verbindet die Tochterkarten untereinander und ermöglicht so den Datenaustausch und die Stromversorgung innerhalb des Systems.

## Box PC / Panel PC

Bei Box PC oder Panel PC sind der Monitor und der Computer in einem kompakten Gehäuse integriert. Panel PCs sind mit oder ohne Touchscreen verfügbar.

## Cabinets

Elektronische Gehäusesysteme.

## COM Express

COM Express Spezifikation der PICMG für x86er-basierte Computer-on-Module (COM). COM Express Computer-on-Module integrieren die Kernfunktionalität eines bootfähigen PCs wie CPU, Grafikprozessor, Arbeitsspeicher und Standardschnittstellen auf einem Modul, das über maximal zwei Steckverbinder auf ein applikationspezifisches Carrier Board gesteckt wird.

## cPCI (Compact Peripheral Component Interconnect)

Leistungsfähiger Bus-Standard. Die robuste Adaption des in der PC-Welt bekannten PCI-Bus, für höchste Systemverfügbarkeit, insbesondere für Telekomanwendungen, geplant. Kommt heute zunehmend auch in industriellen Applikationen zum Einsatz.

## Electronic Packaging

Aufbau eines Systems um die Elektronikplatinen. Es beinhaltet die Systemmechanik, welche die Elektronikplatinen aufnimmt und gegen Umwelteinflüsse wie Staub und elektromagnetische Strahlung schützt, die Backplane, welche den Datenaustausch unter den Elektronikplatinen übernimmt, sowie die Stromversorgung und Kühlung der Elektronikplatinen. Die Systemmechanik basiert in der Regel auf dem 19"-Standard.

## Embedded Computing Systeme

Bezeichnet einen elektronischen Rechner oder auch Computer, der in einen technischen Kontext eingebunden (eingebettet) ist. Dabei hat der Rechner entweder die Aufgabe, das System, in das er eingebettet ist, zu steuern, zu regeln oder zu überwachen.

## Encoder

Konverter oder Wandler für digitale oder analoge Signale.

## Enclosures & Components

Gehäuse und Komponenten. Eine der drei Produktlinien von ELMA.

## Internet der Dinge (Internet of Things, IoT)

Der Begriff beschreibt, dass der Personal Computer in der digitalen Welt zunehmend von intelligenten Gegenständen bis hin zu künstlicher Intelligenz ergänzt wird. Die immer kleineren eingebetteten Computer sollen Menschen unterstützen, ohne abzulenken oder überhaupt aufzufallen.

## Industrie 4.0

Mit der Bezeichnung «Industrie 4.0» soll das Ziel zum Ausdruck gebracht werden, eine vierte industrielle Revolution einzuleiten. Die industrielle Produktion soll mit moderner Informations- und Kommunikationstechnik verzahnt werden. Technische Grundlage hierfür sind intelligente und digital vernetzte Systeme.

## I/O Computer

Mit Ein-/Ausgabe (abgekürzt input/output, kurz I/O) bezeichnet man die Kommunikation / Interaktion eines Informationssystems mit seiner «Aussenwelt».

## Level 4

Durch die Industrie von Electronic Packaging Produkten definierte Wertschöpfungsstufen. Die Skala reicht von Level 0 (Komponenten) bis 5 (System mit Logistik und Support). Level 4 bezeichnet die Systemintegration.

## PCI/104

PC/104 ist ein Standard der Elektronikindustrie für PC-kompatible Module, die zusammengesteckt ein komplexes Rechensystem bilden können. Die Module können direkt übereinander gesteckt werden, sodass auf eine Backplane verzichtet werden kann. Der Name ist hergeleitet von «Personal Computer» und der Anzahl der Anschlusspins (104) des Modulsteckers.

## Rotary Switches

DrehSchalter. Eine der drei Produktlinien von ELMA.

## SFF (Small Form Factor)

SFF ist die Bezeichnung für Gehäuse und Verpackungen, welche in der Regel kleiner sind als die normierten 19"-Gehäuse und kundenspezifische Abmessungen aufweisen.

## SOSA

SOSA (Sensor Open System Architecture) ist ein Konsortium zur Entwicklung gemeinsamer offener Standards und «Best Practices» für Sensorsysteme.

## System Solutions

Eine der drei Produktlinien von ELMA. Systemlösungen, basierend auf von ELMA gefertigten Komponenten, wie Gehäusen, Backplanes und Schränken.

## VITA

VITA (VME International Trade Association) Normengremium, welches Standards für den mechanischen Aufbau von Systemen und die Datenübertragung festlegt. Die Standards VME, VXS und VPX sind bei VITA entstanden.

## VME

VME (Versa Module Eurocard) ist ein älterer Bus-Standard. Er wird in Telekom- und zunehmend in Industrieapplikationen durch den leistungsfähigeren cPCI-Bus und durch ATCA abgelöst und ist aufgrund seiner Zuverlässigkeit aber in vielen anspruchsvollen Anwendungen (z.B. Militärbereich) weiter im Einsatz.

## VPX/VXS

Erweiterung von VME Bus Standards.

# Gruppengesellschaften

**Schweiz**

Elma Electronic AG  
Hofstrasse 93  
8620 Wetzikon  
Telefon +41 44 933 41 11  
Fax +41 44 933 42 15  
sales@elma.ch

**Rumänien**

Elma Electronic Romania SRL  
Chişoda, DN 59 Km 8 + 550 m  
307221 Judeţ Timiş  
Telefon +40 374 480 400  
Fax +40 256 249 820  
info@elma.ro

**Deutschland**

Elma Electronic GmbH  
Stuttgarter Strasse 11  
75179 Pforzheim  
Telefon +49 7231 97 340  
Fax +49 7231 97 3497  
info@elma.de

**Israel**

Elma Electronic Israel Ltd.  
34, Modi'in St.  
I.Z. Sgula  
Petach-Tikva 4927177  
Telefon +972 3 930 5025  
Fax +972 3 931 3134  
sales@elma.co.il

**Frankreich**

Elma Electronic France SASU  
Parc des Forges  
16 rue Hannah Arendt  
67200 Strasbourg  
Telefon +33 437 06 21 10  
Fax +33 437 06 21 19  
sales@elma-electronic.fr

**Grossbritannien**

Elma Electronic UK Ltd.  
Solutions House  
Fraser Road  
Priory Business Park  
Bedford MK44 3BF  
Telefon +44 1234 838 822  
Fax +44 1234 836 650  
sales@elma.co.uk

**China**

Elma Electronic Technology  
(Shanghai) Co., Ltd.  
Building #11, No 198, Chang Jian Road  
Bao Shan District Shanghai 200949  
Telefon +8621 586 65 908  
Fax +8621 586 65 918  
sales@elmachina.com

**Singapore**

Elma Asia Pacific Pte. Ltd.  
8 Ubi Road 2  
#07-14 Zervex Building  
Singapore 408538  
Telefon +65 6479 8552  
Fax +65 6479 8662  
salesap@elma.com.sg

**Indien**

Elma Electronic Private Ltd.  
Green Arch, 1st Main  
3rd Phase, J.P. Nagar  
Bangalore 560078  
idc@elma.com

**USA****Hauptsitz**

Elma Electronic Inc.  
44350 Grimmer Blvd.  
Fremont, CA 94538  
Telefon +1 510 656 3400  
Fax +1 510 656 3783  
sales@elma.com

Optima Stantron Corp.  
2305 New Point Parkway  
Lawrenceville, GA 30043  
Telefon +1 770 496 4000  
Fax +1 770 496 4041  
sales@optimastantron.com

## Kontakt

### Elma Electronic AG

Hofstrasse 93  
CH-8620 Wetzikon  
Telefon +41 933 41 11  
Fax +41 44 933 42 15  
[www.elma.com](http://www.elma.com)

### Investor Relations

Edwin Wild, CFO  
Telefon +41 44 933 42 45  
Fax +41 44 933 43 81

### Aktienregister

Jasmine Loetscher  
Telefon +41 44 933 42 91  
Fax +41 44 933 43 81

## Agenda

### 16. April 2020

Ordentliche Generalversammlung

### 12. August 2020

Publikation Halbjahresergebnis 2020

## Geschäftsbericht 2019

Den Geschäftsbericht 2019 gibt es als Gesamtbericht und als Kurzbericht. Der umfassende Geschäftsbericht liegt nur in deutscher Sprache auf und ist massgebend. Er ist nur online verfügbar. Der Kurzbericht liegt in deutscher und englischer Sprache vor. Beide Dokumente finden Sie im Internet unter: <http://www.elma.com/de-eu/investors/reports/>

## Erklärung über zukunftsbezogene Aussagen

Dieser Geschäftsbericht enthält auf die Zukunft bezogene Aussagen über Elma, die mit Unsicherheiten und Risiken behaftet sein können. Der Leser muss sich daher bewusst sein, dass solche Aussagen von den zukünftigen tatsächlichen Ereignissen abweichen können. Bei den zukunftsbezogenen Aussagen handelt es sich um Projektionen möglicher Entwicklungen. Sämtliche auf die Zukunft bezogenen Aussagen beruhen auf Daten, die Elma zum Zeitpunkt der Erstellung des Geschäftsberichts vorlagen. Elma übernimmt keinerlei Verpflichtung, zukunftsbezogene Aussagen in diesem Geschäftsbericht zu einem späteren Zeitpunkt aufgrund neuer Informationen, zukünftigen Ereignissen oder Ähnlichem zu aktualisieren.

## Impressum

**Herausgeberin** Elma Electronic AG, Wetzikon, [www.elma.com](http://www.elma.com)

**Konzept und Realisation** Linkgroup AG, Zürich, [www.linkgroup.ch](http://www.linkgroup.ch)  
Tolxdorff Eicher, Horgen, [www.tolxdorffeicher.ch](http://www.tolxdorffeicher.ch)

**Illustration** Bernd Schifferdecker, [www.berndschifferdecker.com](http://www.berndschifferdecker.com)

**Redaktion** Elma Electronic AG, Wetzikon, [www.elma.com](http://www.elma.com)

© Elma Electronic AG 2020



[www.elma.com](http://www.elma.com)